



Herausgeber:
Stadtverwaltung Pulsnitz
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz
<http://www.pulsnitz.de>
E-Mail: anzeiger@pulsnitz.de

verantw. für amtl. Teil:
Peter Graff

Redakteurin: Evelin Rietschel
Telefon: (03 59 55) 8 61-214
Telefax: (03 59 55) 8 61-109

Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel

Satz und Vertrieb: Werbestudio M&K
Rathausstraße 8, 01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 3 22 29

Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

**Amtsblatt für Pulsnitz
und Ortsteile**

21. Jahrgang

Dezember 2010

Erscheinungstag: 24.11.2010

Auflage: 5000

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte
der Stadt Pulsnitz und Ortsteile

Jahresabonnement im Postversand ab
13,65 €, Bezug über die Stadtverwaltung

47. Nikolausfest vom 26. bis 28. November 2010

Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes: Freitag, Samstag und Sonntag: 13-20 Uhr

Öffnungszeiten der Pulsnitzer Geschäfte: Freitag: 9 – 18 Uhr / Samstag: ab 9 Uhr / Sonntag: ab 13 Uhr

Freitag, 26. November

- 14-17 Uhr **Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt:** Garnieren von Pfefferkuchen
Ausstellung: Pfefferkuchen aus ganz Europa
- 15-17 Uhr **Pfefferkuchenhaus auf dem Marktplatz:** Nikolaussprechstunde
- 15-19 Uhr **Stadtmuseum Pulsnitz:** 17. Modellbahnausstellung
- 16:45 Uhr **Bühne auf dem Marktplatz:** Eröffnung des 47. Pulsnitzer Nikolausfestes durch den Bürgermeister Peter Graff
- 17:00 Uhr Eröffnungsprogramm „Tänze unterm Regenbogen“ mit der Showtanzgruppe Königsbrück e.V.
- 18:00 Uhr Weihnachtliche Weisen mit dem Pulsnitzer Posaunenchor
- 20:30 Uhr **Pfefferkuchenhaus auf dem Marktplatz:** Treff zum Nachtwächterrundgang durch unser idyllisches Städtchen
– der Unkostenbeitrag kommt dem Pulsnitzer Heimatverein zu Gute

Samstag, 27. November

- 10-18 Uhr **Kirche St. Nicolai:** Besichtigung
- 10-19 Uhr **Stadtmuseum Pulsnitz:** 17. Modellbahnausstellung
- 14-17 Uhr **Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt:** Garnieren von Pfefferkuchen,
Ausstellung: Pfefferkuchen aus ganz Europa
- ab 14 Uhr **Märchencafé (Kurze Gasse 7):** Kita Schatzinsel lädt zu Kaffee und Kuchen ein
- 15-17 Uhr **Pfefferkuchenhaus auf dem Marktplatz:** Nikolaussprechstunde
- 15:00 Uhr **Bühne auf dem Marktplatz:** Bläsertrupp des Marsch- und Drillkontingentes des SZ Oberlichtenau
- 16:00 Uhr „Der aller kleinste Tannenbaum“ Programm Kita Schatzinsel
- 16:00 Uhr Nikolauszug:** Pulsnitzer Kinder- und Jugendspielmannszug begleitet den Nikolaus mit seinem Gefolge. Start:
Parkplatz Haus des Gastes, Goethestraße, Wettinstraße, Fabrikstraße, Ziegenbalgstraße, Ecke Lindenkreuz,
Großröhrsdorfer Straße zur Klinik Schloss Pulsnitz anschließend über Wittgensteiner Straße, Robert-Koch-Straße
zum Marktplatz
- 16:50 Uhr **Bühne auf dem Marktplatz:** Bürgermeister übergibt dem Nikolaus den Stadtschlüssel
- 17:00 Uhr** Pulsnitzer Laienspielgruppe spielt das Märchen „Dornröschen“
- 18:00 Uhr Weihnachtliche Weisen mit dem Pulsnitzer Posaunenchor
- 19:00 Uhr „Swing Christmas“ – schwungvolle Weihnachtslieder mit der Big Band Kamenz

Sonntag, 28. November

- 10-18 Uhr **Stadtmuseum Pulsnitz:** 17. Modellbahnausstellung
- 11:30-17 Uhr **Kirche St. Nikolai:** Besichtigung
- 14-17 Uhr **Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt:** Garnieren von Pfefferkuchen,
Ausstellung: Pfefferkuchen aus ganz Europa
- ab 14 Uhr **Märchencafé (Kurze Gasse 7):** Kita „Wichtelburg“ lädt zu Kaffee und Kuchen ein
- 15-17 Uhr **Pfefferkuchenhaus auf dem Marktplatz:** Nikolaussprechstunde
- 15:00 Uhr **Bühne auf dem Marktplatz:** „Es duftet nach Vanille, Zimt – es leuchten Weihnachtskerzen“
Programm Kita Wichtelburg
- 15:30 Uhr Pulsnitzer Kinder- und Jugendspielmannszug und die Bäckereien Götz, Wehofsky, Kirsten und Ziegenbalg
laden zur Verkostung des Riesenweihnachtsstollens vor der Bühne ein –
der Erlös kommt den Pulsnitzer Kindereinrichtungen zu Gute
- 16:30 Uhr Wiederholung des Märchens „Dornröschen“
- 17:15 Uhr Auslosung der Gewinner des Weihnachtsrätsels durch den Nikolaus
- 18:00 Uhr Weihnachtliche Weisen mit dem Friedersdorfer Posaunenchor
- danach Festausklang bis 20:00 Uhr

Straßensperrung

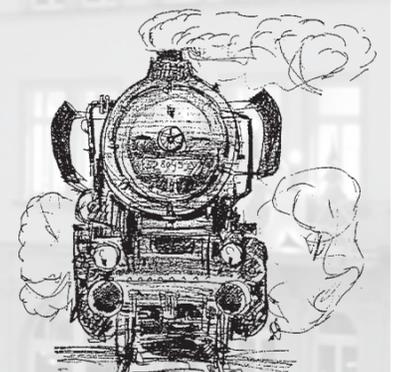
Zum Nikolausfest wird wie im vergangenen Jahr wieder in der Zeit von Freitag 11 Uhr bis Sonntag 23 Uhr die Ortsdurchfahrtsstraße der Innenstadt zwischen Einmündung Wittgensteiner Straße und Großröhrsdorfer Straße gesperrt.

Wochenmarkt fällt aus

Der Wochenmarkt am Mittwoch, dem 24. November fällt wegen dem Aufbau des Weihnachtsmarktes aus. Am 1. Dezember findet er wieder wie gewohnt statt.

Nun rollen die Modellbahnen wieder durch das Stadtmuseum Pulsnitz

Das Jahr neigt sich dem Ende, die gemütliche Adventszeit beginnt und es ist wieder Nikolausfest in Pulsnitz und damit auch wieder Zeit für die traditionelle Modellbahnausstellung im Stadtmuseum Pulsnitz auf der Goethestraße. Seit vielen Wochen sind Andreas Röder und seine Modellbahnfreunde mit den Vorbereitungen beschäftigt. Neben einer DDR-Anlage sollen diesmal auch Anlagen in gemütliche Wohnzeiteinrichtungen integriert werden. Die Modellbahnanlagen wurden übers Jahr instand gesetzt, gewartet und zum Teil neu gestaltet. Auch Matthias Schubert hat für seine Naturholzeisenbahn wieder einige Highlights gefertigt.



Diese Modellbahnanlage wurde in Görlitz mit dem 1. Platz des Publikumsliebblings ausgezeichnet und war Anziehungspunkt auf der Hobby- und Spielmesse in Leipzig. Auch der MDR interessiert sich für diese einzigartige Bahn und bringt zum Jahresende einen Beitrag darüber.

Geöffnet ist am Freitag von 15 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 19 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Kontakt: 03 59 55/4 40 06 **C. Reppe**

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen: www.pulsnitz.de/www.nikolausfest-pulsnitz.de

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 7: Termine für Veranstaltungskalender melden

Seite 9: Adventszeit in den Kindereinrichtungen

Seite 11: Mittelschule: Aktion Weihnachten im Schubkarton

Seite 13: Neu: Jugendhilfe auf der Vollungstraße

Seite 17: Rückblick 8. Pfefferkuchenmarkt

Kolumne des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am 11.11. war es wieder soweit. - Die 5. Jahreszeit wurde eingeläutet, was nichts anderes zu bedeuten hat, als dass die Pulsnitzer Närrinnen und Narren, vertreten durch das Prinzenpaar des Pulsnitzer Pukava-Vereins, traditionell das Zepter und somit die Regentschaft über unsere Stadt übernommen haben. In einer närrischen Atmosphäre übergab ich feierlich den Schlüssel zum Rathaus und natürlich auch die leere Stadtkasse in der Hoffnung, am Aschermittwoch sowohl eine heile Stadt als auch eine prall gefüllte Stadtkasse zurück zu erhalten. Alles zusammen war es wieder ein überaus lustiges Gaudi. Ich wünsche unserem närrischen Volk ein glückliches Händchen beim Regieren, eine wohlthuend gute Faschingssaison mit einem überaus zufriedenen Narrenvolk und bedanke mich vor allem bei allen für die Fortführung einer so schönen Tradition, was gerade in der heutigen Zeit und unter diesen Bedingungen nicht immer ganz einfach ist.

Der 8. Pfefferkuchenmarkt zeigte einmal mehr, wie berühmt unsere Pulsnitzer Pfefferkuchen doch sind. Zwar ließ das Wetter ein wenig zu wünschen übrig, doch war das mit Sicherheit für die vielen Tausenden Besucher kein Grund, auf den zu erwartenden wunderbaren Genuss zu verzichten. Nicht nur die hübsch und individuell geschmückten Holzhäuser unserer Pfefferkuchler, sondern auch der Handwerkermarkt rund um die Kirche und all die anderen Stände und Aktivitäten quer durch die ganze Stadt ließen dieses Event zum Erfolg werden.

Mit dem Pfefferkuchenmarkt wurde eine erste vorweihnachtliche Stimmung verbreitet, die sich einfach wunderbar anfühlte. Insbesondere am Freitag Abend empfand ich eine schon fast familiäre Stimmung, denn hier waren fast ausschließlich Pulsnitzer unterwegs, die, wie ich, den Pfefferkuchenmarkt in vollen Zügen genossen haben. Und so wird von Jahr zu Jahr mehr der Freitag zum Treffpunkt der Pulsnitzer, wo man eine gute und gemütliche Zeit miteinander verbringt. Zusammen mit unseren Pulsnitzer Händlern, Gewerbetreibenden und den traditionellen Handwerkern haben Sie, liebe Pfefferkuchler, wieder einen hervorragenden Ort der Besonderheiten kreiert, wofür ich Ihnen sehr danke.

Im Gleichklang mit dem Pfefferkuchenmarkt präsentierte sich unsere Pulsnitzer Feuerwehr zum Tag der offenen Tür. Zu bestaunen waren unter anderem auch alte Spritzwagen, die schon Bewunderung und Begeisterung in mir aufkommen ließen. Aber gleichgültig, mit welcher Technik in den verschiedenen Zeitepochen Brände gelöscht wurden, an erster Stelle stehen damals wie heute uneigennütziges Handeln unter Einsatz des eigenen Lebens und stetige Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden. Für jeden, ob Groß oder Klein, war etwas dabei, liebevoll und mit Hingebung vorbereitet, um das interessante und durchaus unentbehrliche Tun unserer Feuerwehren zu unterstreichen. Und ich würde mich sehr freuen, sollte sich der eine oder andere bereit erklären, in die Feuerwehr einzutreten. - Wie wichtig Hilfe ist, wird einem mitunter erst dann bewusst, wenn man selbst darauf angewiesen ist.

Für vier Tage waren auch in diesem Jahr wieder jugendliche Handballer und Fußballer aus Frankreich zu Gast in Pulsnitz und Großaundorfer Familien. Allein die Herzlichkeit untereinander, die Fairness bei den sportlichen Wettkämpfen, wo es nicht um den Sieg ging, sondern einzig und allein Spaß und Freude im Vordergrund standen, der wehmütige Abschied am Montag Morgen - all das zeigte mir wieder einmal, dass es nicht auf die Herkunft der Menschen ankommt, auf ihre Sprache oder deren Glauben, sondern vielmehr auf die innere Einstellung, gegenseitige Achtung und Wertschätzung. Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch wenn es noch nicht ganz danach aussieht - Weihnachten steht vor der Tür. Mit dem Nikolausfest auf unserem festlich geschmückten Marktplatz wird die wohl schönste Zeit des Jahres eingeläutet. Der Weihnachtsbaum im herrlichen Lichterglanz, Kerzenschein, Heimglücken und nicht zu vergessen die strahlenden Kindergesichter sind die besten Anzeichen dafür. Ich wünsche Ihnen in einer anheimelnden Atmosphäre viel Freude und angenehme Stunden zu unserem Nikolausfest. Vergessen Sie für ein paar Augenblicke den Ernst des Alltages und genießen Sie die weihnachtliche Vorfreude.

Ihr Bürgermeister
Peter Graff

- Stadtrat -

Neue Satzungen beschlossen

In der Sitzung am 16. November standen mehrere Satzungen auf der Tagesordnung zur Beschlussfassung. Während der Einspruchsfrist gingen keine Einwendungen gegen den Haushaltsentwurf für 2011 ein. Ein Bürger nahm Einsicht in den Entwurf. In dieser Zeit gab es jedoch noch einige geringfügige Veränderungen wie z. B. zusätzliche Zuschüsse der Agentur für Arbeit und die Erhöhung der Kreisumlage. Durch diese Veränderungen reduzierte sich der Fehlbetrag auf 698 900 €. Der Stadtrat stimmte der Aufnahme der Veränderungen und der Haushaltssatzung für 2011 zu.

Neue Hundesteuersatzung

Mit der neuen Satzung werden die unterschiedlichen Sätze für die Hundesteuer in Pulsnitz und dem Ortsteil Oberlichtenau angeglichen. Bereits in der Klausurtagung einigten sich die Räte auf die neuen Steuersätze. So sind jetzt für den ersten Hund 40 €, den zweiten Hund 50 € und jeden weiteren Hund 60 € Steuer einheitlich in Pulsnitz und Oberlichtenau zu entrichten. Außerdem wurde auf Empfehlung des Landratsamtes auch die Benennung der als gefährliche Hunde eingestuften Rassen American Staffordshire Terrier, Bullterrier und Pitbull Terrier vorgenommen. Für diese erhöht sich der Steuersatz auf das Fünffache.

Neue Feuerwehr- und Entschädigungssatzung

In diese neuen Satzungen flossen ebenfalls Empfehlungen des Landratsamtes ein sowie die Änderung der Regelung zur Wahl des Jugendfeuerwehrwartes einheitlich für fünf Jahre in den Ortsfeuerwehren. Die vorliegende Fassung wurde zuvor mit dem Kreisbrandmeister und den Ortswehrlern abgestimmt. Die neue Entschädigungssatzung sieht viele Veränderungen gemäß der sächsischen Feuerwehrverordnung vor, die eine höhere Vergütung für die Kameraden im aktiven Einsatz vorsieht. Insbesondere

- Tiefbau -

Zügiger Beginn beim Radwegbau Pulsnitz-Weißbach

Die Bauarbeiten sind im vollen Gange und kommen gut voran. Dieses Jahr soll sogar noch im Bereich Friedersdorfer Siedlung bis zur Straße An der Weißen Brücke gebaut werden. In dem unteren Bereich zwischen Niedersteina und Friedersdorfer Siedlung sollen bereits Asphaltarbeiten durchgeführt werden, so die Wetterlage mitspielt. Eine Anliegersammlung für die Friedersdorfer Siedlung fand am 15. November statt.

Durchlassbau Schulstraße

Die Baumaßnahme wurde insgesamt sehr umfangreich, da unter anderem die zu flach liegende Gasleitung gedükert werden musste. Als Durchlass wurden KU-Teile 800/600



Die Überflutungen der Schulstraße sollen mit dem neuen Durchlass ein Ende haben.

eingebaut; damit werden die ankommenden Hochwässer zukünftig sicher abgeleitet. Ab Ende der zweiten Novemberwoche war die Befahrbarkeit der Schulstraße wieder gegeben.

Umbau Bahnsteig

Die Deutsche Bahn AG (DB Station & Service) veranlasste nunmehr den längst fälligen

wird Dienst über das übliche Maß hinaus auch gesondert honoriert. Die Unterschiede in den Aufwandsentschädigungen in den Funktionen der Ortswehren resultieren aus der unterschiedlichen Größe der Wehr, Anzahl der Einsätze und bei Pulsnitz dem zusätzlich integrierten Katastrophenschutz.

Bekanntmachungssatzung

Mit der Umbenennung der Straßennamen in Oberlichtenau musste jetzt auch die Bekanntmachungssatzung aktualisiert werden und enthält jetzt die aktuellen Straßenbezeichnungen bei der Anschrift der Verkündungstafeln.

Aufnahmestopp für Kitas verlängert

Bis 31.12.2011 bleibt das Aufnahmestopp in den Pulsnitzer Kindertagesstätten für auswärtige Kinder weiter bestehen. Schon jetzt gibt es zahlreiche Ausnahmeregelungen für solche Kinder, z. B. wenn Geschwister die Einrichtung besuchen, Eltern auswärts arbeiten, Großeltern aber in Pulsnitz wohnen, besondere integrative Betreuung benötigt wird oder für das evangelische Kinderhaus die Familien innerhalb des Kirchspiels in Ohorn oder Steina wohnen. Schon jetzt werden 37 auswärtige Kinder hier betreut, während nur 19 Pulsnitzer Kinder in anderen Orten eine Einrichtung besuchen.

In den letzten Jahren investierte die Stadt Pulsnitz ständig in die Erweiterung der Kapazität unserer Betreuungsplätze. Allein 2010 entstanden 70 neue Plätze in Krippe, Kindergarten und Hort in allen vier Einrichtungen. Die Stadt Pulsnitz muss für alle ab April 2010 geschaffenen Plätze gemäß Stichtagsregelung die Kosten für den Kommunalanteil ohne Landespauschale für dieses Jahr allein tragen. Deshalb sollen diese Plätze auch den steigenden Bedarf vorrangig für Pulsnitzer Kinder decken. Außerdem wird voraussichtlich ab 2013 noch der Rechtsanspruch auf Krippenbetreuung per Gesetz kommen, sodass die Plätze

weiter begehrt bleiben. Den Vorschlag der Verwaltung auf eine Verlängerung bis Ende 2012 widersprachen die Stadträte und reduzierten das Aufnahmestopp nur auf ein Jahr. Pulsnitz soll weiter attraktiv für junge Leute und als Arbeitsort bleiben. Abhilfe könnten künftig auch Betriebskindergärten schaffen. Als zusätzliche Ausnahmeregelung baten deshalb die Stadträte um Aufnahme für Kinder, deren Eltern in Pulsnitz arbeiten.

Außerplanmäßige Auszahlung

Um die Sportstätte Kante eines Tages sanieren zu können, wurden jetzt außerplanmäßige Auszahlungen für die Erstellung der Planungsleistungen zur Sanierung beschlossen. Schon seit einigen Jahren wird diese komplexe Maßnahme immer wieder verschoben, weil entweder das Geld nicht ausreichte oder das Projekt nicht in gute Förderprogramme passte. Jetzt will die Verwaltung mit der Planung Vorleistungen schaffen, damit bei Auflage eines neuen Förderprogramms unverzüglich fertige Unterlagen eingereicht werden können. Im Gegenzug muss jedoch die Sanierung der Rathausfassade weiter warten.

B-Plan Mittelbacher Straße

Zwei Beschlüsse befassten sich mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan an der Mittelbacher Straße, dem ehemaligen Lidl-Standort. Als Änderungen wurden nach der Offenlegung und den eingegangenen Anregungen und Bedenken die Art der baulichen Nutzung als eingeschränktes Gewerbegebiet aufgenommen sowie Immissionswerte gegenüber der benachbarten Wohnbebauung festgelegt. Das betrifft für Lärm 55 db tags und max. 40 db nachts, diese dürfen nicht überschritten werden und es dürfen keine unzulässig schädlichen Geruchsimmissionen von diesem Gebiet ausgehen. Mit dem Satzungsbeschluss kann der Plan zur Genehmigung eingereicht werden. Dieser Bebauungsplan ersetzt den Vorhaben- und Erschließungsplan vom 2.10.1991.

E. R.

Fahrbahnmarkierungen

Zur Erhöhung der Fahrsicherheit der Nutzer der Gemeindestraßen Schwarzer Weg und der Ortsverbindungsstraße Oberlichtenau - Mittelbach erfolgte vor Kurzem das Aufbringen einer Fahrbahnrandmarkierung. In der dunklen Jahreszeit hilft diese Markierung insbesondere den motorisierten Verkehrsteilnehmern bei der Einhaltung der Fahrspuren und schützt vor Unfällen bei möglicherweise Verlassen der Fahrbahn/Fahrbahnkante/Randstreifen.

Verkehrinsel am Nettomarkt Dresdener Straße

Die Ausführungsplanung liegt mittlerweile zur Prüfung beim Straßenbauamt Bautzen. Zur zeitlichen Einordnung der Maßnahme gibt es noch keine exakte Aussage.

D. S.

Hundetoiletten

Die leider oft anzutreffenden Verunreinigungen im öffentlichen Raum durch Hundekot soll durch das Aufstellen von Hundetoiletten



Auf dem Bahnhof tut sich was - ein neuer Bahnsteig entsteht.

Nächste Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 14. Dezember 2010 19 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2 statt. Der **Verwaltungsausschuss** tagt am Dienstag, dem 30. November 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer des Rathauses. Der **Technische Ausschuss** tagt am Dienstag, dem 7. Dezember 19 Uhr im Beratungszimmer des Bauamtes im Rathaus, Zimmer 24, 2. OG. Der **Ortschaftsrat Oberlichtenau** tagt am Donnerstag, dem 9. Dezember 19.30 Uhr im Ratssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau, Am Sportplatz 5. Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Ausgehenden. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109

Montag	geschlossen
Dienstag	9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr
Donnerstag	9-12 und 13-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Sprechzeiten

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Montag, 20. und 27.12.	geschlossen
Dienstag, 21. und 28.12.	9-12 Uhr 13-18 Uhr
Mittwoch, 22. und 29.12.	9-12 Uhr
Donnerstag, 23. und 30.12.	9-12 Uhr
Freitag, 24. und 31. 12.	geschlossen

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329
Zuständig für Melde- und Passangelegenheiten, Soziales, Gewerbeamt, Fundbüro

Montag und Mittwoch	8-16 Uhr
Dienstag und Donnerstag	8-18 Uhr
Freitag	8-13 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag im Monat	9-12 Uhr

Sprechzeiten

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Montag, 20. und 27.12.	8-16 Uhr
Dienstag, 21. und 28.12.	8-18 Uhr
Mittwoch, 22. und 29.12.	8-16 Uhr
Donnerstag, 23. und 30.12.	9-12 Uhr
Freitag, 24. und 31. 12.	geschlossen

Der Bürgerpolizist ist telefonisch unter der Rufnummer 01 72/3 53 00 72 zu erreichen.

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Oberlichtenau

Am Sportplatz 5, Tel. 4 59 70, Fax 4 55 10
Seit 1. November gelten nur noch eingeschränkte Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle: Donnerstag 13.30-17.30 Uhr
Außerhalb dieser Öffnungszeiten steht Ihnen das Bürgerbüro Tel. 8 61-3 20 zur Verfügung. Die Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten hat zwei Wochen im Voraus zu erfolgen.
Am 23. und 30. Dezember bleibt die Verwaltungsstelle geschlossen.

Bürgermeistersprechstunde

Der Bürgermeister führt donnerstags 16-18 Uhr eine Sprechstunde für die Bürger in seinem Dienstzimmer im Rathaus durch; außerhalb dieser Zeit nach Voranmeldung (Tel. 8 61-1 01).

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Christian F. Schultze hält jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 24 ab. Oder nach Vereinbarung über Tel. 7 19 09
Nächste Termine: 7. Dezember 2010 und 4. Januar 2011

Entsorgungstermine

Zu den folgenden Terminen erfolgt die Abfuhr der einzelnen Tonnen:

Graue Restmüll-Tonne,
2-wöchentlich: 8. und 22. Dezember
4-wöchentlich: 1. und 29. Dezember
6-wöchentlich: 15. Dezember
Braune Bio-Tonnen: 1., 15. u. 29. Dezember
Gelbe Tonnen (Pulsnitz, Friedersdorf Siedlung): 14. und 28. Dezember
Gelbe Tonnen (Friedersdorf): 30. November und 28. Dezember
Blaue Tonne 4-wöchentlich: 14. Dezember

OT Oberlichtenau

Graue Restmüll-Tonne,
2-wöchentlich: 8. und 22. Dezember
4-wöchentlich: 8. Dezember
6-wöchentlich: 15. Dezember
Braune Bio-Tonnen: 8. und 22. Dezember
Gelbe Tonnen: 7. Dezember
Blaue Tonne 4-wöchentlich: 17. Dezember
Angaben ohne Garantie!

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Januar-Ausgabe erscheint am 22. Dezember 2010, Redaktionsschluss ist der 13. Dezember, Anzeigenschluss am 14. Dezember 2010.



Beschlüsse des Stadtrates

Hundesteuersatzung der Stadt Pulsnitz Beschluss V/2010/0222

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 16.11.2010 die Hundesteuersatzung der Stadt Pulsnitz. Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Feuerwehrsatzung der Stadt Pulsnitz Beschluss V/2010/0223

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 16.11.2010 die Feuerwehrsatzung der Stadt Pulsnitz. Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Ersatz des Verdienstausfalles sowie die Lohnfortzahlung an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pulsnitz (Entschädigungssatzung - FFW) Beschluss V/2010/0224

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 16.11.2010 die Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Ersatz des Verdienstausfalles sowie die Lohnfortzahlung an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pulsnitz (Entschädigungssatzung - FFW). Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Verlängerung des Aufnahmestopp von Kindern aus anderen Gemeinden in die Kindertagesstätten der Stadt Pulsnitz Beschluss V/2010/0225

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz verlängert das Aufnahmestopp für Kinder aus anderen Gemeinden in die Kindertagesstätten der Stadt Pulsnitz bis zum 31. Dezember 2011.

Außerplanmäßige Auszahlung für Planungsleistungen Sanierung Sportstätte Kante Beschluss V/2010/0228

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt folgende außerplanmäßige Auszahlungen:

Planungsleistungen Sanierung Sportstätte Kante
42.41.02.02 785100
A5610001 Budget 031 41.600 Euro

Finanzierung:
Mehrerträge aus Grundsteuer B
61.10.01.00 301200 6.600 Euro
Budget 043

Sanierung Fassade Rathaus
11.16.15.01 421100
Budget 010 35.000 Euro
Summe 41.600 Euro

Bekanntmachungssatzung der Stadt Pulsnitz Beschluss V/2010/0229

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 16.11.2010 die Bekannt-

machungssatzung der Stadt Pulsnitz. Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Überplanmäßiger Aufwendungen - Gewerbesteuerumlage Beschluss V/2010/0230

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt folgende überplanmäßigen Aufwendungen: Gewerbesteuerumlage

61.10.01.00 434100
Budget 043 55.100 Euro

Finanzierung:
Mehrerträge Gewerbesteuer
61.10.01.00 301300 55.100 Euro
Budget 0430

Abwägung der öffentlichen Belange gem. § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB Beschluss V/2010/0241

Die bis zum 08.11.2010 vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die während der Offenlage vom 06.10.2010 – 08.11.2010 vorgebrachten Anregungen und Bedenken zur Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 Sondergebiet Nr. 3 Lebensmittelmarkt „Mittelbacher Straße“ in Pulsnitz hat der Stadtrat mit folgendem in der Anlage aufgeführten Ergebnis geprüft und entsprechend dieses Abwägungsberichtes gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Mittelbacher Straße“ Beschluss V/2010/0242

Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan „Mittelbacher Straße“ in der Fassung vom 10.09.2010 mit redaktionellen Änderungen vom 15.11.2010 gem. § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan in der Fassung vom 10.09.2010 mit redaktionellen Änderungen vom 15.11.2010 und der Umweltbericht in der Fassung vom 10.09.2010 werden gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan mit allen dafür erforderlichen Unterlagen zur Genehmigung einzureichen. Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden von jedermann eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Peter Graff
Bürgermeister

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Stadt Pulsnitz (Hundesteuersatzung)

Stadt der Bundesrepublik Deutschland die Steuer entrichtet wurde.

§ 6 Steuersatz

- (1) Der Steuersatz beträgt für das Halten eines Hundes, ausgenommen Hunde nach Absatz 3, im Kalenderjahr im Stadtgebiet **40,00 EURO**.
- (2) Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, ausgenommen Hunde nach Absatz 3, so gelten folgende Steuersätze im Stadtgebiet:
für den zweiten Hund **50,00 EURO**
für jeden weiteren Hund **60,00 EURO**

Ein nach § 7 dieser Satzung steuerfrei gehaltener Hund bleibt hierbei außer Ansatz.

- (3) Hält ein Halter ein oder mehrere Hunde im Sinne des GefHundG und der DVO-GefHundG als gefährliche(n) Hund(e), so erhöhen sich die Steuersätze nach Absatz 1 und 2 jeweils auf das Fünffache. Ausgenommen sind die Hunde, bei denen die Entscheidung über die Ungefährlichkeit des Hundes durch die zuständige Kreispolizeibehörde vorgelegt werden kann.
- (4) Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Kalenderjahres, so ist der Steuersatz entsprechend § 5 dieser Satzung anteilig zu ermitteln.

§ 7 Steuerbefreiungen

- (1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von
 1. Blindenführhunden,
 2. Hunden, die ausschließlich zum Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder hilfsbedürftiger Personen im Sinne des Schwerbehindertenrechts dienen,
 3. Diensthunden staatlicher und kommunaler Dienststellen und Einrichtungen, deren Unterhalt überwiegend aus öffentlichen Mitteln bestritten wird,
 4. Hunden von Forstbediensteten und von bestätigten Jagdaufsehern, soweit diese Hunde für den Forst- und Jagdschutz gebraucht werden,
 5. Hunden, die innerhalb von 12 Monaten vor dem in § 10 Abs. 1 dieser Satzung bezeichneten Zeitpunkt die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen,
 6. Hunden, die aus Gründen des Tiereschutzes vorübergehend in Tierasylen u.ä. Einrichtungen untergebracht sind,
 7. Herdengebrauchshunden in der erforderlichen Anzahl.
- (2) Steuerbefreiung wird für Hunde nach § 6 Absatz 3 dieser Satzung nicht gewährt.

§ 8 Steuerermäßigung

- (1) Der Steuersatz nach § 6 dieser Satzung ermäßigt sich auf Antrag um die Hälfte für
 1. Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern bei der Ausübung von Wachdiensten benötigt werden,
 2. Hunde, die zur Bewachung bewohnter Gebäude im Stadtgebiet gehalten werden, wenn das betroffene Gebäude 500 m von einer geschlossenen Ansiedlung entfernt ist,
 3. abgerichtete Hunde, die von Artisten und Schaustellern für ihre Berufstätigkeit benötigt werden,
 4. Hunde, die innerhalb von 12 Monaten vor dem in § 10 Abs. 1 dieser Satzung bezeichneten Zeitpunkt die Rettungstauglichkeitsprüfung mit Erfolg abgelegt haben,
 5. Hunde, die aus Tierasylen u.ä. Einrichtungen von Haltern erworben werden. Hier wird die Ermäßigung auf ein Steuerjahr begrenzt.
- (2) Steuerermäßigung wird für Hunde nach § 6 Absatz 3 dieser Satzung nicht gewährt.
- (3) Werden Hunde, für die die Steuerermäßigungstatbestände nach Abs. 1 zutreffen, neben anderen Hunden gehalten, so gelten sie als zweiter oder weiterer Hund nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung.
- (4) Steuerbefreiungen nach § 7 dieser Satzung bleiben unberührt.

§ 9

Zwingersteuer

- (1) Der Steuersatz ermäßigt sich auf Antrag auf die Hälfte des in § 6 Abs. 1 dieser Satzung genannten Satzes für Zuchthunde von Hundezüchtern, wenn
 1. mindestens zwei zuchttaugliche Hunde der gleichen Rasse, darunter eine Hündin im zuchtfähigen Alter, nachweislich zu Zuchtzwecken gehalten wird,
 2. der Zwinger, die Zuchttiere und die selbstgezogenen Hunde nachweislich in ein anerkanntes Zucht- und Stammbuch eingetragen sind,
 3. über den Ab- und Zugang ordnungsgemäße Aufzeichnungen geführt werden,
 4. alle zwei Jahre ein Wurf nachgewiesen wird und bei Rüden die Deckungsbescheinigungen vorgelegt werden können.
- (2) Für selbstgezogenen Hunde aus der Hundezucht nach Absatz 1 wird bis zum Alter von sechs Monaten keine Hundesteuer erhoben.

§ 10

Verfahren bei Steuerbefreiung und Steuerermäßigung

- (1) Für die Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung maßgebend sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen nach § 5 Abs. 2 dieser Satzung diejenigen bei Beginn der Steuerpflicht.
- (2) Eine Steuervergünstigung wird nur auf Antrag und frühestens ab dem Ersten des Monats gewährt, in dem der Antrag gestellt wird. Sie wird längstens bis zum Ende eines Kalenderjahres gewährt und ist anschließend neu zu beantragen.
- (3) Die Steuervergünstigung wird versagt, wenn
 1. die Hunde, für die die Steuervergünstigung in Anspruch genommen wurde, nach Art und Größe für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
 2. der Halter des Hundes in den letzten fünf Jahren wegen Tierquälerei rechtskräftig bestraft wurde,
 3. in den Fällen nach § 9 dieser Satzung
 - a) die Unterbringung der Hunde nicht den Erfordernissen des Tierschutzes entspricht,
 - b) keine ordnungsgemäßen Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt werden bzw. solche Bücher der Stadt auf Verlangen nicht vorgelegt werden können.

§ 11

Entrichtung der Hundesteuer

- (1) Die Hundesteuer wird durch Bescheid für ein Kalenderjahr festgesetzt. Der Bescheid behält seine Gültigkeit für die Folgejahre bis eine Neufestsetzung durch Bescheid erfolgt.
- (2) Die Steuer ist am 01. Juli des laufenden Kalenderjahres für das ganze Kalenderjahr fällig. Beginnt die Steuerpflicht nach § 5 Abs. 2 dieser Satzung im Laufe des Kalenderjahres, so ist die Steuer mit dem nach § 6 dieser Satzung festgesetzten Teilbetrag einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.
- (3) Endet die Steuerpflicht während eines Kalenderjahres oder tritt ein Ermäßigungstatbestand ein, so wird ein bereits ergangener Steuerbescheid geändert. Überzahlte Steuer wird erstattet.

§ 12

Anzeigepflicht

- (1) Wer im Stadtgebiet einen über 3 Monate alten Hund hält, hat das mit Angabe der Hundegruppe (Hunderasse), bei Kreuzungen mit Nennung der möglichen Abstammung innerhalb von zwei Wochen nach Beginn des Haltes oder nach dem Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Stadt anzuzeigen.
- (2) Endet die Hundehaltung oder erfolgt ein Wegzug des Halters, so ist das der Stadt innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen. Wird die Frist versäumt, so kann die Steuer entgegen § 5 Abs. 3 dieser Satzung bis zum Ende des Kalendervierteljahres erhoben werden, in dem die Abmeldung eingeht.
- (3) Entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist das der Stadt innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen. (→ Seite 4)

- Stadtmuseum Pulsnitz -

Neues Heimatbuch erhältlich

Das Stadtmuseum Pulsnitz hält wieder ein interessantes Buch für den Gabentisch und die Winterabende bereit: „Sagen, Legenden und Geschichten zwischen Keulenberg und Dresdner Heide“. Es ist ein spannender Streifzug durch die vielfältige Sagenwelt Ostsachsens. Im Januar findet dazu eine Lesung im Stadtmuseum statt.

Auf 128 reich illustrierten Seiten präsentiert der bekannte Regionalhistoriker Hans-Werner Gebauer faszinierende Sagen, Legenden und Geschichten aus der Region zwischen Keulenberg und Dresdner Heide. Die spannenden Geschichten haben ihren Ursprung in mündlichen Überlieferungen sowie regionalen Quellen und werden ergänzt durch wertvolle historische und geografische Hintergründe. Illustriert mit 40 stimmungsvollen Fotografien des Radebergers Klaus Kaulfuß lädt dieser Band zu einer mystischen und aufschlussreichen Reise durch vergangene Jahrhunderte ein.

Treibt das Keulenmännchen seinen Schabernack mit dem Wanderer oder geht der Teufel auf dem Keulenberg auf Menschenfang, dann befindet sich der Leser bereits mitten in der fantastischen Sagenwelt der Region. Er hört die Geschichten vom Koberchen in den

Dörfern hinter der Dresdner Heide, erfährt vom habgierigen Höckendorfer Müller oder trifft den Ullersdorfer Mühlkobold. In der Dresdner Heide begegnet der Leser einem kopflosen Reiter, lauscht der Sage vom Zwölfnähtespuk in Langebrück oder wohnt den Wundern der Mittagsfrauen bei.

Was trieb die schwarze Barbara auf dem Eierberg bei Pulsnitz und wie entstand Lichtenberg? Die Antworten findet der Leser in diesem Buch. Neben den volkstümlichen Sagen und Legenden findet der Leser viele faszinierende historische Dokumente wie die erstmals veröffentlichte Akte zum Radeberger Todaustreiben, einen Ehevertrag aus dem Jahre 1695 oder die älteste Begräbnisrechnung des Radeberger Landes. Aus den gesammelten Merksätzen und Sprüchen erfährt der Leser viel Interessantes über den volkstümlichen Aberglauben der Menschen in der Region. Gebauer berichtet spannend von lang gepflegten Bräuchen wie dem Osterwasserholen oder dem Feuerzauber und schildert regionale Traditionen wie den Martinsschmaus oder den Radeberger Strietzelmarkt. Eine spannende Lektüre für alle Geschichts- und Heimatfans.

§ 4

Haltung

Ist der Hundehalter nicht gleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 5

Entstehung der Steuer, Beginn und Ende der Steuerpflicht

- (1) Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Steuerjahr ist das Kalenderjahr. Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 01. Januar für jeden an diesem Tage gehaltenen über drei Monate alten Hund.
- (2) Wird ein Hund erst nach dem 1. Januar drei Monate oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des folgenden Kalendervierteljahres.
- (3) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendervierteljahres, in dem die Hundehaltung beendet wird.
- (4) Wird ein Hund im Stadtgebiet erst nach Beginn eines Kalenderjahres gehalten, so entsteht dann keine Steuerschuld, wenn für den Hund für diesen Zeitraum nachweisbar in einer anderen Gemeinde/



(Fortsetzung Hundesteuersatzung)

- (4) Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so ist in der Mitteilung nach Absatz 2 der Name und die Anschrift des neuen Hundehalters anzugeben.

§ 13 Steueraufsicht

- (1) Für jeden steuerpflichtigen Hund wird in jedem zweiten Kalenderjahr eine Hundesteuermarke von der Stadt ausgegeben. Für von der Hundesteuer befreite Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke, sobald die Anzeige erstattet und bestätigt wurde.
- (2) Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses und des umfriedeten Grundbesitzes laufenden Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen.
- (3) Bis zur Ausgabe der neuen Hundesteuermarke behalten die bisherigen Steuermarken ihre Gültigkeit.
- (4) Hundezüchter, die zur Zwingersteuer nach § 9 dieser Satzung herangezogen werden, erhalten zwei Hundesteuermarken.
- (5) Bei Verlust einer Steuermarke wird gegen eine Gebühr von 1,50 EUR eine Ersatzmarke ausgegeben.

§ 14 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Ziffer 2 SächsKAG handelt, wer
1. seiner Meldepflicht nach § 12 Abs. 1, 2, 3 oder 4 dieser Satzung nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt,
 2. der Verpflichtung zur Anbringung der Steuermarke am Halsband des Hundes nach § 13 Abs. 2 dieser Satzung nicht nachkommt.
- (2) Gemäß § 6 Abs. 3 SächsKAG kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße in Höhe bis zu 10.000 EURO geahndet werden.

§ 15 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt zum 01.01.2011 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Hundesteuersatzung der Stadt Pulsnitz vom 20. August 2001 sowie die Hundesteuersatzung der Gemeinde Oberlichtenau vom 29. August 2001 außer Kraft.

Pulsnitz, 18. November 2010


Peter Graff
Bürgermeister



Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen des Gemeinderates oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind anzuwenden, wenn die Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschrift und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.
Pulsnitz, 18. November 2010


Peter Graff
Bürgermeister



Feuerwehrsatzung der Stadt Pulsnitz

§ 4

Beendigung

des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes

- (1) Der aktive Feuerwehrdienst endet, wenn der Angehörige der Gemeindefeuerwehr
- aus gesundheitlichen Gründen zur Erfüllung seiner Dienstpflichten dauernd unfähig ist, den körperlichen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist,
 - ungeeignet zum Feuerwehrdienst entsprechend § 18 Abs. 3 SächsBRKG wird oder
 - aus der Gemeindefeuerwehr entlassen oder ausgeschlossen wird.
- (2) Ein Feuerwehrangehöriger ist auf Antrag zu entlassen, wenn der Dienst in der Gemeindefeuerwehr für ihn aus persönlichen oder beruflichen Gründen eine besondere Härte bedeutet.
- (3) Ein Feuerwehrangehöriger hat die Verlegung seines ständigen Wohnsitzes in eine andere Gemeinde unverzüglich dem Ortswehrleiter schriftlich anzuzeigen. Er ist auf schriftlichen Antrag aus dem Feuerwehrdienst zu entlassen. Eine Entlassung kann ohne Antrag erfolgen, wenn dem Feuerwehrangehörigen die Dienstaufübung in der Feuerwehr aufgrund der Verlegung des Wohnsitzes nicht mehr möglich ist.
- (4) Ein Feuerwehrangehöriger kann bei fortgesetzter Nachlässigkeit im Dienst oder in der Aus- und Fortbildung sowie bei schweren Verstößen gegen die Dienstpflicht nach Anhörung des zuständigen Ortsfeuerwehrausschusses aus der Gemeindefeuerwehr ausgeschlossen werden.
- (5) Der Bürgermeister entscheidet nach Anhörung des Gemeindefeuerwehrausschusses über die Entlassung oder den Ausschluss und stellt die Beendigung des Feuerwehrdienstes unter Angabe der Gründe schriftlich fest. Ausgeschiedene Feuerwehrangehörige können auf Antrag eine Bescheinigung über die Dauer der Zugehörigkeit zur Feuerwehr, den letzten Dienstgrad und die zuletzt ausgeübte Funktion erhalten.

§ 5

Rechte und Pflichten der Angehörigen der Feuerwehr

- (1) Die aktiven Angehörigen der Gemeindefeuerwehr haben das Recht, den Gemeindefeuerwehrliter, die Stellvertreter und die Mitglieder des Gemeindefeuerwehrausschusses zu wählen. Die aktiven Angehörigen der Ortsfeuerwehr haben das Recht, den Ortswehrleiter, den Stellvertreter und die Mitglieder des Ortsfeuerwehrausschusses zu wählen.
- (2) Die Gemeinde hat nach Maßgabe des § 61 Abs. 1 SächsBRKG die Freistellung der Angehörigen der Feuerwehr für die Teilnahme an Einsätzen, Einsatzübungen und für die Aus- und Fortbildung zu erwirken.
- (3) Gemeindefeuerwehrliter, Ortswehrleiter und ihre Stellvertreter, Gerätewarte, Jugendfeuerwehrliter und Angehörige der Gemeindefeuerwehr, die regelmäßig über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe der dafür in einer besonderen Satzung der Gemeinde festgelegten Beträge.
- (4) Angehörige der Gemeindefeuerwehr erhalten auf Antrag die Auslagen, die ihnen durch die Ausübung des Feuerwehrdienstes einschließlich der Teilnahme an der Aus- und Fortbildung entstehen. Darüber hinaus erstattet die Gemeinde Sachschäden, die Angehörigen der Feuerwehr in Ausübung ihres Dienstes entstehen, sowie vermögenswerte Versicherungs Nachteile nach Maßgabe des § 63 Abs. 2 Sächs BRKG.
- (5) Die aktiven Angehörigen der Gemeindefeuerwehr haben die ihnen aus der Mitgliedschaft in der Feuerwehr erwachsenden Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen. Sie sind insbesondere verpflichtet:
- am Dienst und an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen der Feuerwehrdienstvorschriften regelmäßig und pünktlich teilzunehmen.
 - sich bei Alarm unverzüglich am Feuerwehrhaus einzufinden,
 - den dienstlichen Weisungen und Befehlen der Vorgesetzten nachzukommen,

- im Dienst und außerhalb des Dienstes ein vorbildliches Verhalten zu zeigen und sich den anderen Angehörigen der Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich zu verhalten,
- die Feuerwehrdienstvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften für den Feuerwehrdienst zu beachten und
- die ihnen anvertrauten Ausrüstungsgegenstände, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft zu pflegen und sie nur zu dienstlichen Zwecken zu benutzen.

- (6) Die aktiven Angehörigen der Gemeindefeuerwehr haben eine Ortsabwesenheit von länger als zwei Wochen dem Ortswehrleiter oder seinem Stellvertreter rechtzeitig anzuzeigen und eine Dienstverhinderung rechtzeitig zu melden.
- (7) Verletzt ein Angehöriger der Gemeindefeuerwehr schuldhaft die ihm obliegenden Dienstpflichten, so kann der Gemeindefeuerwehrliter
- einen mündlichen oder schriftlichen Verweis erteilen,
 - die Androhung des Ausschlusses aussprechen oder
 - den Ausschluss beim Bürgermeister beantragen.
- Der zuständige Ortswehrleiter ist zuvor zu hören. Dem Angehörigen der Feuerwehr ist Gelegenheit zu geben, sich zu den gegen ihn vorgebrachten Vorwürfen zu äußern.

§ 6

Jugendfeuerwehr

- (1) In die Jugendfeuerwehr können Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres aufgenommen werden. § 18 Abs. 4 Satz 2 SächsBRKG bleibt unberührt. Dem Aufnahmeantrag muss die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten beigelegt sein.
- (2) Über die Aufnahme entscheidet der Jugendfeuerwehrliter im Einvernehmen mit dem Ortswehrleiter. Im Übrigen gelten die Festlegungen des § 3 entsprechend.
- (3) Die Zugehörigkeit zur Jugendfeuerwehr endet, wenn das Mitglied
- in die aktive Abteilung aufgenommen wird,
 - aus der Jugendfeuerwehr austritt,
 - den körperlichen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist oder
 - aus der Jugendfeuerwehr entlassen oder ausgeschlossen wird.
- Gleiches gilt, wenn die Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung nach Absatz 1 schriftlich zurücknehmen.
- (4) Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr wählen den Jugendfeuerwehrliter für die Dauer von fünf Jahren entsprechend den Festlegungen in § 15. Wiederwahl ist zulässig. Das Wahlergebnis ist dem Gemeindefeuerwehrausschuss zur Bestätigung vorzulegen. Der Jugendfeuerwehrliter ist Angehöriger der aktiven Abteilung der Feuerwehr und muss neben feuerwehrspezifischen Kenntnissen über ausreichende Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen verfügen. Er vertritt die Jugendfeuerwehr nach außen.
- (5) Der Ortsfeuerwehrausschuss wählt den Jugendfeuerwehrliter für die Dauer von fünf Jahren entsprechend den Festlegungen in § 15. Wiederwahl ist zulässig. Das Wahlergebnis ist dem Gemeindefeuerwehrausschuss zur Bestätigung vorzulegen.
- Der Jugendfeuerwehrliter ist Angehöriger der aktiven Abteilung der Ortsfeuerwehr und muss neben feuerwehrspezifischen Kenntnissen über ausreichende Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen verfügen. Er vertritt die Jugendfeuerwehr nach außen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr haben gegen die Wahl des Jugendfeuerwehrliters ein gemeinsames Vetorecht.
- (6) Die Mitglieder der Jugendgruppe wählen den Jugendgruppenleiter für die Dauer von zwei Jahren entsprechend den Festlegungen in § 15. Das Wahlergebnis ist dem zuständigen Ortsfeuerwehrausschuss zur Bestätigung vorzulegen.

§ 7

Alters- und Ehrenabteilung

- (1) In die Alters- und Ehrenabteilung können Angehörige der Gemeindefeuerwehr bei Überlassung der Dienstkleidung übernommen werden, wenn sie aus dem aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ausgeschieden sind.

- (2) Der Gemeindefeuerwehrausschuss kann auf Antrag Angehörigen der aktiven Abteilung den Übergang in die Alters- und Ehrenabteilung gestatten, wenn der Dienst in der Gemeindefeuerwehr für sie aus persönlichen oder beruflichen Gründen eine besondere Härte bedeutet.
- (3) Die Angehörigen der Alters- und Ehrenabteilung wählen ihren Leiter für die Dauer von fünf Jahren.

§ 8

Ehrenmitglieder

Der Bürgermeister kann auf Vorschlag des Gemeindefeuerwehrausschusses verdiente ehrenamtliche Angehörige der Gemeindefeuerwehr oder Personen, die sich um das Feuerwesen oder den Brandschutz besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr ernennen.

§ 9

Organe der Freiwilligen Feuerwehr

Organe der Freiwilligen Feuerwehr sind:

- die Hauptversammlung/Ortsfeuerweherversammlung,
- der Gemeindefeuerwehrausschuss/Ortsfeuerwehrausschuss und
- die Gemeindefeuerwehrliter/Ortswehrliter

§ 10

Hauptversammlung

- (1) Unter dem Vorsitz des Gemeindefeuerwehrliters ist jährlich eine ordentliche Hauptversammlung der Gemeindefeuerwehr durchzuführen. Der Hauptversammlung sind alle wichtigen Angelegenheiten der Feuerwehr, soweit zu ihrer Behandlung und Entscheidung nicht andere Organe zuständig sind, zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. In der Hauptversammlung hat der Gemeindefeuerwehrliter einen Bericht über die Tätigkeit der Gemeindefeuerwehr im abgelaufenen Jahr abzugeben. In der Hauptversammlung werden die Gemeindefeuerwehrliter und der Gemeindefeuerwehrausschuss gewählt.
- (2) Die ordentliche Hauptversammlung ist vom Gemeindefeuerwehrliter einzuberufen. Eine außerordentliche Hauptversammlung ist innerhalb eines Monats einzuberufen, wenn das von mindestens einem Drittel der aktiven Angehörigen der Feuerwehr schriftlich unter Angabe der Gründe gefordert wird. Zeitpunkt und Tagesordnung der Hauptversammlung sind den Angehörigen der Feuerwehr und dem Bürgermeister mindestens 14 Tage vor der Versammlung bekannt zu geben.
- (3) Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte ihrer Mitglieder anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist innerhalb eines Monats eine zweite Hauptversammlung einzuberufen, die unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist. Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Auf Antrag ist geheim abzustimmen.
- (4) Über die Hauptversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die dem Bürgermeister vorzulegen ist.
- (5) Für die Ortsfeuerweherversammlung gelten die Absätze 1 bis 3 entsprechend. Eine Niederschrift ist dem Gemeindefeuerwehrliter vorzulegen.

§ 11

Gemeindefeuerwehrausschuss

- (1) Der Gemeindefeuerwehrausschuss ist beratendes Organ der Wehrliterung. Er behandelt Fragen der Finanzplanung der Gemeinde für die Feuerwehr sowie der Dienst- und Einsatzplanung. Er befindet über die Aufnahme von Einwohnern in die Feuerwehr. Er wird für die Dauer von fünf Jahren gewählt.
- (2) Der Gemeindefeuerwehrausschuss besteht aus dem Gemeindefeuerwehrliter als Vorsitzenden sowie den Ortswehrlitern, den Jugendfeuerwehrlitern sowie den Leitern der Alters- und Ehrenabteilung. Weitere Mitglieder des Gemeindefeuerwehrausschusses sind die Stellvertreter der Ortswehrliter. Der Stellvertreter des Gemeindefeuerwehrliters und der Schriftführer nehmen, sofern sie nicht Funktionsträger nach Satz 1 sind, ohne Stimmberechtigung von Amts wegen an den Beratungen des Gemeindefeuerwehrausschusses teil.
- (3) Der Gemeindefeuerwehrausschuss soll viermal im Jahr tagen. Die Beratungen sind vom Vorsitzenden mit Bekannt-



- gabe der vorgesehenen Tagesordnung einzuberufen. Der Gemeindefeuerwehrausschuss muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Drittel seiner Mitglieder bei Angabe der von ihnen geforderten Tagesordnung verlangt. Der Gemeindefeuerwehrausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind.
- (4) Der Bürgermeister ist zu den Beratungen des Gemeindefeuerwehrausschusses einzuladen.
- (5) Beschlüsse des Gemeindefeuerwehrausschusses werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Stimmengleichheit gilt als Ablehnung.
- (6) Die Beratungen des Gemeindefeuerwehrausschusses sind nicht öffentlich. Über die Beratungen ist eine Niederschrift anzufertigen.
- (7) In jeder Ortsfeuerwehr kann ein Ortsfeuerwehrausschuss gebildet werden. Für ihn gelten die Absätze 1 bis 3, 5 und 6 entsprechend. Er besteht aus dem Ortswehrleiter als Vorsitzenden, dem Jugendfeuerwehrwart, dem Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung und bis zu sechs weiteren von der Ortsfeuerweherversammlung für die Dauer von fünf Jahren gewählten Mitgliedern. Der Gemeindefeuerwehrausschuss ist zu den Sitzungen einzuladen, er besitzt kein Stimmrecht.

§ 12 Wehrleitung

- (1) Der Gemeindefeuerwehrausschuss gehört der Gemeindefeuerwehrleitung und seine Stellvertreter an.
- (2) Die Wehrleitung wird in der Hauptversammlung in geheimer Wahl für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
- (3) Gewählt werden kann nur, wer der Gemeindefeuerwehr aktiv angehört, über die für diese Dienststellung erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen und die erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen verfügt.
- (4) Der Gemeindefeuerwehrausschuss und seine Stellvertreter werden nach der Wahl durch die Hauptversammlung und nach Zustimmung durch den Gemeinderat vom Bürgermeister bestellt.
- (5) Der Gemeindefeuerwehrausschuss und seine Stellvertreter haben ihr Amt nach Ablauf der Wahlperiode oder im Falle eines beabsichtigten vorzeitigen Ausscheidens bis zur Berufung eines Nachfolgers weiterzuführen. Steht kein Nachfolger zur Verfügung, kann der Bürgermeister geeignete Personen mit der kommissarischen Leitung der Gemeindefeuerwehr beauftragen. Kommt innerhalb eines Monats nach Freiwerden der Stelle keine Neuwahl zustande, setzt der Bürgermeister bis zur satzungsgemäßen Bestellung eines Nachfolgers einen Feuerwehrangehörigen mit Zustimmung des Gemeinderates als Gemeindefeuerwehrausschussleiter oder Stellvertreter ein.
- (6) Der Gemeindefeuerwehrausschuss ist für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr verantwortlich und führt die ihm durch Gesetz und diese Satzung übertragenen Aufgaben aus. Er hat insbesondere
- auf die ständige Verbesserung des Ausbildungsstandes der Angehörigen der Feuerwehr entsprechend den Feuerwehrdienstvorschriften hinzuwirken,
 - die Zusammenarbeit der Ortsfeuerwehren bei Übungen und Einsätzen zu regeln,
 - die Dienste so zu organisieren, dass jeder aktive Feuerwehrangehörige jährlich an mindestens 40 Stunden Ausbildung teilnehmen kann,
 - dafür zu sorgen, dass die Dienst- und Ausbildungspläne aufgestellt und dem Gemeindefeuerwehrausschuss vorgelegt werden,
 - die Tätigkeit der Zug- und Gruppenführer und der Gerätewarte zu kontrollieren,
 - auf eine ordnungsgemäße, den Vorschriften entsprechende Ausrüstung der Feuerwehr hinzuwirken,
 - für die Einhaltung der Feuerwehrdienstvorschriften und der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu sorgen,
 - bei der Verwendung minderjähriger Feuerwehrangehöriger die Einhaltung der Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes sicherzustellen und
 - Beanstandungen, die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr betreffend, dem Bürgermeister mitzuteilen.

- (7) Der Bürgermeister kann dem Gemeindefeuerwehrausschuss weitere Aufgaben des Brandschutzes übertragen.
- (8) Der Gemeindefeuerwehrausschuss soll den Bürgermeister und den Gemeinderat in allen feuerwehr- und brandschutztechnischen Angelegenheiten beraten. Er ist zu den Beratungen in der Gemeinde zu Angelegenheiten der Feuerwehr und des Brandschutzes zu hören.
- (9) Die stellvertretenden Gemeindefeuerwehrausschussleiter haben den Gemeindefeuerwehrausschuss bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen und ihn bei Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten zu vertreten.
- (10) Der Gemeindefeuerwehrausschuss und seine Stellvertreter können bei groben Verstößen gegen die Dienstpflichten oder wenn sie die im Absatz 3 geforderten Voraussetzungen nicht mehr erfüllen, vom Gemeinderat nach Anhörung des Gemeindefeuerwehrausschusses abberufen werden.
- (11) Für die Ortsfeuerwehren gelten die Absätze 1 bis 10 entsprechend. Sie führen die Ortsfeuerwehr nach Weisung des Gemeindefeuerwehrausschusses und sind für deren Einsatzbereitschaft verantwortlich.

§ 13 Unterführer, Gerätewarte

- (1) Als Unterführer (Zug- und Gruppenführer) dürfen nur aktive Angehörige der Feuerwehr eingesetzt werden, die persönlich geeignet sind, über praktische Erfahrungen im Feuerwehrdienst verfügen sowie die erforderliche Qualifikation besitzen. Die erforderliche Qualifikation kann insbesondere durch die erfolgreiche Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen der Landesfeuerwehrschule Sachsen nachgewiesen werden.
- (2) Die Unterführer werden auf Vorschlag des Ortswehrleiters im Einvernehmen mit dem Gemeindefeuerwehrausschuss vom Gemeindefeuerwehrausschuss auf die Dauer von max. fünf Jahren bestellt. Der Gemeindefeuerwehrausschuss kann die Bestellung nach Anhörung im Gemeindefeuerwehrausschuss widerrufen. Die Unterführer haben ihre Aufgaben nach Ablauf der Amtszeit bis zur Bestellung eines Nachfolgers weiter zu erfüllen. Wiederbestellung ist zulässig.
- (3) Die Unterführer führen ihre Aufgaben nach Weisungen ihrer Vorgesetzten aus.
- (4) Für Gerätewarte gelten die Absätze 1 bis 3 entsprechend. Sie haben die Ausrüstung und die Einrichtungen der Feuerwehr zu verwalten und zu warten. Prüfpflichtige Geräte sind zum festgelegten Termin zu prüfen oder zur Prüfung vorzustellen. Festgestellte Mängel sind unverzüglich dem Ortswehrleiter zu melden.

§ 14 Schriftführer

- (1) Der Schriftführer wird vom Gemeindefeuerwehrausschuss für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
- (2) Der Schriftführer hat Niederschriften über die Beratungen des Gemeindefeuerwehrausschusses und über Hauptversammlungen zu fertigen. Darüber hinaus soll der Schriftführer für die Öffentlichkeit der Gemeindefeuerwehr verantwortlich sein.
- (3) Für Schriftführer der Ortsfeuerwehren gelten die Absätze 1 und 2 entsprechend.

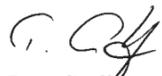
§ 15 Wahlen

- (1) Die nach § 17 Abs. 2 SächsBRKG durchzuführenden Wahlen sind mindestens zwei Wochen vorher, zusammen mit dem Wahlvorschlag, den Angehörigen der Gemeindefeuerwehr bekannt zu machen. Der Wahlvorschlag sollte mehr Kandidaten enthalten als zu wählen sind und muss vom zuständigen Feuerwehrausschuss bestätigt sein.
- (2) Wahlen sind geheim durchzuführen. Steht nur ein Kandidat zur Wahl, kann mit Zustimmung der Hauptversammlung die Wahl offen erfolgen.
- (3) Wahlen sind vom Bürgermeister, seinem Stellvertreter oder einem von ihm benannten Beauftragten zu leiten. Die Wahlversammlung benennt zwei Beisitzer, die zusammen mit dem Wahlleiter die Stimmenauszahlung vornehmen.
- (4) Wahlen können nur dann vorgenommen werden, wenn mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten anwesend ist.
- (5) Die Wahl des Gemeindefeuerwehrausschusses

- und seines Stellvertreters erfolgt in getrennten Wahlgängen. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten hat. Erreicht kein Kandidat im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit, so ist eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen durchzuführen, bei der die einfache Mehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.
- (6) Die Wahl der Mitglieder des Gemeindefeuerwehrausschusses ist als Mehrheitswahl ohne Stimmhäufung durchzuführen. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Ausschussmitglieder zu wählen sind. In den Gemeindefeuerwehrausschuss sind diejenigen Angehörigen der Feuerwehr gewählt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.
- (7) Die Gewählten sind zu fragen, ob sie die Wahl annehmen.
- (8) Die Niederschrift über die Wahl ist spätestens eine Woche nach der Wahl durch den Wahlleiter dem Bürgermeister zur Vorlage an den Gemeinderat zu übergeben. Stimmt der Gemeinderat dem Wahlergebnis nicht zu, ist innerhalb eines Monats eine Neuwahl durchzuführen.
- (9) Kommt innerhalb eines Monats die Wahl des Gemeindefeuerwehrausschusses oder seines Stellvertreters nicht zustande oder stimmt der Gemeinderat dem Wahlergebnis wiederum nicht zu, hat der Gemeindefeuerwehrausschuss dem Bürgermeister eine Liste der Angehörigen der Feuerwehr vorzulegen, die seiner Meinung nach für eine der Funktionen in Frage kommen. Der Bürgermeister setzt dann nach § 12 Abs. 5 die Wehrleitung ein.
- (10) Für die Wahlen in der Ortsfeuerwehr gelten die Absätze 1 bis 9 entsprechend. Die Aufgaben des Gemeinderates können dem Ortschaftsrat übertragen werden.

§ 16 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Die Feuerwehrsatzung der Stadt Pulsnitz vom 17.03.2009 tritt damit außer Kraft. Pulsnitz, 18. November 2010


Peter Graff
Bürgermeister



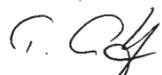
Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen des Gemeinderates oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind anzuwenden, wenn die Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Pulsnitz, 18. November 2010


Peter Graff
Bürgermeister



Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Ersatz des Verdienstausfalles sowie die Lohnfortzahlung an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pulsnitz (Entschädigungssatzung – FFW)

Auf der Grundlage der §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl S. 55, ber. S. 159), § 63 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl S. 245) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) vom 8. März 2010, hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 16. November 2010 die nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die gemäß § 6 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz aufgestellte Freiwillige Feuerwehr der Stadt Pulsnitz mit den Ortsfeuerwehren Pulsnitz, Friedersdorf und Oberlichtenau in Verbindung mit der Feuerwehrsatzung der Stadt Pulsnitz.

§ 2 Aufwandsentschädigungen

- (1) Angehörige der Feuerwehr erhalten nachfolgend aufgeführte, monatliche Aufwandsentschädigungen entsprechend der ausgeübten Funktion. Werden zwei Funktionen durch einen Kameraden ausgeübt, bekommt er nur die höhere Aufwandsentschädigung.

Funktionen	Ortsfeuerwehr Pulsnitz (in €)	Ortsfeuerwehr Friedersdorf (in €)	Ortsfeuerwehr Oberlichtenau (in €)
Gemeindefeuerwehrausschussleiter	75,00		
Stellv. Gemeindefeuerwehrausschussleiter	40,00		
Ortswehrleiter	60,00	50,00	50,00
Stellv. Ortswehrleiter	40,00	35,00	35,00
Stellv. Ortswehrleiter	40,00	---	---
Gerätewart	35,00	30,00	30,00
Atemschutzgerätewart	35,00	30,00	30,00
Jugendfeuerwehrwart	35,00	–	30,00

- Die Auszahlung erfolgt in 4 Jahresraten – jeweils zum Quartalsende. Angehörige der Feuerwehr, die regelmäßig über das übliche Maß hinaus ehrenamtlich Feuerwehrdienst leisten, erhalten einen Betrag von 5,00 € pro Monat. Die Auszahlung erfolgt jährlich.
- (2) Nehmen Stellvertreter der Gemeinde- und Ortswehrleiter die Aufgaben in vollem Umfang wahr, erhalten sie ab dem dritten Tag der Vertretung die Aufwandsentschädigung in gleicher Höhe wie der Gemeindefeuerwehrausschussleiter oder Ortswehrleiter.
- (3) Der Anspruch auf Aufwandsentschädigung entfällt mit Ablauf des Monats, in dem der Anspruchsberechtigte seine Funktion niederlegt oder wenn er die Funktion ununterbrochen länger als drei Monate nicht wahrnimmt, für die über drei Monate hinausgehende Zeit.

§ 3 Lohnfortzahlung, Verdienstausfall

- (1) Die Weiterzahlung des Arbeitsentgeltes bzw. der Dienstbezüge einschl. Nebenleistungen und Zulagen regelt sich nach § 62 Abs. 1 SächsBRKG. Der Anspruch auf Erstattung des Verdienstausfalles für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, die nicht Arbeitnehmer sind, beträgt pro Stunde höchstens 21,50 €. Dem privaten Arbeitgeber wird der Betrag auf Antrag erstattet. Die Höhe des Verdienstausfalles ist glaubhaft zu machen.
- (2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzende zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden gerundet.
- (3) Bei Nachteinsätzen zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr werden notwendige Nachschlafzeiten mit auf die Einsatzdauer angerechnet. Die Festlegung der Dauer der Ruhezeit nach Nachteinsätzen legt

der Einsatzleiter nach pflichtgemäßem Ermessen fest.

§ 4 Reinigungskosten

Nachgewiesene Reinigungs- und Reparaturkosten werden auf Antrag erstattet, sofern sie durch den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr entstanden sind.

§ 5 Erfrischungszuschlag

Bei Einsätzen ab einer Dauer von 3 Stunden wird eine Pauschale in Höhe von 2,50 € pro Einsatzleistenden gewährt. Dies gilt als Vorgabe für den Einsatzleiter, in diesem finanziellen Rahmen für Erfrischung zu sorgen.

§ 6 Reisekosten

Reisekosten für Dienstreisen im Rahmen der Feuerwehrtätigkeit bzw. Dienstreisen, die zur Durchführung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen notwendig sind, können nach dem geltenden Reisekostenrecht für den öffentlichen Dienst im Freistaat Sachsen abgerechnet werden.

§ 7 Jubiläen

Für Jubiläen (50., 60., 70. Geburtstag etc.) sowie familiäre Höhepunkte (z.B. Hochzeit ...) der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr werden auf Antrag finanzielle Mittel aus dem Haushalt der Stadt Pulsnitz, Sachkonto der Feuerwehr bereitgestellt.

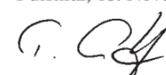
§ 8 Dienstjubiläen

Für aktive Mitgliedschaft werden ergänzend zu den Anerkennungen durch das Staatsministerium des Innern (z.B. anlässlich der jährlichen Jahreshauptversammlung) einmalig folgende finanzielle Zuwendung auf Antrag überreicht:

10 Jahre	30 Euro
25 Jahre	50 Euro
40 Jahre	75 Euro
50 und 60 Jahre	50 Euro

§ 9 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt zum 01.01.2011 in Kraft.
- (2) Die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz mit dem Ortsteil Friedersdorf vom 20.2.2001 sowie dessen 1. und 2. Änderungssatzung vom 01.01.2004 und 01.01.2005 sowie die Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Ersatz des Verdienstausfalles sowie die Lohnfortzahlung an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Oberlichtenau vom 05.11.2007 und die Satzung über die Erstattung von Auslagen, die Versorgung mit Verpflegung sowie Zuwendungen bzw. Vergütungsleistungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau vom 05.11.2007 treten außer Kraft.
- Pulsnitz, 18. November 2010


Peter Graff
Bürgermeister





(Fortsetzung Entschädigungssatzung-FFW)

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

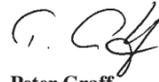
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen des Gemeinderates oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung von Verfahrens- und

Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind anzuwenden, wenn die Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschrift und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Pulsnitz, 18. November 2010


Peter Graff
Bürgermeister



Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden

nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Oberlichtenau der Stadt Pulsnitz
Vom 1. November 2010

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, Belmsdorfer Straße 27, 01877 Bischofswerda, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst bestehende Trinkwasserleitungen (DN 40 - DN 150) nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Oberlichtenau der Stadt Pulsnitz.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom 13. Dezember 2010
bis einschließlich 10. Januar 2011

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenRDV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit. Dresden, den 1. November 2010

Landesdirektion Dresden
Zorn, Referatsleiter

E-Mail- und Internet-Adressen

Stadtverwaltung Pulsnitz:
post@pulsnitz.de
Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de
Pulsnitzer Anzeiger: anzeiger@pulsnitz.de
Stadt Pulsnitz: www.pulsnitz.de

Beschluss**des Gemeinschaftsausschusses**

Billigungs- und Offenlagebeschluss über den Entwurf des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz gemäß § 5 BauGB mit integriertem Landschaftsplan in der Fassung vom 15.09.2010

Beschluss V/2010/0227

1. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz (Stadt Pulsnitz, Gemeinden Ohorn, Steina, Großnaundorf und Lichtenberg) mit integriertem Landschaftsplan wird in der vorliegenden Fassung vom 15.09.2010,

bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht, genehmigt.

2. Als ökologische Grundlage des Flächennutzungsplanes wurde ein Landschaftsplan erstellt.
3. Die Entwürfe des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz werden nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange werden von der Auslegung unterrichtet und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB um Stellungnahme gebeten.

Peter Graff
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz

über die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfs des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz gemäß § 5 BauGB mit integriertem Landschaftsplan in der Fassung vom 15.09.2010

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz hat in seiner Sitzung am 10.11.2010 den Entwurf des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz gemäß § 5 BauGB mit integriertem Landschaftsplan in der Fassung vom 15.09.2010 mit Beschluss Nr. V/2010/0227 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz gemäß § 5 BauGB mit integriertem Landschaftsplan in der Fassung vom 15.09.2010, liegt für die Dauer eines Monats

Donnerstag 07.00-12.00 Uhr und
13.00-18.00 Uhr
Freitag 07.00-12.00 Uhr

Der Flächennutzungsplan kann zusätzlich auch im Internet unter www.pulsnitz.de/Verwaltungsgemeinschaft eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen zum Entwurf des Flächennutzungsplans schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Fachbereich Bürger und Bauen, Fachdienst Technik vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Beschluss zur Billigung des Planentwurfes sowie zur Auslegung ist ortsüblich bekanntzumachen. Die betroffenen Träger öffentlicher Belange sind über die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB zu unterrichten.

Peter Graff
Bürgermeister

- Bau-

Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau wird im Dezember fertig

Der Schlussspurt setzt langsam ein und mittlerweile sind die Arbeiten einiger Gewerke wie z.B. Dachdecker und Fliesenleger bereits endgültig abgeschlossen. Nun geht es auf die letzten Arbeiten zu. Vielfach gibt es nur noch Restarbeiten z. B. an der Innentreppe oder dem Gelände an den Außenanlagen zu erledigen. Für den Maler ergeben sich noch einige Restleistungen zur Fertigstellung. Der Saal ist noch nicht ganz fertig mit der Akustikausstattung und dem restlichen Innenausbau mit dem Podest. Die Fußbodenleger beginnen danach mit den Vorarbeiten zur Verlegung ab der 47. KW. Einige Fenster und Türen im Technikraum bzw. Saal fehlen auch noch, doch das soll bis Ende November erledigt sein. Für Ende November/Anfang Dezember steht die Montage des Vorhanges und der Technik im Plan. Für die Elektriker gibt es noch die Feininstallation abzuschließen. Die Heizung ist bereits in Betrieb genommen und auch im Sanitärbereich sind alle Installationen beendet. Die Wasserprobe auf Trinkwasserqualität erfolgt in der 48. KW. Ende November beginnt dann die Bauendreinigung. Im Außenbereich sind vor dem Sockelgeschoss die Pflasterarbeiten abgeschlossen;

im oberen Teil ist mit den Erdarbeiten und den Einfassungen begonnen worden. Einer Nutzung entsprechend dem beschlossenen Nutzungsvertrag zum 1. Januar 2011 durch den Spielmannszug Oberlichtenau dürfte somit nichts mehr im Wege stehen.

Weitere Baustellen

Die Landschaftsbauarbeiten auf dem Abrissgelände der Segeltuchweberei haben begonnen, überall markieren Absteckungen die künftigen Bereiche und für die „Nonne“ erfolgte bereits der Aushub. Das Gewässer wird sich künftig wieder offen über das Gelände bewegen.

Die Heizung im Museum funktioniert wieder und auch für das Jugendhaus und die Bibliothek ist die Fertigstellung abzusehen. Der Heizungseinbau im Jugendhaus Oberlichtenau beginnt Ende November. Die Fassadendämmung ist fertig angebracht und die Putzarbeiten laufen derzeit. Soweit es die Witterung zulässt, gilt als Fertigstellungstermin der 3. Dezember.

Ab 6. Dezember erfolgt der Fenstereinbau in der Grundschule Oberlichtenau. E. R.



Auch die Außenanlagen nehmen endgültige Konturen an.

Satzung

über die Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz (Bekanntmachungssatzung)

Auf Grund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung, in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung - KomBekVO) vom 19. Dezember 1997 (SächsGVBl. 1998 S. 19) hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 16.11.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1**Öffentliche Bekanntmachung**

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Pulsnitz erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch Abdruck im „Pulsnitzer Anzeiger“. Der „Pulsnitzer Anzeiger“ wird zum Amtsblatt der Stadt Pulsnitz erklärt. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes vollzogen.
- (2) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.

§ 2**Ersatzbekanntmachung**

Sind Pläne, Karten oder andere zeichnerische Darstellungen Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile dadurch ersetzt werden, dass ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird und sie zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros für die Dauer von zwei Wochen, im Rathaus, Am Markt 1, eingesehen werden können. Hierauf ist in der öffentlichen Bekanntmachung bei gleichzeitiger Angabe des Offenlegungszeitraumes hinzuweisen. Bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung wird auf diese Regelung hingewiesen

§ 3**Ortsübliche Bekanntmachung**

- (1) Die in gesetzlichen Vorschriften vorgesehene ortsübliche Bekanntmachung erfolgt, sofern bundes- oder landesrechtlich nichts anderes bestimmt ist, durch Anschlag an folgenden Verkündungstafeln:
 - Pulsnitz, Rathaus, Am Markt 1
 - OT Friedersdorf
 - Mittelstraße 31
 - Friedersdorf Siedlung
 - OT Oberlichtenau
 - Bürgerhaus, Am Sportplatz 5
 - Lindengasthof, Pulsnitztalstraße 57 (Eingang Fleischerei)
 - Wendeplatz, Pulsnitztalstraße.
- (2) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.

§ 4**Notbekanntmachung**

- (1) Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, erfolgt die öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag an

den folgenden Verkündungstafeln:

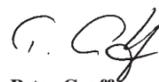
- Pulsnitz, Rathaus, Am Markt 1
- OT Friedersdorf
 - Mittelstraße 31
 - Friedersdorf Siedlung
- OT Oberlichtenau
 - Bürgerhaus, Am Sportplatz 5
 - Lindengasthof, Pulsnitztalstraße 57 (Eingang Fleischerei)
 - Wendeplatz, Pulsnitztalstraße.

- (2) Die Bekanntmachung wird unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der nach § 1 vorgeschriebenen Form wiederholt, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 5**In-Kraft-Treten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Die Bekanntmachungssatzung der Stadt Pulsnitz vom 12.01.2009 tritt damit außer Kraft.

Pulsnitz, den 18. November 2010


Peter Graff
Bürgermeister

**Hinweis:**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen des Gemeinderates oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind anzuwenden, wenn die Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschrift und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Pulsnitz, 18. November 2010


Peter Graff
Bürgermeister





- Feuerwehreinsätze -

Zwei schwere Verkehrsunfälle

Am 3. November kam es gegen 14.34 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Ortsverbindungsstraße Großnaundorf Richtung Oberlichtenau. Ein PKW-Fahrer war mit seinem Citroën 200 Meter vor Waldeingang rechts gegen einen Straßenbaum geknallt. Dabei wurde der 50-Jährige schwer verletzt aus seinem zu Schrott gefahrenen Fahrzeug von zwei Frauen herausgeholt. Die alarmierten Wehren von Großnaundorf, Oberlichtenau und der Rettungsdienst leisteten Erste Hilfe. Kamerad Lothar Kühne vom DRK Oberlichtenau beteiligte sich ebenfalls an der Erstversorgung des Verletzten. Wegen der etwas unklaren Unfallmeldung setzte die

ehemaligen Küchenmöbelfirma „Eschebach“ angefordert. Unter schwierigsten Bedingungen half die Leiterbesatzung neben anderen Wehren, dieses erneute Großfeuer unter Kontrolle zu bringen. 2.30 Uhr des folgenden Tages waren die Pulsnitzer in ihr Depot zurückgekehrt.

Am 9. November ereignete sich wieder ein schwerer Verkehrsunfall, diesmal zwischen Mittelbach und Oberlichtenau. Kurz vor 12.40 Uhr war eine aus Mittelbach kommende Seat-Fahrerin vor dem Waldeingang mit vermutlich hoher Geschwindigkeit nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und nach mehreren seitlichen Überschlägen und



Mitten im Wald landete nach mehreren Überschlägen ein Seat zwischen Mittelbach und Oberlichtenau.

Leitstelle Hoyerswerda auch die Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz mit schwerer Rettungstechnik ein. Für Pulsnitz bestand jedoch kein Handlungsbedarf. Minuten später mussten diese von der Unfallstelle alarmmäßig nach Pulsnitz zu einer Ölspur an die Straße An der Mittelmühle zurückfahren.

Zwei Tage später, am 5. November gegen 21.45 Uhr schrillten schon wieder die Alarmglocken für die Pulsnitzer Kameraden. Es wurde die Drehleiter von der Freiwilligen Feuerwehr Radeberg zum Großbrand der

durch das Überfahren eines Steinhaufens ca. 40 Meter zwischen den Bäumen hindurch seitlich hochkant zum Stehen gekommen. Der eingetroffene Rettungsdienst mit Notarzt befreiten gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau die verletzte Fahrerin. Diese wurde ins Krankenhaus gebracht. Ihr Fahrzeug war nicht mehr zu gebrauchen. Auch die Pulsnitzer Feuerwehr war mit acht Kameraden und zwei Fahrzeugen vor Ort.

Hauptlöschmeister Siegfried Garten

Vereinstreffen und Veranstaltungskalender

Am Donnerstag, dem 18. November trafen sich die Pulsnitzer und Oberlichtenauer Vereine mit dem Bürgermeister und weiteren Vertretern der Stadtverwaltung Pulsnitz zur alljährlichen Zusammenkunft im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr.

Zur Diskussion stand der neue Veranstaltungskalender für 2011. Leider ist er mit weiteren Veranstaltungen noch nicht so gut gefüllt wie im Vorjahr. Deshalb geht an dieser Stelle noch einmal der Hinweis an alle Veranstalter, ihre Aktivitäten ebenfalls noch bis zum 30. November 2010 zu melden an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Redaktion Pulsnitzer Anzeiger, Am Markt 1, Fax 03 59 55/8 61 98 oder direkt an anzeiger@pulsnitz.de. Veranstaltungen, die für Januar 2012 bereits feststehen, werden auch mit aufge-

nommen. Die Verteilung des gedruckten Veranstaltungskalenders soll wieder Ende Januar 2011 mit dem Pulsnitzer Anzeiger erfolgen.

Weiterhin stellte der Bürgermeister das Vorhaben der Stadtverwaltung vor, eine Vereinsförderrichtlinie zu erarbeiten mit dem Schwerpunkt der Projektförderung, was auf Zustimmung traf. Die Förderung soll an konkreten Projekten festgemacht werden, um unabhängig von der Anzahl der Mitglieder eben auch kleinen Vereinen die Möglichkeit geben zu können, Zuschüsse zu beantragen.

Wohlwollend nahmen die Vereine den Vorschlag der Stadtverwaltung Pulsnitz auf, im Herbst einen gemeinsamen Vereinsball zu organisieren.

E. R.

Tanz- u. Theaterwerkstatt Wilthen e.V.

Kinder tanzen in die Adventszeit

Die Kinder der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e.V. tanzen ein weiteres Jahr in die Adventszeit. Mit Ihrem neuen Weihnachtsprogramm, „Die Adventszeituhr“, entführen sie Sie in eine Welt aus fantastischen Märchen um den wirklichen Sinn der Weihnacht zu

Weihnachtsfest, so zu feiern, dass Geschenke nicht im Mittelpunkt des Festes stehen.“ sagt Birgit Ziesche, die Autorin und Choreografin des Stückes.

Am Dienstag, dem 14. Dezember um 17:00 Uhr laden wir Sie recht herzlich ein, mit



Die Kinder der Tanz- und Theaterwerkstatt präsentieren die Adventszeituhr.

erfahren. „Ein Stück für die ganze Familie zum Nachdenken, aber auch eine Idee, das

Linda und Jenny, auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Schützenhaus in Pulsnitz zu gehen. Karten sind am Tag der Veranstaltung im Schützenhaus Pulsnitz erhältlich. Auch auf dem Weihnachtsmarkt in Großbröhnsdorf am Sonntag, dem 4. Dezember um 15:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit die Kinder auf dieser Reise zu begleiten.

Weitere Informationen über die Arbeit der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e.V. erhalten Sie auf unserer Homepage, www.ttw-wilthen.com. Victoria Strietzel

Freie Zivildienststellen

Wir haben freie Zivildienststellen ab 01.01.2011 in den Bereichen Kolldienst, Küche und Haustechnik HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz, HELIOS Klinik Schwedenstein.

Terminvereinbarung zur Vorstellung unter Telefon 035955/5-1213, Frau Hoppe.

Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Ein aktives Jahr des Heimatvereins

Noch nicht einmal zwei Jahre ist unser Heimatverein alt, doch können wir schon auf eine ganze Reihe von Aktivitäten zurückblicken. Das Jahr 2010, sicher, es fehlt noch ein guter Monat bis zum Ende, war für uns ein doch erfolgreiches. Bis in den vergangenen Februar hinein war die Ausstellung zur Friedlichen Revolution in Pulsnitz zu sehen, die mit großem Interesse angenommen wurde. Das Polzenbergfest im Mai war für die Mitglieder ein Höhepunkt und lockte nicht nur die Anwohner dieses Stadtteils zu einem angenehmen Zusammensein. Und weil es so schön war, soll es 2011 eine Neuauflage geben, wahrscheinlich aber nicht im Rahmen des Stadtfestes, sondern später - aus Termingründen, siehe weiter unten im Text.

In diesem Jahr verfassten Mitglieder des Heimatvereins einen Beitrag für den Lausitzer Almanach für 2011, in dem die Blaudruckerei unseres Mitglieds Alfred Thieme eine Würdigung erfährt und so weiter überregionale Bekanntheit bekommt.

Ein Projekt, das uns fast seit der Vereinsgründung begleitet, ist ein ganzes Stück vorangekommen - die Rettung des Barockportals des ehemaligen Tuchhandelshauses Kegel. Das Portal ist im Trockenen und ein Steinmetz wird demnächst mit uns über die weitere Vorgehensweise beraten. Erhaltenswert, so sein Urteil nach dem ersten Blick, ist es in jedem Fall. Und auch ein Platz ist gefunden, der sehr repräsentativ ist, aber noch nicht verraten wird. Einen Dank an alle Pulsnitzer, die mit Vorschlägen, wo dieses barocke Kleinod einmal stehen könnte, an uns herantraten! Ein besonderer Dank gilt dabei Jürgen Scholze, dem Inhaber der Firma Bauscholz, der zwei Mal den Transport der wirklich schweren Sandsteine ermöglichte. Hier hoffen wir, dass kommendes Jahr bereits Vollzug gemeldet werden kann. Was jedoch nicht nur an uns liegt, denn es ist auch eine ganze Menge Bürokratie im Spiel, mit der wir ehrlich so nicht gerechnet hätten.

Ein weiteres Projekt für das kommende Jahr beschäftigt uns nun auch schon eine kleine Weile - wir möchten die schöne Tradition des Maibaums auf dem Pulsnitzer Marktplatz wieder beleben und wenn alles seinen Gang geht, wird der Baum am 30. April gestellt, bei einer kleinen Festivität drum herum natürlich. Auch da gilt unser Dank schon vorab dem Pulsnitzer Bauhof und der Stadt, die uns tatkräftig unterstützen wollen. Da wir als kleiner Verein mit unseren 24 Mitgliedern (was ein Wachstum gegenüber 2009 bedeutet), nicht die Kapazität haben, danach gleich wieder beim Stadtfest mitzuwirken. Deshalb wird auf dem Polzenberg wahrscheinlich später gefeiert.

Es stecken auch noch einige weitere Pfeile in unserem Projektekocher, die noch nicht spruchreif sind, uns aber genug zu tun geben für eine lange Zeit.

Wer Lust hat, bei uns mitzumachen, ist dazu herzlich eingeladen. Wir treffen uns üblicherweise immer an dem Donnerstag vor dem 20. jeden Monats um 19 Uhr im Pulsnitzer Ratskeller. Die nächste offizielle Sitzung, bei der auch eine angenehme Geselligkeit gepflegt wird, ist am 20. Januar 2011.

Frank Sühnel



Kulissenbau für Dornröschen



Das Nikolausfest naht wieder und die Kulissen sind wieder in den letzten Wochen im Verborgenen entstanden und werden bald die Bühne zieren. Klaus Böhme, Heinz Pohl und Reinhard Reiß haben in ihrer Freizeit wieder fast einen Arbeitsmonat dafür gebraucht, um alles so wunderschön herzurichten.

PUKAVA lockt in den Zauberwald



Am 11.11. starteten die Pulsnitzer Karnevalisten auf dem Gelände der Pulsnitzer Lebkuchenfabrik in die närrische Zeit. Genau 268 triste Tage ohne Karneval sind nun vorbei, verkündete Präsident Torsten Kühne bei seiner Eröffnungsrede und freute sich auf die bevorstehende 36. Saison unter dem Motto „PUKAVA im Zauberwald“. Alle Hoffnung auf eine prall gefüllte Stadtkasse konnte Bürgermeister Peter Graff

jedoch nicht erfüllen und so blieb es bei der Übergabe des Stadtschlüssels an das neue Prinzenpaar. Prinzessin Wencke I. und Prinz Stephan I. nahmen ihn jedoch begeistert an sich und freuen sich schon auf die folgenden Veranstaltungen. Mit von der Partie war natürlich auch das Nachwuchsprinzenpaar Lucie I. und Christian I., das sich schon seit drei Jahren bestens im Amt bewährt.

E. R.

Weitere Tipps aus dem Pulsnitzer Veranstaltungskalender - Dezember

- 3.12. 19.30 Uhr Mitarbeiter-Adventsfeier, Pfarrhaus Oberlichtenau
- 3.12. Rentnerweihnachtsfeier – Verwaltungsstelle Oberlichtenau, Lindengasthof
- 4.12. Nikolausrennen, Kartbahn
- 4.12. Adventblasen – Landeskirchliche Gemeinschaft, am Bethlehemraum Friedersdorf
- 4.12. 13.30, Weihnachtskonzerte – Spielmannszug Oberlichtenau e. V., Lindengasthof
- 5.12. 13.30, Weihnachtskonzerte – Spielmannszug Oberlichtenau e. V., Lindengasthof
- 5.12. 15.30 Uhr Adventsmusik – Posaunen- und Kirchenchor Pulsnitz, Nicolaikirche
- 9.12. 14 Uhr Seniorennachmittag Adventsfeier, Pfarrhaus Oberlichtenau
- 10.12. 20.30 Uhr Nachtwächterrundgang, Treffpunkt Marktplatz
- 12.12. Glühweinfest – Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf
- 12.12. Adventsnachmittag – Heimatverein Oberlichtenau e. V.
- 14.12. 17 Uhr Die Adventszeituhr – Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e. V., Schützenhaus
- 18.12. 16 Uhr Hänsel und Gretel, Puppenspiel ab 4 Jahre – Uta Davids, Historische Sternwarte, Großbröhnsdorfer Straße 27
- 18.12. 19 Uhr 9. Weihnachtskonzert – Gemischter Chor Pulsnitz e. V., Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 21.12. 18 Uhr Weihnachtsprogramm – Ernst-Rietschel-Mittelschule, Nicolaikirche
- 24.12. 15 Uhr Krippenspiel – Kirchgemeinde Oberlichtenau, Lindengasthof
- 24.12. 23 Uhr Hirtenfeuer – Jugendhaus Oberlichtenau, Christlicher Verein e. V.
- 25.12. 10 Uhr Christfestgottesdienst, Kirche Oberlichtenau
- 26.12. 18 Uhr Mitternachts-Fußballturnier – SG Oberlichtenau e. V., Abt. Breitensport, Turnhalle Oberlichtenau
- 27.12. 16 Uhr Frau Holle und die Tiere, Puppenspiel ab 4 Jahre – Uta Davids, Historische Sternwarte, Großbröhnsdorfer Straße 27
- 28.12. 17-22 Uhr 25. Handball-Nichtaktivturnier – HSV 1923 Pulsnitz e. V., Stadtsporthalle
- 29.12. 19-22 Uhr Aktiven-Handballturnier – HSV 1923 Pulsnitz e. V., Stadtsporthalle
- 30.12. 16 Uhr Schneewittchen und der Zauberspiegel, Märchenspiel ab 4 Jahre – Uta Davids, Historische Sternwarte, Großbröhnsdorfer Straße 27
- 30.12. 18 Uhr Madame Rosas Märchenabend – Uta Davids, Historische Sternwarte, Großbröhnsdorfer Straße 27
- 31.12. 13 Uhr 33. Oberlichtenauer Silvesterlauf – SG Oberlichtenau e. V., Abt. Leichtathletik
- 31.12. 14 Uhr Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur – Royal Rangers – christliche Pfadfinder e. V., Treffpunkt Hartplatz Hempelstraße
- 31.12. 17 Uhr Altjahresabend, Kirche Reichenbach
- 31.12. 21 Uhr Orgelkonzert zum Jahreswechsel, Nicolaikirche



Pulsnitz-Information mit Museum
Pfefferkuchenschauwerkstatt und Pfefferkuchenbackstube
 Am Markt 3, Tel. 4 42 46
 Montag- Freitag 10-17 Uhr
 Sonntag 14-17 Uhr
Backstube
 Anmeldung ab 4 Personen zum Selberbacken von Pfefferkuchen möglich.

Gemischter Chor Pulsnitz e. V.
 Chorproben freitags 19-21 Uhr Grundschule Pulsnitz (Hofeingang) Info: Frank Wiczorek Tel. 4 12 47 www.chor-pulsnitz.de

Heimatverein Pulsnitz e. V.
 Der Pulsnitzer Heimatverein trifft sich am 20. Januar um 19 Uhr im Ratskeller Pulsnitz zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung.

Friedhofsmeister zu sprechen
 Der Friedhofsmeister Axel Böhme ist jeden Dienstag von 14-16 Uhr im Büro in der Trauerhalle auf dem Friedhof zu sprechen. Tel.: 7 36 48

Pflege-Hotline Diakonie
 Verbinden, Verstehen, Helfen.
 Wir beraten und informieren Sie zu den Themen Pflege und Alter.
 Montag-Sonnabend 6-22 Uhr: 01 80/40 80 40 80 (0,24 € pro Anruf)

Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Kurze Gasse 4, 01896 Pulsnitz
 Montag, Mittwoch, Freitag 13-14.30 Uhr
 Ansonsten ist der ambulante Pflegedienst 24 Stunden, 7 Tage die Woche unter der Rufnummer: 03 59 55/8 64 10 zu erreichen.

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg
 Eltern-Kind-Kreis: montags 15.00-16.30 Uhr für Eltern mit Kindern über ein Jahr bis drei Jahre. Interessierte Eltern mit ihren Kindern sind dazu herzlich willkommen.

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
 Tel. 0 35 94/70 52 90
 Kita „Spatzennest“ Pulsnitz: Eltern-Kind-Kreis dienstags 9-10.30 Uhr
 Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde für Eltern mit ihren Vorschulkindern donnerstags 15.30-16.30 Uhr und anschließend 16.30-17.30 Uhr, Familien mit kleinen Kindern im Alter von 2-6 Jahren sind herzlich willkommen.

Veranstaltungen in der HELIOS Klinik

Kultursaal HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
Sonnabend, 4.12., 19 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule Kamenz
Dienstag, 7.12., 19 Uhr Basteln mit Frau Schulze: Geschenke basteln
Sonnabend, 11.12., 19 Uhr Weihnachtskonzert des Chores aus Radebeul
Dienstag, 14.12., 19 Uhr Kino: E-Mail für Dich
Mittwoch, 15.12., 19 Uhr Berliner Brahms Trio Thorsten Rosenbusch (Violine), Michael Nellessen (Violoncello) und Gunther Anger (Klavier)
Sonnabend, 18.12., 19 Uhr Chorkonzert des Gemischten Chores Pulsnitz
Dienstag, 21.12., 19 Uhr Kino: Liebe hat zwei Gesichter
Freitag, 24.12., 16 Uhr „Vom Himmel in die tiefsten Klüfte ein milder Stern hernieder lacht“, Programm zum Heiligen Abend von Cornelia Schumann, Lars Jung und Thomas Mahn aus Dresden
Mittwoch, 29.12., 19 Uhr Das Jahr des Waldes, Lichtbildervortrag von Dirk Synatzschke aus Pulsnitz

HELIOS Klinik Schwedenstein
Sonntag, 5.12., 19.30 Uhr Kino im Körpertherapiesaal: Während du schliefst ...
Freitag, 10.12. 19.30 Uhr Bibliothek: Die Oberlausitz - Willkommen im Dreiländereck, Lichtbildervortrag von Günter Fünfstück aus Schmölln
Freitag, 17.12. 19.30 Uhr Bibliothek: Die Königsbrücker Heide - Frieden mit der Natur, Lichtbildervortrag von Dirk Synatzschke aus Pulsnitz
Sonntag, 19.12., 19.30 Uhr Kino im Körpertherapiesaal: Der Pferdeflüsterer

POLSTER FRENZEL planen... ausführen... wohlfühlen
Raumausstattung
 Meisterbetrieb Daniel Frenzel • Ziegenbalgplatz 1 • Pulsnitz
 Tel.: (03 59 55) 7 23 64 • Fax (03 59 55) 4 01 46
 www.lederpolsterei.com

Weihnachtsartikel
 aus Plauener Spitze auf 150 m² bei uns im Fachgeschäft

Gardinestudio
 mit individueller Dekorationsberatung vor Ort

Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit, Gesundheit und viel Kraft im NEUEN Jahr 2011. Ihre Familie und Firma Frenzel

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen das Team vom
Café-Restaurant „Am Schloßpark“
 Kastanienweg 7 • 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 4 38 41
 E-Mail: baumgart-marina@t-online.de • www.pension-pulsnitz.de

Öffnungszeiten:
 Heiligabend geschlossen
 1. Feiertag 11⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
 2. Feiertag 11⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
 1. Januar 11⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Romantische Weihnachtsfeiern am Kaminfeuer ...

Silvestermenü
 Zur Einstimmung auf den Jahreswechsel servieren wir Ihnen „Zarten Rinderbraten“ oder „Karpfen blau“
 Beginn: 19.00 Uhr, Reservierungen erwünscht

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen die

Robert-Koch-Apotheke
 Fachapothekerin Ines Philipp

Robert-Koch-Straße 3 Telefon: 03 59 55 / 4 52 68
 01896 Pulsnitz Fax: 03 59 55 / 74 90 81

Restaurant & Hotel Waldhaus
 Dresdner Straße 55 • 01896 Pulsnitz • Telefon/Fax 03 59 55/7 39 12
 www.waldhaus-klesz.de

- ein Raum für 20 und ein Raum für 40 Personen mit Tanzfläche
- ca. 80 Gerichte mit Fisch-, Wild- und regionalen Spezialitäten
- International ausgezeichnete Küche
- ausgesuchte Weine und große Eiskarte
- geöffnet täglich ab 9.00 - 22.00 Uhr, Sa. bis 23 Uhr
- behindertengerecht ausgebaut
- Plattenservice außer Haus
- Original Pulsnitzer Pfefferkuchenlikör

Unsere Öffnungszeiten zu den Feiertagen:
 24.12. geschlossen 31.12. 11 Uhr - open end
 25.12. 11 - 14 Uhr 01.01. 11 - 21 Uhr
 26.12. 11 - 14 Uhr Reservierungen an allen Tagen erbeten.

Wir wünschen allen Gästen, allen Pulsnitzern und Umreißern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kirstens Konditorei & Café
 seit 1900
 Wettinstraße 16 • 01896 Pulsnitz • Telefon 7 36 05
 Auch vom 27. bis 31. Dezember geöffnet

Nur bei uns: Original Pulsnitzer Pfefferkuchentorte
 Süße Geschenkideen und Präsente in Handwerksqualität
Frohes Fest und guten Rutsch!

KERSTIN'S MODESTUBE
 Pulsnitz, Wettinstraße 1

Ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr!

Noch keine Geschenkidee? Wir helfen Ihnen! Bei uns erhalten Sie auch Gutscheine. Schauen Sie auch nach unseren Angeboten zum Weihnachtsmarkt!

KÜHNE bürosysteme
 Büromaschinen - Büromöbel - Datentechnik - Service

Beratung/Verkauf/Leasing/Service
 Hempelstraße 7
 01896 Pulsnitz
 Tel. 4 05 51, 4 51 83
 Fax 4 51 76, 4 00 94

Unserer werten Kundschaft sowie allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Fahrschule Rosemarie Richter

Hauptstraße 40 Telefon: 03 59 55/ 4 21 85
 01920 Steina 0172/7 95 26 76
 Fax: 03 59 55/ 7 76 28

Allen meinen ehemaligen Fahrschülern, Freunden und Bekannten wünsche ich einen fleißigen Weihnachtsmann, einen guten Rutsch und natürlich allzeit unfallfreie Fahrt!

Schmetterling

Ihr Reisebüroteam der Schmetterling Reisebüro Pulsnitz GmbH

Sommerkataloge 2011 eingetroffen! Nutzen Sie die günstigen Frühbucher-rabatte und sparen Sie bis zu 45%.

Hiermit bedanken wir uns bei unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein geruh-sames Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2011.

BRAUNSDORF
 DACHDECKERMEISTER
 Dach-, Wand-Abdichtungstechnik
 Bischofswerdaer Str. 66 • 01896 Pulsnitz • ☎ 7 24 62
 www.DDM-Braunsdorf.de E-Mail: DDM-Braunsdorf@t-online.de

Wir führen aus: • Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik
 • eigener Gerüstbau
 • Klempnerarbeiten
 • Schornsteinkopf-Sanierung



-Kita Kunterbunt-

„Unsere kunterbunte Papierwerkstatt“



Welches Thema könnten in diesem Jahr unsere Kinder zur Weihnachtszeit besonders inspirierend und anregend finden? Diese Frage beschäftigte nicht nur die Kinder in den verschiedenen Gruppen sondern auch

die gewählten Elternvertreter in ihrer letzten Zusammenkunft in diesem Jahr.

„Nehmt doch einfach mal das Thema: Papier, schlug eine Mutter vor und brachte damit sofort all unsere Gedanken ins Rollen. Vom Basteln von Sternen über das Anfertigen einer Kitazeitung, den Besuch einer Druckerei, Eltern, Kinder und das Kitateam fanden den Vorschlag anregend und interessant.

Die Kinder hatten sofort unzählige Ideen und Vorschläge, welche sie eng mit der bevorstehenden Weihnachtszeit verknüpfen:

- Aus ganz verschiedeneen Papierarten wollten sie Sterne falten und basteln.
- Ein Weihnachtskonzert mit Papier und Kamm einüben.
- Aus Kartonagen eine Weihnachtsstadt bauen.
- Die Hortkinder wollen eine Kitazeitung mit einer Weihnachtsgeschichte, lustigen Weihnachtswitzen und allen wichtigen Terminen zur Weihnachtszeit in der Kita selbst verfassen und drucken. Die Termine von den Weihnachtsfeiern und dem traditionellen Adventsingen werden in diesem Jahr auf diese Art veröffentlicht.

- Auch die aller kleinsten, unsere Krippenkinder begeben sich mit Freude auf die Erforschung von verschiedenen Papieren. Beim Zerreißen, Knüllen, Wedeln und Experimentieren nehmen sie die unterschiedlichen Geräusche und Eigenschaften der Papiersorten wahr. Besondere Freude bereitet es ihnen, die Schnipsel in Schachteln zu füllen und in einem Schneeregen wieder auszuschütten.
- Aber auch im Bewegungsbereich haben die Kinder uns durch ihre Ideen verblüfft und begeistert. Das Spiel „Pinguine auf der Eisscholle“, bei dem es vorwiegend um Reaktionsschnelligkeit geht (Eisschollen sind Zeitungen), wird mit großer Freude



**- Kinderhaus „Schatzinsel“ -
Adventszeit im
Evangelischen Kinderhaus
„Schatzinsel“**

Gemeinsam mit Maria, Josef und dem Esel machen wir uns mit den Kindern auf den Weg, um die Weihnachtsgeschichte zu entdecken.

Jede Woche kommen wir dem Ziel etwas näher und treffen dabei verschiedene Tiere, die sich unserer Reise anschließen.



„Auf nach Bethlehem - Weihnachten im Stall!“

Als Hinführung zur Weihnachtszeit lernten die Kinder in den vergangenen Wochen bereits die Geschichte vom aller kleinsten Tannenbaum kennen. Mit viel Tanz und Bewegung spielen die Kinder derzeit diese Geschichte in unserer eigenen Version nach, um sie zum Nikolausmarkt in Pulsnitz aufzuführen.

Immer montags nach den Adventstagen treffen wir uns gruppenübergreifend in unserem „Schiff“ zu gemeinsamen Morgenkreisen.

Wir hören die Geschichte „Maria und der kleine Esel“, wir feiern gemeinsam den Nikolaustag und lassen uns überraschen, das Thema nach dem 3. Advent bleibt vorerst noch offen, mal sehn´ wohin uns unsere Reise führt und nach dem 4. Advent feiern wir gemeinsam Weihnachten mit den Kindern.

Weitere geplante Aktivitäten

... auf unserem Weg zum Stall sind u.a. das Füttern von Tieren mit einem Förster, der Besuch eines Esels, eine eigene künstlerische Ausstellung und der Besuch des Puppenspiels „Frau Holle und die Tiere“ im Anschluss an das Weihnachtsfest. Wir wollen neben unserem Geruchssinn, der in der Weihnachtszeit ja immer eine besondere Rolle spielt vor allem auch dem Tastsinn in unterschiedlichster Form Anregung geben.

Zur Tradition geworden

Das gemeinsame Singen und Hören von neuen aber auch bekannten Weihnachtsliedern und Gedichten lässt

von Kindergarten und Hortkindern gespielt. In der Sporthalle eine Schneeballschlacht mit Zeitungsballen ist zwar ungewöhnlich aber ungefährlich und begeistert Groß und Klein.

Damit die Kinder zu ihren vielen Fragen Antworten finden, wird der Weihnachtsmann in diesem Jahr einen ganz besonderen Adventskalender den Kindern schenken. Ein Weihnachtsbaum mit nummerierten Briefen wird die Kinder am 1.12. überraschen. In jedem Brief finden die Kinder eine kleine Überraschung zu ihrem Papierprojekt, wie zum Beispiel eine Einladung ins Theater, die Besichtigung einer Druckerei, eine Anleitung zur selbständigen Herstellung von Papier, dem „Papier schöpfen“ und vieles, vieles mehr.



Dies ist nur ein klitzekleiner Ausblick auf die wohl schönste Zeit des Jahres, welche wir besinnlich und intensiv mit den Kindern und Eltern gemeinsam gestalten wollen.

Alle wichtigen Termine (Nikolausfeier, Weihnachtsfeier, Theatervorstellung, Adventsingen, Familienbasteln) werden in unserer Weihnachtskitazeitung veröffentlicht und hängen zusätzlich in der Kita aus. Das Team unseres Hauses möchte sich bei den Eltern, bei unserem Bürgermeister Herrn Graff und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie allen Sponsoren und fleißigen Helfern, welche uns auch im Jahr 2010 bei unseren vielfältigen Aufgaben unterstützten, recht herzlich bedanken.

Wir wünschen allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2011.

Ihr Team der Kindertagesstätte Kunterbunt



- Kita Wichtelburg -

Vorweihnacht in der Kita „Wichtelburg“

Die Vorfreude auf die Weihnachtszeit ist schon mit unserem Lichterfest geweckt worden. Kerzenschein aus mehr als 100 selbst gebastelten Lichtertüten erhellen den Garten, den Eingangsbereich und die Gruppenzimmer. Nicht nur unsere Kinder, sondern auch ihre Eltern, Freunde und die Senioren des Pflegeheimes erfreuten sich am Glanz der Lichter und fühlten sich beim Lampenumzug miteinander verbunden.



Nun erwarten wir schon ungeduldig die gemeinsamen **Adventsfeiern**, die an jedem Montag, von den Kindern gestaltet, zu einer schönen Tradition geworden sind. Beim Naschen von selbst gebackenen Plätzchen in weihnachtlicher Stimmung soll es allen Kindern gut gehen und die Freude auf den Weihnachtsmann wird geweckt.



In diesem Jahr erfreuen uns die **Regenbogenkinder** am ersten Adventssonntag die Besucher des **Nikolausfestes mit ihrem Weihnachtsprogramm**.

Auch der **Nikolaus** ist bestellt und wird eine Überraschung bereithalten. Vorher erleben die Kinder in einem **Handpuppenspiel** eine spannende Nikolausgeschichte.

Die Vorbereitungen für unseren **„Wichtelweihnachtsmarkt“**, zu dem wir am **10. Dezember von 15 bis 18 Uhr** alle Kinder, ihre Eltern, Großeltern und Freunde einladen, sind im Gange.

- Kita Spatzennest -

**Märchenhaftes Spatzennest –
im Advent zum Weihnachtsfest**

**Über sieben Märchenberge –
gehen bald unsere Wichtelzwerge**

- über den Spielberg -**
 - unsere kleinen Wichtel bauen Märchenschlösser und Rapunzeltürme aus unterschiedlichen Konstruktionsmaterialien
 - verschiedene Kostüme, Märchenutensilien und Spiegel bereichern die weihnachtlichen Kinderspiele
 - Rumpelstilzchen bringt uns Holz und Zapfen an die Kinderwerkbenke
- über den Mathematikberg -**
 - die märchenhaften Zahlen 3 und 7 entdecken wir in der Weihnachtswelt
 - die Kinder sortieren mit Aschenputtel Materialien wie Linsen, Mais oder andere Körner und legen Wichtelspuren und Muster daraus
 - hinter 24 Türchen sind Märchenteile versteckt



- über den Sprachberg -**
 - Frau Holle liest uns beliebte Märchen in der Adventszeit vor
 - die Kinder spielen Märchen nach beim Tisch- sowie Puppentheater und auf der Weihnachtsbühne
 - wir erfinden lustige Namen für Rumpelstilzchen und die 7 Wichtel mit 7 verschiedenen Eigenschaften
 - neue „Tu-Ta-Tischsprüche“ klingen märchenhaft und versüßen unsere Weihnachtsmahlzeiten



- über den Bewegungsberg -**
 - als Wichtelzwerge sind wir schnell und fit und können:
 - uns an Rapunzels Zopf hoch ziehen, daran hangeln, darüber springen und darauf balancieren
 - um und über Rumpelstilzchens Feuer springen, tanzen und rennen
 - des Froschkönigs Kugel werfen, fangen, rollen und gezielt einlochsen

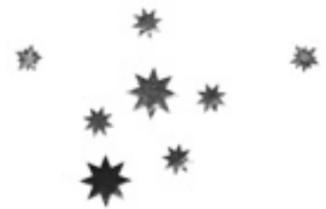


An diesem Tag herrscht in der Wichtelburg ein weihnachtliches Markttreiben. Der Weihnachtsmann nimmt Wunschzettel entgegen. Besondere Wünsche der einzelnen Kindergartengruppen wird er am 17. Dezember erfüllen, wenn er uns am Vormittag noch einmal besucht.



Wir bedanken uns bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und bei den Sponsoren für die hilfreiche Unterstützung. Ein Dankeschön der Stadtverwaltung Pulsnitz, die stets ein offenes Ohr für unsere Probleme hat und immer um eine Lösung bemüht ist.

Das Erzieherteam der „Wichtelburg“ wünscht allen Kindern mit ihren Familien und allen Lesern des Pulsnitzer Anzeigers eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



- über den Kreativen Berg -**
 - wie die Bremer Stadtmusikanten singen, musizieren und tanzen wir Weihnachts- und Märchenlieder
 - heimliche Wichtel gestalten mit dem aus Stroh gesponnenen Goldfaden Sterne, Glöckchen und Bäumchen
 - die Kinder jeder Gruppe schmücken gemeinsam ihren Weihnachtsbaum märchenhaft



- über den Wissenschaftsberg -**
 - staunend verzaubern wir mit Frau Holle Wasser, Eis und Schnee
 - faszinieren wird uns Rumpelstilzchen, wenn es mit Licht und Feuer experimentiert
 - die Weihnachtswichtel werden überrascht sein, was man mit Apfel, Kamm oder Gürtel so alles machen kann



- über den Sozialen Berg -**
 - gegenseitig erkennen wir Gefühle und Eigenschaften wie im Märchen so z.B. „gut und böse“ oder „aufgeregt und freudig“ wie in der Vorweihnachtszeit
 - wir backen Weihnachtsplätzchen mit Rotkäppchen und verzieren Pfefferkuchen mit Hänsel u. Gretel
 - „erregte Heinzelmännchen“ können bei Bedarf, sich in die Wuthöhle zurückziehen

Jeden Montag treffen sich die Kinder aller Gruppen zum **Advents-Märchen-Puppenspiel**.

Am **6. Dezember** ist **Weihnachtsmarkt** ab 15:30 Uhr vor unserem Haus - Und wer kommt da vorbei? Na klar, der Nikolaus! Am **16. Dezember**, 16:30 Uhr treffen wir uns in der Klinik beim Familien-Weihnachtsfest-**zum Märchen-spiel** „Durcheinander im Märchenbuch“, gespielt von Erziehern aus dem Spatzennest!



Allen Kindern und deren Familien und ganz besonders auch unseren treuen Sponsoren wünschen ein märchenhaftes Weihnachtsfest - alle aus dem Pulsnitzer „Spatzennest“.

Haus der Gesundheit
Reform- und Sanitätshaus
 Inh. E. Klaus

Reformhaus
 Treffpunkt gesundes Leben

neuform

*Unsere Kunden frohe Weihnachten
 und die besten Wünsche zum neuen Jahr*



All unseren Markt- und Post-Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2011

Familie Steglich und Mitarbeiterinnen

nah & gut

- Postagentur -

**Fabrikstraße 2
 01896 Pulsnitz**

FRISCH FREUNDLICH AKTUELL

Haarmoden für Damen und Herren
Regine Hausdorf
da fühlt man sich wohl
 Rietschelstraße 11 - Pulsnitz - Telefon 4 05 67

Unsere werten Kunden ein herzliches Dankeschön für Ihre Verbundenheit. Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnacht sowie ein gutes neues Jahr 2011!

Geschenkideen zum Fest
 - Geschenkgutscheine
 - Haarpflege und Styling von Kerastase

Neu: Elexier ULTIME
 Die Magie der Öle verleiht Ihrem Haar Goldglanz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Regine Hausdorf und Mitarbeiter

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches erfolgreiches und gesundes neues Jahr wünscht allen Kunden, Bekannten und Freunden Ihre Bäckerei und Konditorei

Friedemann Götz *nebst Mitarbeitern*



Physiotherapie
 Bahnhofstraße 1
 01896 Pulsnitz

Alle Kassen
 Privatpatienten
 & Selbstzahler

Für einen besonderen Anlass, können Sie bei uns Geschenkgutscheine erwerben, z.B. Massagen (mit Aromaöl oder Kakaobutter).

Telefon: 035955 / 71 605

"Schützenhaus Pulsnitz"
 Dirk & Gerd Busch
 Gasthof - Pension - Veranstaltungssaal
 Wettinplatz 1 • 01896 Pulsnitz
 Tel.: (03 59 55) 4 47 92 Fax (03 59 55) 7 25 41
 E-mail: Schuetzenhaus-Pulsnitz@t-online.de
 Internet: http://www.zugast.de/schuetzenhaus

Allen unseren Gästen und Geschäftsfreunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Unsere Öffnungszeiten während der Feiertage:

24. Dezember 2010	geschlossen
25. Dezember 2010	11.00 – 16.00 Uhr
26. Dezember 2010	11.00 – 16.00 Uhr
ab 27. Dezember 2010	ab 11.00 Uhr geöffnet

31.12.2010 Silvestertanz auf unserem Saal in allen Gasträumen à la carte wie immer

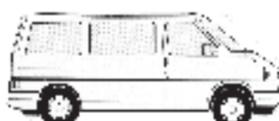
Ihr Taxi in Pulsnitz

TAXI RINGEL

- Tag und Nacht
- Krankentransporte für alle Kassen
- Flughafentransfer
- Kurierdienste

Robert-Koch-Str. 8
 01896 Pulsnitz

☎ (03 59 55)
73 74 9



Geschäftspapiere • Digitaldruck • Transferdruck • Tassendruck • Fotodruck

Unser aktuelles Angebot *:

Jetzt wieder in Flaschen:
Pulsnitzer Pfefferkuchen-Frucht-Slütwein
 2,10 € inkl. Pfand

Wandkalender „Pulsnitz & Umgebung“
 10,90 €

Sie suchen Weihnachtsgeschenke, die aus dem Rahmen z.B. **fallen?**
 z.B.: **Ihr Motiv**
 Individuell mit Ihren Fotos!

- Wir fertigen nach Ihren Wünschen. -

Druckerei Schirmeister Pulsnitz
 Grüne Str. 3, 01896 Pulsnitz
 Tel. (035955) 7 29 95

RS Handel und Vertrieb von Geschenkartikeln
 Fa. Ria Schirmeister, Am Markt 10
 01896 Pulsnitz, Tel.: 58 46 41

* Besuchen Sie uns zum **Nikolausfest**: Am Markt 10 - „Handel und Vertrieb von Geschenkartikeln“ -
individuelle Geschenkideen • Pulsnitz-Souvenirs • Farbkopien • Laminieren christliche Geschenkartikel • Scherzhaftes, Kniffliges und Pfliffiges

Eine frohe Advents- und Weihnachtszeit sowie beste Wünsche fürs neue Jahr wünscht das Team von

AUTO Gersdorf *Service rund ums*

Freie Werkstatt
 An der Mittelmühle 14
 01896 Pulsnitz
 Tel.: (03 59 55) 4 10 02
 Fax: (03 59 55) 7 12 97

Einladung zum Fitness-Wellness-Event
 mit **ZUMBA** - Highlight *fitness*

Wann? 12. Dezember 2010 von 13-17 Uhr
Wo? „Sachsenkrone“ Ohorn, Poststr. 1b

Lassen Sie es sich nicht entgehen!

- neues Fitnesshighlight kennen lernen durch mitmachen und zuschauen (bitte Turnschuhe mitbringen)
- Entspannung erfahren durch Massagen
- Weihnachtsgeschenkideen, die das Fest noch besser machen
- super Eventangebote nur an diesem Tag

Dana Herrlich
 Personal Trainerin
 Fitness- und Gesundheitstrainerin
 Infos unter:
 0 35 94 - 25 14 35
 01 73 - 383 15 98
 E-Mail: info@dana-herrlich.de
 Web: www.dana-herrlich.de

Studio Body-Relax
Christiane Kriebel
 Massagepraktikerin und Wellnesstrainerin
 Infos unter:
 03 59 55 - 74 91 94
 01 74 - 9 06 35 19
 Web: www.studiobodyrelax.de
 E-Mail: body-relax@web.de

IHRE REISEWELT
 Katrin Richter u. Annett Garten GbR

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTSTAGE, DAS IST DOCH KLAR UND OHNE FRAGE. BEI TANNENDUFT UND KERZENSCHNITT, MÖGE ALLES FRIEDLICH UND FRÖHLICH SEIN!

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit und alles Gute für das neue Jahr 2011!

Unsere Gruppenreise 2011:
Flusskreuzfahrt Rheingenuß
 mit dem modernen 4-Sterne-Plus-Schiff TUI Allegra

Route: Frankfurt – Rudesheim – Köln – Düsseldorf – Rotterdam – Amsterdam – Nijmegen – Bonn – Frankfurt

✓ inklusive begleiteter Bahnreise
 ✓ Doppelkabine/Vollpension

15.04. – 22.04.2011
€ 809,- pro Person





- Ernst-Rietschel-Mittelschule -

Weihnachten im Schuhkarton

Am Freitag, dem 12. November konnten die Pulsnitzer Mittelschüler und ihrer Lehrer insgesamt 44 liebevoll gepackten Weihnachtspäckchen für die Aktion Weihnachten im Schuhkarton übergeben. Alle 18 Klassen kamen mit ihren Lehrern dem alljährlichen weihnachtlichen Geschenkeaufruf für Kinder in Not nach. Für viele von ihnen wird es das einzige Geschenk zu Weihnachten sein, das sie bekommen. Diese Aktion läuft

recht gut organisiert ab und jedes Päckchen hat einen Aufkleber, für welches Alter und Geschlecht der Inhalt bestimmt ist. Auch dieses Jahr kamen mehr Päckchen zusammen als gedacht. Viele Mädchen und Jungen packten zusätzlich zu dem gemeinsamen Klassenpäckchen noch ein weiteres mit Überraschungen wie Stiften, kleinen Spielsachen, Heften, Füllern, Federmappe, Bilderbüchern, Zauberwürfel ...



Auch Sarah, Isabell, Philipp, Niclas, Celina und Laura aus der Klasse 5b steuerten einige der sehr liebevoll verpackten Päckchen bei.

Waldjugendspiele für die sechsten Klassen der Mittelschule Pulsnitz

Bereits seit einigen Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Kreisforstamt Bautzen und der Ernst-Rietschel-Mittelschule Pulsnitz. Der Wald ist für unsere Schüler inzwischen ein sehr wichtiger außerschulischer Lernort geworden und die Förster des Forstamtes kompetente Ansprechpartner. Den Kindern wird durch diese Kooperation der Wald näher gebracht – sie lernen ihn zu achten und zu seinem Schutz beizutragen. So gestalten wir zum Beispiel die Lerneinheit „Mensch und Natur“ im Ethikunterricht der Klasse 5 mit einem Förster. Die Arbeit in der Natur, und zwar bei jedem Wetter, ist interessant und macht allen viel Spaß. Besonders schön ist es für uns, dass die Förster mit viel Verständnis und großem Einfühlungsvermögen mit den Kindern umgehen. In der letzten Oktoberwoche hatten unsere drei sechsten Klassen die Möglichkeit, an den Waldjugendspielen teilzunehmen. Für einen Tag erfüllten die Schüler in Gruppen die Arbeit eines Revierförsters. Sie waren als

Experten für viele Dinge in „ihrem Wald“ zuständig. So mussten die Gruppen entscheiden, welche Arbeiten im Revier durchgeführt werden, um ihn gut zu bewirtschaften. Aber auch ein verantwortungsvoller Umgang mit Einnahmen und Ausgaben wurde erwartet. Obwohl das Wetter nicht so strahlend wie die Gesichter unserer Schüler war, störte auch die Kälte nicht beim Kampf um gute Ergebnisse. Und die Zeit verging wie im Flug. Als Lohn für die Anstrengung gab es zum Abschluss für jeden einen Preis. Wir möchten uns ganz herzlich bei den beteiligten Kollegen des Kreisforstamtes Bautzen für die gelungene Veranstaltung bedanken. Dabei gilt unser besonderer Dank dem Revierförster Herrn Leonhardt für sein großes Engagement bei der Zusammenarbeit mit unserer Schule. Wir würden uns sehr freuen, wenn diese Kooperation auch in den folgenden Jahren mit so großem Erfolg weitergeführt werden könnte.

Ute Eckardt
Ethiklehrerin der MS Pulsnitz



Revierleiter Dietmar Raue gibt den 6-Klässlern Informationen zum Wald.

Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf

Lesenacht

Nun schon zum zweiten Mal findet in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Friedersdorf in der Nacht vom 10. zum 11. Dezember von 18.00 bis 6.00 Uhr eine Lesenacht statt, in der ausgewählte Texte aus der Bibel durchgängig von den verschiedensten Gemeindegliedern vorgelesen werden.

Außerdem wird erstmalig am Heiligen Abend (24. Dezember) um 22.00 Uhr eine zweite Christvesper als besinnliche Weihnachtsfeier angeboten. **Matthias Ludwig**

- Ernst-Rietschel-Mittelschule -

15. Weihnachtsprogramm

Seit vielen Wochen bereiten sich die Mitglieder des Pop-Chores und der Theatergruppe des Ganztagsangebotes auf das jährlich in der Nicolaikirche stattfindende Weihnachtsprogramm vor. Traditionsgemäß können sich die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule und der umliegenden Grundschulen am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien in zwei Veranstaltungen in der Kirche am Programm der jungen Künstler erfreuen. Damit auch interessierte Pulsnitzer Einwohner, Eltern, Großeltern und Gäste die Möglichkeit haben, sich vom Können der Schüler zu überzeugen und sich gleichzeitig weihnachtlich einstimmen zu lassen, findet die Premiere – zu der wir recht herzlich einladen möchten – am Dienstag, dem 21. Dezember 2010 um 18.00 Uhr in der Nicolaikirche statt. Ganz herzlich möchten wir uns bei den Pfarrern der Nicolaikirche für die Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung bedanken. Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, dass wir das Programm in der Kirche darbieten dürfen, denn damit erhalten die Aufführungen einen würdigen Rahmen. **A. Rentsch, stellv. Schulleiterin**

Keine Selbstverständlichkeit

Oft nimmt man viele Dinge in unserer Zeit als selbstverständlich hin. So nutzt der Neigungskurs „Ein Blick ins All“ der Ernst-Rietschel-Mittelschule Pulsnitz seit vielen Jahren den Planetenwanderweg in Radeberg als Exkursionsziel. Die Hinweisschilder zu den Planeten liefern die notwendigen Informationen, die Wege sind sicher und gepflegt. Bänke laden zum Verweilen ein und die schöne Natur des Hüttertals bietet zu allem einen herrlichen Rahmen. In letzter Zeit steht sogar ein grünes Klassenzimmer zur Verfügung, das zum Abschluss der Exkursion genutzt werden darf. Alles ordentlich und sauber. Natürlich weiß man schon, dass dafür auch ein gewisser Aufwand betrieben werden muss. Aber man macht sich darüber wenig Gedanken. Dieses Jahr aber wurde uns dieser Aufwand bewusst. Der Tornado wütete zu Pfingsten auch durch das Hüttertal. Lange war es unsicher, ob der Neigungskurs wie gewohnt im Herbst die Exkursion starten konnte. Die Schäden waren erheblich, doch der Verein zur Erhaltung des Hüttertals und viele Helfer haben Enormes geleistet. Die Exkursion des Neigungskurses konnte stattfinden. Und den Schülerinnen und Schülern sowie mir als Kursleiterin ist es ein Bedürfnis allen, die sich so für die Erhaltung der Natur im Hüttertal einsetzen, einmal Dank zu sagen. Außerdem wollen auch wir einen kleinen Beitrag dazu leisten. Die Schülerinnen und Schüler des Neigungskurses haben einen Kuchenbasar organisiert und spenden den Erlös von 75 € zur Erhaltung des Planetenwanderweges. Denn sicher sind wir im nächsten Jahr wieder da und würden uns freuen, wenn einige neue Bäume wachsen. **M. Ridel, Kursleiterin**

Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

Dezember 1910

Am Sonntag, dem 4. Dezember fand in der Pulsnitzer Kirchengemeinde eine Kirchenvisitation durch den Oberkirchenrat Rosenkranz statt. Zu diesem Ereignis gab es am Vormittag einen Predigtgottesdienst und um 11 Uhr in dem Gaststättensaal im Herrenhaus eine Versammlung der Haushaltsvorstände, genannt „Hausvätertreffen“. Dazu war jedes männliche Gemeindeglied der Parochie Pulsnitz eingeladen, das einem eigenen Haushalt vorstand. Zusätzlich waren auch die Mitglieder der Frauenvereine anwesend. Am Nachmittag erfolgte dann der Jugendgottesdienst um 14.30 Uhr. Alle Treffen waren gut besucht. Die Kirchenvisitation durch den Oberkirchenrat Rosenkranz aus Bautzen dauerte vom Sonnabend bis Dienstag. Der Theologe nahm im Schloss Quartier und informierte sich am Sonnabend über die Stadt Pulsnitz im Allgemeinen. Am Sonntag, 4. Dezember hielt er beim Gottesdienst eine Ansprache über den Zustand der Kirchengemeinde, gemäß der in Bautzen vorhandenen Akten. Die Predigt hielt Pfarrer Schulze. Der Kirchenrat regte an, für Pulsnitz eine dritte ständige Pfarrstelle zu schaffen, damit der Wechsel der Hilfsgeistlichen wegfalle. Nach dem Jugendgottesdienst am Nachmittag besichtigte der Visitator den Friedhof mit der Kapelle, dann das Pfarrhaus und das Diakonot. Dazu wurde die Baudeputation der Kirchengemeinde mit herangezogen. Die anschließende Kirchenbesichtigung fand im Beisein des gesamten Kirchenvorstandes statt. Der Sonntag endete mit der Durchsicht der Kirchenbücher. Am Montag besuchte Rosenkranz den Religionsunterricht in Pulsnitz und Friedersdorf, informierte sich über das Pfarrarchiv und hielt eine Besprechung mit den Geistlichen ab. Der Dienstag war durch den Besuch des Religionsunterrichts in Ohorn, Obersteina sowie in Niedersteina ausgefüllt. Damit endete die Kirchenvisitation, die letzte war 13 Jahre zuvor gewesen.

Bei der Stadtverordneten-Ergänzungswahl in Pulsnitz wurden am 7. Dezember August Hedrich, Bernhard Lindenkrenz, Ernst Großmann und Paul Menzel gewählt. Die Wahl gewannen auch Moritz Boden und Rechtsanwalt Keßler. Von 550 wahlberechtigten Bürgern waren 266 zur Wahl gegangen. Am Montag, dem 19. Dezember fand im Herrenhausaal die Christbescherung von 51 Kindern aus armen Familien von Pulsnitz durch den Frauenverein statt. Die Geschenke für die Kinder wurden aus Spenden finanziert, die der Verein und Pulsnitzer Geschäftsleute erbrachten. Die Ansprache zu der Weihnachtsfeier hielt der Schuldirektor Brück. Am Mittwoch, dem 21. Dezember fand die Christbescherung auf der Meißner Seite und der Vollung für 14 bedürftige Erwachsene und zwölf Kinder statt. Pastor Resch würdigte die Aktivitäten der Spender. Am 22. Dezember beschenkte der Gustav-Adolf-Frauenverein in der Halle des Pulsnitzer Schlosses 26 alte Frauen und Männer, die keine Verwandten hatten.

Vereine

Zu Beginn des Monats feierte der Männergesangsverein von Obersteina sein 4. Stiftungsfest in dem Gasthof zur Goldenen Krone. Der Vorstand Hermann Kühne gab einen Bericht über die Arbeit des Vereins. Dann wurden Gesänge unter der Stabführung des Dirigenten Hermann Stiglich aus Gersdorf dargeboten. Es folgten humoristische Gesangseinlagen und nach dem Konzert ein Festball bis in die frühen Morgenstunden. Im Kino-Salon „Saxonia“ am Markt lief mit Erfolg der Film „Die weiße Sklavin“ als Weltschlagener erster Klasse. Die letzte Aufführung des Filmes war am Dienstag, dem 6. Dezember. Im Schützenhaus präsentierte sich die Private Theatergesellschaft Lohengrin Pulsnitz mit einer Wohltätigkeitsveranstaltung am Sonntag, dem 11. Dezember. Zur Aufführung kam das Schauspiel „Die Spinnerin am Kreuz“ von Franz Keim in vier Aufzügen. Der Erlös war für die Kinderweihnachtsfeier des Gustav-Adolf-Frauenvereins bestimmt. Am Sonntag, dem 4. Dezember hielten die Imker von Pulsnitz und Umgebung ihre Vereinsitzung ab. Der Verbandsvorsitzende Oberlehrer Kantor Störtzner aus Arnsdorf würdigte die Zuchtleistung von 17 Mitgliedern des Vereins, die in der Bienenhaltung große Erfolge erzielt hatten. Es wurden an die Pulsnitzer Imker fünf Medaillen, sowie Preis- und Ehren diplome und Anerkennungsurkunden vergeben. Am Sonntag, dem 11. Dezember feierte der Männergesangsverein „Liederkrantz“ von

Pulsnitz-Meißner Seite sein 37. Stiftungsfest in Saal von Menzels Gasthof. Der erste Teil des Abends war vom Konzert des Vereins geprägt. Diese wurde vom Lehrer Hennig dirigiert. Nachdem der Beifall für den hervorragenden Gesang vorbei war, würdigte der Vorsteher des Vereins Oscar Garten die Arbeit der Mitglieder und überreichte dem aktiven Sänger Theodor Kretschmar ein Diplom und das silberne Ehrenzeichen. Sechs passive Mitglieder, die sich um den Verein verdient gemacht hatten, erhielten auch das silberne Ehrenzeichen. Zum Abschluss des ersten Teiles würdigte Dirigent Hennig die Leistungen des Vorstandes Oscar Garten, der 25 Jahre dem Verein angehörte und auch mit dem silbernen Ehrenzeichen geehrt wurde. Danach folgte der gesellige Teil des Festes mit dem Tanz bis nach Mitternacht.

Aus der Geschäftswelt

Zu Beginn des Monats gab es mehrere Schlacht- und Bockbierfeste, so im Sächsischen Hof in Pulsnitz, im Heiteren Blick in Niedersteina, im Restaurant vom Kronprinzen in Pulsnitz, in Hübners Restaurant in Ohorn. Im Kronprinzen wurde ein ausgiebiges Reh-Essen angeboten, verbunden mit einem bayrischen Bierfest. Am 1. Dezember wurde in einer kleinen Festveranstaltung in der Firma I. G. Hauffe der Weber August Frenzel aus Ohorn mit einem Ehrendiplom und einem Geldgeschenk geehrt. Der Jubilar war 25 Jahre in der Bandfabrik tätig und ging mit 72 Jahren noch täglich zur Arbeit. Am Sonntag, dem 3. Dezember begann in Kirstens Konditorei der Verkauf der Christstollen, speziell der Rosinen- und Mandelstollen. Auch der Versand nach anderen Orten war vorbereitet. Der Uhrmacher Otto Körner in Obersteina bot zum Weihnachtsfest in seinem Geschäft Nähmaschinen für Haus und Gewerbe an, ebenso Grammofone, Herren- und Damenuhren mit Ketten, auch Brillen und Fadenzähler. Ein breites Angebot zum Fest an Kinder Nähmaschinen, Nähmaschinen der Firmen Biesolt & Locke, sowie Afrana bot die Fahrrad- und Maschinenschlosserei von Bruno Garten in Pulsnitz an. Als führendes Textilgeschäft mit einem vielfältigen Winterangebot präsentierten sich in der Stadt August Rammer junior auf der Langen Straße 26/27 und Fedor Hahn, Manufaktur- und Modewaren am Neumarkt. Am 7. Dezember übergab der Händler Arthur Woitd sein Molkerei-Produktgeschäft am Markt in Pulsnitz an seinen Nachfolger Georg Voigt. Für Spielwaren war für Pulsnitz und die ganze Umgebung das Geschäft von Eduard Haufe, genannt Schachtel-Haufe, die erste Adresse. In dem geräumigen Laden am Neumarkt (heute Reformhaus Klaus) wurden Puppenstuben, Kaufmannsläden, Eisenbahnen mit Uhrwerk, Holz- und Zinnsoldaten, Kaspertheater mit Textbüchern, Ankersteinbalken, Dampfmaschinen und Musikinstrumente sowie viele andere Waren für die Kinder angeboten. Ab dem 10. Dezember gab es auf alle Artikel 5 % Rabatt. Die Pfefferkuchen- und Baumkuchenfabrik von Moritz Rüdlich am Markt erhielt wieder verschiedene Aufträge zum Weihnachtsfest vom königlichen Hof in Dresden, so belieferte er die Kammer der Töchter des Königs und die Familie des Prinzen Johann Georg, Bruder des Königs. **Rüdiger Rost**

Was sonst noch interessierte

In den ersten Tagen des Dezembers gab es für kurze Zeit eine geschlossene Schneedecke, die bald dahin schmolz, weil Regenwetter einsetzte. Am 6. Dezember kam es in der Bandfabrik von Schurig & Raupach zu einem schweren Unfall. Dem 16-jährigen Weber Lißke aus Leppersdorf wurde die rechte Hand am Gelenk abgerissen als er sich an einer Transmission zu schaffen machte. Nach einer Erstbehandlung durch Dr. Haufe kam der Verunglückte in das Krankenhaus Radeberg. Am Freitag, dem 9. Dezember wurde im Hause Zschiedrich in Lichtenberg eine Schatulle mit 148 Mark gestohlen, die sich in einem Kleiderschrank im Schlafzimmer befand. Einen Tag später fand man das leere Kästchen am Eichertberge. Der Dieb hatte es wahrscheinlich auf eine höhere Summe abgesehen, die er aufgrund des Verkaufes eines Schweines im Hause vermutete, aber nicht fand.

Winter-Ferien-Abenteuer 2011

6 erlebnisreiche Tage ohne Eltern für

<p>Kinder von 7 bis 12</p> <ul style="list-style-type: none"> Motorschlittenfahrt Erlebnisbad Ski laufen (auch für Anfänger) Fackelwanderung Rodelspaß Ausflug mit Huskys Bowling 	<p>Teens von 12 bis 16</p> <ul style="list-style-type: none"> Eissporthalle Skihang Holzhaus Kegeln Erlebnisbad Fußball Winter - Rallye Motorschlittenfahrt
---	---

30.01. - 05.02.2011
06.02. - 12.02.2011
13.02. - 19.02.2011*
20.02. - 26.02.2011*

13.02. - 19.02.2011*

Für alle Ferienangebote sind auch Geschenkgutscheine erhältlich!

* Ferien in Sachsen Wetterbedingte Änderungen vorbehalten!

Infos & Anmeldungen:
Grüne Schule grenzenlos • Hauptstraße 93 • 09619 Zethau
www.gruene-schule-grenzenlos.de • ferien@gruene-schule-grenzenlos.de ☎ 03 73 20 - 80 17 0

*Zeit für Ruhe
Zeit für Stille
Atem holen und nicht hetzen ...*

Gerhard Krumbusch
Wir wünschen unserer werten Kundschaft eine ruhige und besinnliche Adventszeit sowie ein frohes Weihnachtsfest. Gleichzeitig bedanken wir uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Shelhaar-Studio
Bretniger Straße 6 • 01896 Ohorn • Tel. (03 59 55) 4 46 46
Inh. Lilian Schramm

Schleiferei Frenzel
gegründet 1894
Pulsnitz,
Großbröhrender Straße 31,
Tel./Fax 7 36 88

wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

- Solinger Schneidwaren
- Schleifarbeiten vom Meisterbetrieb:

Messer und Scheren für Haushalt, Beruf & Hobby
Jetzt schleifen wir wieder Ihre Schlittschuhe

Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Ihre **Bäckerei Ziller**
Friedersdorf

Jetzt gibt's wieder unsere traditionell handwerklich gefertigten Rosinen-, Mandel-, Schoko- & Mohnstollen!

DÖNER KEBAB PULSNITZ

Wir wünschen unseren Gästen eine fröhliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein glückliches neues Jahr.

PIZZA DÖNER DÜRUM SALAT

Ziegenbalgplatz 4
01896 Pulsnitz
Telefon (03 59 55) 4 59 27

Eine frohe besinnliche Adventszeit wünschen allen Lesern der Stadtrat und die Stadtverwaltung

www.Natursteine-Rentzsch.de

Naturstein Maßanfertigung
MARMOR GRANIT SANDSTEIN Schiefer

Wir machen Ihnen ein Angebot!

Küchenarbeitsplatten / Tische / Bäder / Treppen / Fensterbänke / Fliesen / Mauerabdeckungen / Kaminabdeckungen / Terrassenbeläge

17 mal in Ihrer Nähe

IHR FRISEUR
Friseur u. Kosmetik GmbH

Wir wünschen all' unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Fest!

Salon Jeanette	Pulsnitz	Tel. 03 59 55/4 05 34
	Julius-Kühn-Platz 6	(mit Kosmetikabteilung)
Salon Marleen	Ohorn	Tel. 03 59 55/4 50 78
	Schulstraße 12	(mit Kosmetikabteilung)

weitere Filialen unter www.ihr-friseur-gmbh.de

Verwaltung	Bischofswerda	Tel. 0 35 94/70 33 68
	Altmarkt 12	info@ihr-friseur-gmbh.de

Pulsnitzer Pfefferkuchler

Qualität aus Tradition
seit 1558

- Beste Handwerksarbeit -

Unserer treuen Kundschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr beste Gesundheit, Glück und Erfolg.



Georg Gräfe
Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & CO. KG
Schillerstraße 6
01896 Pulsnitz
Tel.: 48 00
www.pulsnitzer-pfefferkuchen-graefe.de

Pfefferküchlerei E. C. Groschky
Inh. Jens Förster
Rietschelstraße 15
01896 Pulsnitz
Tel.: 8 26 31
www.groschky.de

Pfefferküchlerei Karl Handrick
Inh. Lutz Tenne
Kamenzer Straße 33
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 23 69
www.pfefferkuchen.de

Pfefferküchlerei Hermann Löschner
Inh. Peter Kotzsch
Großbröhrender Straße 30
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 26 70
www.loeschner.de

Pfefferküchlerei Richard Nitzsche
Inh. Horst Garten
Kamenzer Straße 11
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 34 27
www.pfefferkuchen-nitzsche.de

Pfefferküchlerei Max Schäfer
Inh. Ingo Holling
Waldstraße 9
01896 Pulsnitz
Tel.: 4 00 27
www.pfefferkuchen-schaefer.de

Pfefferküchlerei Max Spitzer
Inh. Claudia Ostrowski
Robert-Koch-Straße 28
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 24 84
www.pfefferkuechlerei-max-spitzer.de

Pfefferküchlerei Bernhard Zeiler
Inh. Thomas Zeiler
Großbröhrender Str. 29
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 37 22
E-Mail: pfefferkuchen-zeiler@gmx.de

Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH
Inh. Ines Frenzel
Feldstraße 15
01896 Pulsnitz
Tel.: 46 40
www.pulsnitzer-lebkuchen.de



Ein Leben für Behinderte

Schon zum zweiten Mal besuchen der Bürgermeister der Stadt Pulsnitz, Herr Graff, Frau Füssel und ich den Familientanzabend für behinderte Menschen in Oberlichtenau. Immer wieder fasziniert uns dabei die Tanz- und Lebensfreude der zahlreichen Gäste aus verschiedenen Behinderteneinrichtungen und Familien mit behinderten Angehörigen.



Ingrid Reimann unterhielt köstlich das Publikum.

gen des Landkreises. Traditionell gibt es neben der Tanzmusik der Gruppe „Regent“ ein Überraschungsprogramm. Diesmal zum 20jährigen Jubiläum der Lebenshilfe Kamenz-Hoyerswerda, wurde dieser Höhepunkt von den Behinderten selbst gestaltet. Ein lebendiges Programm voller Tanz und Musik. Hinter dieser Leistung steht die

Arbeit zahlreicher ehrenamtlicher Helfer, jedoch das größte Engagement zeigte hier Frau Ingrid Reimann und ihre Familie.

Insbesondere Frau Reimann soll an dieser Stelle ausdrücklich gedankt sein. Sie ist als langjährige Mitarbeiterin im „Familientastenden Dienst“ der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung der Regionalvereinigung Kamenz-Hoyerswerda e.V. tätig. In dieser Funktion betreut sie behinderte Menschen in ihren eigenen Wohnungen, organisiert vielseitige Freizeitveranstaltungen, zu denen sogar zwei Mal jährlich Urlaubsreisen gehören und die Ferienbetreuung von Schülern der Förderschule.

Betroffenen Eltern steht sie mit Rat und Tat zur Seite. Auch sie können mit ihrer Hilfe bei Krankenhausaufenthalten und Behördengängen rechnen. Einmal in der Woche organisiert sie einen Begegnungstag für ihre Schützlinge, wo neben gemeinsamem Kaffeetrinken auch vielfältige Spiel- und Freizeitaktivitäten angeboten werden.

So kurz vor dem Weihnachtsfest ist nun schon das Weihnachtsmannkostüm bereit gelegt, denn die Weihnachtsfeier steht als nächstes Fest vor der Tür und Frau Reimann wird dann ihr Talent als Weihnachtsfrau unter Beweis stellen.

Allein ist dieses große Aufgabenfeld sicher nicht zu bewältigen, neben all ihren Mitarbeitern weiß sie Ehemann und Töchter an ihrer Seite. Wir möchten Frau Reimann und ihrer Familie für ihr großartiges Engagement bei der Arbeit mit geistig behinderten Menschen danken und ihr viel Kraft für all die zukünftigen Aufgaben wünschen.

Kerstin Kretschmar

Christlicher Verein Oberlichtenau e.V. Hirtenfeuer am Heiligen Abend

Der CV Oberlichtenau e.V. lädt herzlich ein zum traditionellen Hirtenfeuer am Heiligen Abend, dem 24. Dezember um 23 Uhr ans Dr.-Erich-Stange-Haus. Bei wärmenden Getränken und einer Weihnachtsgeschichte soll der Tag am Feuer besinnlich ausklingen und einstimmen in die Freude der Weihnacht. Die christlichen Vereine blicken dankbar zurück auf ein angefülltes Jahr mit vielen frohmachenden Begegnungen, Gesprächen und Kontakten und danken allen Mitgliedern, Freunden und Partnern für ein gutes Miteinander. Wir wünschen nun allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie Gottes Segen für 2011!

Susanne Förster

Oberlichtenaue in Oberlausitzer Marketinggesellschaft vertreten

Der CV Oberlichtenau e.V. ist am 28. Oktober 2010 einstimmig in die Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendtourismus der Marketinggesellschaft Oberlausitz (MGO) in Bautzen aufgenommen worden. In dieser sind touristische Leistungsträger der Oberlausitz zusammengefasst, welche besonders die Zielgruppe Kinder und Jugendliche im Fokus haben. Ziel ist es, gemeinsam die jeweiligen Kinder- und Jugendreiseziele zu bewerben. Dazu gehören abgestimmte Messeauftritte und Prospektproduktionen. Wenn Kräfte gebündelt werden, profitieren die Leistungsträger und die Region. Junge Leute sollen dadurch im Reiseverhalten gestärkt werden, die Oberlausitz als Urlaubs- oder Klassenreiseziel zu wählen. Der CV Oberlichtenau e.V. wird sich, wie der ehrenamtliche Geschäftsführer Maik S. Förster berichtet, mit seiner Feriensiedlung Pulsnitztal in diese Arbeitsgemeinschaft einbringen.

Gemischter Chor Pulsnitz e. V. Zehnjähriges Bestehen des Chores

Am 30. Oktober zog der Gemischte Chor Pulsnitz im Schützenhaus auf, um mit dem Kanon „Fröhlich fangt alle an mit mir zu singen“ die Jubiläumsfeier zum zehnjährigen Bestehen zu eröffnen. Ist es denn wirklich schon so lange her, fragten sich vor allem die Gründungsmitglieder? Doch es stimmt. Im Jahr 2000 hatte Lutz Göpner die Idee den Versuch zu unternehmen, in Pulsnitz einen Chor zu gründen. Eine Veröffentlichung im Pulsnitzer Anzeiger hatte zur Folge, dass sich gerade einmal sechs sangesfreudige Damen und Herren einfanden. Nach und nach wurden es durch Werbung und persönliches Ansprechen immer mehr Mitglieder. Nach weniger als einem Jahr konnte zur Adventszeit im Kultursaal der Schlossklinik der 1. Auftritt vor Angehörigen und Patienten mit fast 20 Stimmen durchgeführt werden. Ein Glücksfall war, dass Matthias Kotte von der ersten Stunde an die Leitung übernommen hatte und den Chor ständig weiterentwickelte. Viele Lieder arrangierte er selbst für uns. Mit gegenwärtig über 40 Mitgliedern singen wir seit einigen Jahren fast nur noch vierstimmig.

einen Einblick in unser frohes Chorleben. Den herzlichen Applaus hatte sie sich auch wirklich verdient.

Nach dem gemeinsamen Abendessen stellte sich der Chor zu seinem zweiten Auftritt auf. Chorleiter Matthias Kotte würdigte dann in seiner Ansprache die engagierte Arbeit unseres Vereinsvorsitzenden Lutz Göpner gemeinsam mit dem Vorstand. Nach zehn Jahren aufopferungsvoller und optimistischer Arbeit möchte er auf eigenen Wunsch vom Vorstand zurücktreten. Unter Applaus übergab er dann die „Amtsgeschäfte“ an unseren neuen Vereinsvorsitzenden Frank Wiczorek, dem unser Verein sein volles Vertrauen ausspricht.

Von der Vertreterin des Ostsächsischen Chorverbandes wurden mit einer Ehrennadel für 25 Jahre Chorsingen Matthias Kotte und weitere 14 Sängerinnen und Sänger für zehn Jahre geehrt. Nach den beiden letzten Liedern „An die Freude“ und „Ein schöner Tag“ übernahm der Alleinunterhalter Herr Gerlach aus Lückendorf die Unterhaltung mit Tanzmusik, zeigte dabei sein musikalisches Können auf mehreren Instrumenten und sorgte mit humoristischen Einlagen,



Chormitglieder werden für ihre 10jährige Mitgliedschaft geehrt. v.l.n.r.: Gisela Schäfer, Monika Pfütznier, Irene Schurig, Christa Menzel, Irmgard Lachnit, Gesine Hentschel, Renate Grützner, Waltraud Frenzel, außerdem Ute Winkler, Heidi und Wolfgang Hellmich, Lutz Göpner, Gerolf Prescher.

Diese Entwicklung in den zehn Jahren war für den Vorstand ein Grund, diese Feier zum Anlass zu nehmen, um allen Sängerinnen und Sängern und deren Angehörigen Dank zu sagen. Viele Gäste waren eingeladen, welche uns auf unseren Weg begleitet und unterstützt haben. So begrüßte unser Vereinsvorsitzender Lutz Göpner u. a. Vertreter der Stadtverwaltung Pulsnitz, Mitglieder befreundeter Chöre, Spielmannszug und Heimatverein Oberlichtenau, Kantorei Pulsnitz, „unsere“ Stimmbildnerin Kerstin Döring aus Dresden, Schlossklinik Pulsnitz, Alten- und Pflegeheime, und ganz besonders auch eine Vertreterin vom Ostsächsischen Chorverband. Alle überbrachten uns ihre Grüße und Glückwünsche mit der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit.

Gisela Schäfer, die unsere Entwicklung dokumentiert, zeigte in ihrem Vortrag Bilder vom ersten Zusammentreffen bis zum letzten Auftritt. Jedes Chorjahr war in Bild und Text in liebevoller Arbeit festgehalten und vorgetragen worden. So bekamen alle

dass die Lachmuskeln ordentlich in Bewegung kamen. Dank auch an das Schützenhaussteam für die gute Bewirtung und Ausgestaltung des Saales. Alle Sängerinnen und Sänger bedanken sich beim Vorstand über die Vorbereitung und die Arbeit die sie erbrachten, damit dieser Abend ein so schönes Erlebnis wurde.

Weihnachtskonzert in der Schlossklinik Pulsnitz

Am 18. Dezember um 19.00 Uhr findet unser diesjähriges Weihnachtskonzert im Kultursaal der Schlossklinik statt. Alle Patienten und Pulsnitzer Freunde des Chorgesanges sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Dieser Abend steht noch einmal im Zeichen unseres 10-jährigen Jubiläums. War es doch diese Bühne, auf der unser damals so kleine Chor seinen ersten bescheidenen Auftritt mit Weihnachtsliedern hatte. Wir würden uns freuen, könnten wir sie an diesem Abend auf das Weihnachtsfest einstimmen helfen.

R. Fr.

Neues Zuhause für Jugendhilfe auf der Vollungstraße

Am 29. Oktober lud die Christine Franke & Sylvia Rein Jugendhilfe GbR in ihr neues Domizil auf der Vollungstraße 24 ein. Über eine unerwartet positive Resonanz konnten sich die beiden erfahrenen Sozialpädagoginnen mit ihrem kleinen Team an diesem Tag freuen. Mit 80 Nachbarn, Freunden und Interessierten fanden sich fast doppelt so viele Besucher ein als erwartet worden waren. Sie alle wollten einen Blick in das künftige Zuhause der kleinen Wohngruppe werfen und sich über die Tätigkeit der neuen GbR informieren.

Auflagen des Bauamtes erfüllt sind, können die ersten Kinder einziehen.

Ziel der Betreuung ist die Rückkehr in die Herkunftsfamilien. Wichtig ist daher die Zusammenarbeit und Einbeziehung der Eltern. Es handelt sich also nicht um eine endgültige ‚Herausnahme‘ der Kinder aus den Familien sondern in aller Regel um vorübergehende Hilfe zur Erziehung. Die Initiative zur Betreuung geht daher auch meistens von den Eltern aus.

Fünf Frauen, alles ausgebildete Sozialpädagoginnen oder Erzieherinnen sorgen sich um die



Jens Pickert und Steffen Markgraf von der Ostsächsischen Sparkasse, Mariana Hampel, Christine Franke, Sylvia Rein, Yvonne Felber und Bürgermeister Peter Graff bei der Eröffnung des Hauses. v.l.n.r.

Zwanzig Jahre leiteten Christine Franke und Sylvia Rein bereits eine ähnliche Einrichtung in Königsbrück. Mit dieser langen Berufserfahrung wagten sie nun die Gründung ihrer eigenen Jugendhilfe GbR und damit den Weg in die Selbstständigkeit. Die Einrichtung ist somit auch eine der wenigen, die unter privater Trägerschaft arbeitet.

Das Haus in der Vollungstraße hatte es den beiden Sozialarbeiterinnen auf Anhieb angetan: Ausreichend Platz, eine günstige Raumaufteilung und die gute Erreichbarkeit von Schulen und Vereinen bieten beste Voraussetzungen. In Zukunft werden hier maximal sieben Kindern mit verschiedensten Problemlagen ab dem Alter von acht Jahren (im Ausnahmefall auch jünger) rund um die Uhr betreut. Sie sollen eine professionelle Betreuung in familiärer Atmosphäre erfahren. Aber auch die Angebote des Vereinslebens in Pulsnitz sollen den Kindern helfen, sich in der Gesellschaft wohl zu fühlen, statt sich zurückziehen und ausgegrenzt zu werden. Frühestens am 15. November, wenn alle

Betreuung der Kinder. Sie werden unterstützt von einem Psychologen und einem Kunsttherapeuten. Zur Stärkung des männlichen Rollenbildes fehlt nur noch ein Sozialpädagoge möglichst aus Pulsnitz im Team. Einen solchen Bewerber würde die GbR gern in ihre Reihen im neuen Jahr noch aufnehmen.

Herzlich bedanken möchten sich in diesem Zusammenhang Christine Franke und Sylvia Rein für die offene und herzliche Aufnahme durch den Bürgermeister und viele andere Pulsnitzer. Beide fühlten sich in der Stadt gleich willkommen. Realisiert werden konnte die Einrichtung nur durch die Unterstützung von Jens Pickert und Steffen Markgraf von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und deren Vertrauen in die Unternehmensgründerinnen. Für die schnelle Umsetzung des Projektes sorgten die vielen Handwerksbetriebe aus Pulsnitz und Umgebung, die allesamt eine tolle Arbeit leisteten.

Bleibt nur noch zu wünschen, dass die hier betreuten Kinder einen neuen Weg ins Leben finden!

E.R.

Bibelgarten

Klima-fit-Tag in Großenhain

Auf Initiative des Bibelgartens ist es zum einmal im Jahr stattfindenden Tag der Parks und Gärten im Dresdner Heidebogen gekommen. Die touristische Gebietsgemeinschaft Dresdner Heidebogen hat sich mit diesem Projekt zum bundesweiten Wettbewerb „Engagement für die Region 2010“ beworben. Diese Vernetzung zwischen Parks, Gärten und Landschaftsbauunternehmen ist von der Deutschen Vernetzungsstelle Ländlicher Raum beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als Finalist hervorgegangen. Alle teilnehmenden Partner am Tag der Parks und Gärten erhielten zum Klima-Fit Tag in Großenhain die Urkunde als Zeichen der besonderen Würdigung für das bürgerschaftliche Engagement innerhalb der 386 ILE- und Leader Regionen in Deutschland.

Suchet der Stadt Bestes

Am Pfingstmontag 2010 verwüstete ein Tornado den Park und Forst auf dem Kupferberg in Großenhain. Als Partner der Aktion Parks und Gärten ging es um aktive und praktische Hilfe. Der Bibelgarten Oberlichtenau half spontan bei Aufräumarbeiten in Großenhain und schlug zudem vor, neben einer vom Dresdner Heidebogen angeschobenen Spendensammlung eine Baumpflanzaktion zu organisieren. Zum Klima-fit-Tag in Großenhain pflanzten die Freunde des Heidebogens Bäume auf dem Kupferberg in Großenhain.



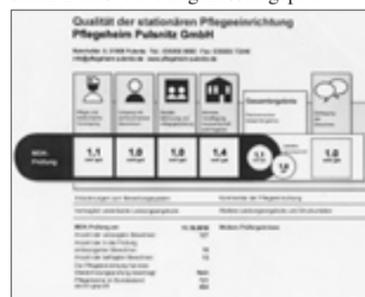
Im Bild der Baum des Bibelgartens - eine Vogelkirsche (Prunus Avium), gepflanzt von Kindern für deren Zukunft die Aufforstung einen wesentlichen Beitrag darstellt.

Maik S. Förster/Foto: cv-aktiv.

Sehr gute Pflegequalität bescheinigt:

Pflegeheim Pulsnitz GmbH
Bahnhofstr. 5/Wettinplatz 2

Am 10. und 11. Oktober 2010 wurde die Pflegeheim Pulsnitz GmbH durch den medizinischen Dienst der Pflegekassen geprüft.



Das Gesamtergebnis der Pflegequalität wurde mit sehr gut 1,1 bewertet.

Genauere Informationen können Interessenten im Internet unter der Internetadresse www.aok-pflegeheimnavigator.de einsehen. Das Qualitätsergebnis verdanken wir unseren engagierten Mitarbeiterinnen, ehrenamtlichen Helfern, dem Heimbeirat, den Ärzten und allen weiteren Vertrags- und Dienstleistungspartnern sowie den zur Verfügung gestellten Rahmenbedingungen unseres Trägers.

Auch für das entgegenbrachte Vertrauen unserer Bewohner und Bewohnerinnen sowie deren Angehörigen und Betreuern sowie der Öffentlichkeit bedanken wir uns.

Großer Weihnachtseinkauf am 19.12.2010 von 13 bis 17 Uhr in Pulsnitz



EINKAUFS-SONNTAG IM ADVENT



in allen Geschäften Aktivitäten und Überraschungen beim Weihnachtseinkauf

Christel Frenzel
Jeans & Modewelt
Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 8

Weihnachtsstress?
- Nicht mit uns!

Bei uns gekaufte Geschenke werden liebevoll verpackt!

Unser Tip: Geschenk-Gutscheine mit Weihnachtsmotiv

Fehlt Ihnen noch ein Geschenk für Ihre Lieben zum Fest?

Die Händler der Stadt Pulsnitz laden Sie dafür am 19.12.2010 von 13 bis 17 Uhr ein, die letzten Geschenke zu finden ob Bekleidung, Parfüm, Schmuck, Bücher, Elektroartikel, oder Dekorationsmaterial für Ihre eigene Festtafel.

An diesem Tag wird Sie auch der Weihnachtsmann in der Stadt begrüßen, vielleicht müssen Sie auch ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen. Oder Sie bringen Ihre Kinder mit und diese werden das dann für Sie übernehmen. Er hält bestimmt auch für die Kleinen eine Überraschung bereit.

Die Händler haben sich auch noch was Besonderes ausgedacht.

Sie sind alle aufgerufen das schönste Schaufenster ab dem 1. Advent in der Stadt zu finden.

Schreiben Sie Ihren Favoriten auf einen Zettel und werfen Sie diesen in den Briefkasten am Hexenhäusel auf dem Markt in Pulsnitz ein. Sie können diesen auch in jedem Geschäft abgeben.

Am 19.12.2010 um 16.30 Uhr trifft der Weihnachtsmann auf dem Markt ein und dann wird der Gewinner bekannt gegeben. Aus allen Einsendern wird ein Gewinner ermittelt, der sich über eine Überraschung vom Gewinnergeschäft freuen kann.

Ich wünsche im Namen aller Händler allen Gästen und Kunden unserer Stadt ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2011.

Kerstin Schmidt
- Händlerstammtisch Pulsnitz -

Für die Treue im vergangenen Jahr bedanke ich mich bei allen herzlich.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2011 Gesundheit und Glück.

Parfümerie - Solarium
Wettinplatz 4 - 01896 Pulsnitz

Meiner werten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute wünscht Ihnen Ihr Modehaus

Ohie
Damenmoden u. Hochzeitsmode

Beachten Sie unsere Sonderangebote zum Weihnachtsmarkt!
Pulsnitz - Robert-Koch-Straße 34 - Telefon 7 27 29

Allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Ihre Familie Schuster

Genießen Sie den besonderen Zauber unserer Weihnachtswelt.

Schusters Geschenke-Eck
Volkskunststube
Goethestraße 1

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2011 wünscht

TV - HiFi - Video
- Computer
- Tonträger
- Haushaltsgeräte
- Reparaturservice

TV-HIFI PRESCHER

Pulsnitzer Straße 18 - 01920 Steina - Tel. 03 59 55 / 4 00 10
Wettinstraße 8-10 - 01896 Pulsnitz - Tel. 03 59 55 / 7 26 21

- wir kommen auch ins Haus!

Geschenkideen zum Fest
Tee- & Lebkuchen-Spezialitäten

Silvia Müller
Wettinstraße 18, Pulsnitz

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit dem Dank für Ihre jahrelange Treue.

Neue WeihnachtsTees im Angebot und noch viele andere Überraschungen.

Indischer Basar Pulsnitz

- Tücher, Schals, Mützen, Handschuhe
- Silber-, Gold- & Modeschmuck
- Speckstein & Holzschnitzereien
- Räucherstäbchen
- Duftlampen & Duftöle
- Wasserpfeifen

Inh. Annett Noack
Ziegenbalgplatz 2
01896 Pulsnitz
Tel. (03 59 55) 7 37 36
www.indischer-basar.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Modehaus Freudenberg

Inhaberin Heidrun Balzer
Großbröhdsdorfer Straße 11
Tel. 7 24 14

Angebote zum Nikolausfest!

Wir wünschen Ihnen fröhliche und unbeschwerte Festtage und ein sorgenfreies neues Jahr!

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2011

wünschen unserer verehrten Kundschaft verbunden mit dem herzlichem Dank für Ihre Treue zu unserem Uhren/Schmuck-Fachgeschäft

DAVID
Ultraschall & Schmuck

Inh. Jörg Ludwig
Wettinstraße 3
Pulsnitz
Tel. 4 05 70

Jörg Ludwig und Mitarbeiter

Wir reinigen Ihren Schmuck fachgerecht!

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie ein gesundes und glückliches Jahr **2011**

Öffnungszeiten Pulsnitz zur Weihnachtszeit
Sa. 27.11. 9.00-18.00 Uhr
So. 28.11. 13.00-18.00 Uhr
Sa. 4., 11. und 18.12. jeweils 9.00-16.00 Uhr
So. 19.12. 13.00-17.00 Uhr

- * Alpin-Ski, -Bindungen, -Schuhe
- * LL Ski, Bindungen, -Schuhe
- * Ski-Service komplett
- * Kufenschliff für Schlittschuhe
- * Winterbekleidung und Zubehör

Julius Kühns Platz 18
01896 Pulsnitz
Tel. (035955)72845

Sporthaus Lenz
www.spola.de

Nordstraße 29
01917 Kamenz
Tel. (03578)785942

Noch keine Idee fürs Weihnachtsgeschenk?

Wir haben tolle Angebote zum Nikolausfest und beraten Sie gern!
Bei uns gekaufte Präsente packen wir Ihnen weihnachtlich ein und stellen Ihnen gerne auch Geschenkgutscheine aus.

Wir wünschen unseren werten Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Fa. Annett Lindenkreuz
• Buchbinderei
• Papier- und Schreibwaren
• Gold- und Reliefprägungen
• Bildeinrahmungen
• Stempel

Ziegenbalgplatz 6
01896 Pulsnitz
Telefon 7 25 59

Unser Geschäft bleibt wegen Inventur am 3./4. Januar geschlossen.

Wäschemode
zum Wohlfühlen

Noch keine Geschenkidee?
Bei mir finden Sie Schönes für drunter.

Wäschemode zum Wohlfühlen
Inhaber: Kerstin Frommberger
Am Markt 8, 01896 Pulsnitz
Tel: (03 59 55) 36 99 31

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-13.00 / 14.00-18.00
Sa 9.00-12.00

Meiner Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2011.



HSV 1923 Pulsnitz e.V. - Handball

Handball-Vorschau Dezember

für die Stadthalle Pulsnitz und die 1. HSV-Männermannschaft

Höhepunkte im Handballmonat Dezember 2010 sind das 25. Turnier der Nichtaktiven und das 15. Turnier der Aktiven der Stadt Pulsnitz.

Sonnabend, 27. November, Sporthalle Pulsnitz

12.30	OSL WJB	HSV 1923 Pulsnitz	- HV Schwarz-Weiß Sohland
16.00	WLK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 3	- TSV 1865 Ohorn 2
18.00	OSL Männer	SG Oberlichtenau	- OHC Bernstadt

Wilhelm-von-Polenz Sporthalle Cunewalde

15.30	OSK Männer	SG Motor Cunewalde 2	- HSV 1923 Pulsnitz 2
17.30	VLO Männer	SG Motor Cunewalde	- HSV 1923 Pulsnitz

Sonnabend, 4. Dezember, Sporthalle Pulsnitz

12.00	WLL Mini	HSV 1923 Pulsnitz	- LHV Hoyerswerda
12.45	WLL Mini	LHV Hoyerswerda	- HV Schwarz-Weiß Sohland
13.30	WLL Mini	HSV 1923 Pulsnitz	- HV Schwarz-Weiß Sohland
15.00	OSL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz	- OHC Bernstadt
17.00	VLO Männer	HSV 1923 Pulsnitz	- VfL Waldheim 54
18.45	OSK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 2	- VfB 1999 Bischofswerda

Sonntag, 5. Dezember, Sporthalle Pulsnitz

9.00	OSL WJC	HSV 1923 Pulsnitz	- VfB 1999 Bischofswerda
10.15	WLL Frauen	SV Steina 1885	- SV Lok Königsbrück
12.00	WLL Männer	SV Steina 1885	- LHV Hoyerswerda 3
14.00	OSL Männer	TSG Brettnig-Hauswalde	- SV Koweg Görlitz 2
15.45	WLL Männer	SG Oberlichtenau 2	- SG Motor Cunewalde 3
17.30	WLL Männer	TSV 1865 Ohorn	- SV Lok Königsbrück

Sonnabend, 11. Dezember, Sporthalle Pulsnitz

14.00	WLK Männer	SG Oberlichtenau 3	- TSV 1865 Ohorn 2
16.00	OSL Männer	SG Oberlichtenau 2	- TBSV Neugersdorf 2
18.00	WLL Männer	TSV 1865 Ohorn	- Radeberger SV 2

Nassau-Sporthalle Weinböhla

19.00	VLO Männer	TuS Weinböhla	- HSV 1923 Pulsnitz
-------	------------	---------------	---------------------

Sonnabend, 18. Dezember, Sporthalle Pulsnitz - Viertelfinale im Ostsachsen-Pokal Männer

14.00	WLL Männer	SV Steina 1885	- Radeberger SV 3
16.00	OS-P Männer	HSV 1923 Pulsnitz 2 (OSK)-	TBSV Neugersdorf 2 (OSL)

Sonntag, 19. Dezember, Sporthalle Pulsnitz

13.00	WLK Männer	TSV 1865 Ohorn 2	- TSG Brettnig-Hauswalde 2
15.00	WLK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 3	- VfB 1999 Bischofswerda 2
16.45	WLL Männer	SG Oberlichtenau 2	- SV Lok Königsbrück

Änderungen oder Ergänzungen vorbehalten!

Der Vorstand des HSV 1923 Pulsnitz e.V. und die Leitung der SG Pulsnitz/Oberlichtenau bedanken sich bei allen aktiven und nichtaktiven Handballerinnen und Handballern sowie Leichtathletinnen und Leichtathleten, bei allen Übungsleitern und Trainern, bei allen Schieds- und Kampfrichtern, Kassierern und Ordnern, bei allen Funktionären des HSV 1923 sowie bei den vielen freiwilligen Helfern für ihre hohe Sport- und Einsatzbereitschaft und ihr Arrangement für unseren Verein.

Der HSV 1923 bedankt sich ganz besonders bei allen Sponsoren, Freunden und Fans. Ein großes Dankeschön geht an unseren Hallen- und Platzwart, Hans Stephan, für seine jahrelange pflichtbewusste Erfüllung aller Aufgaben. Hans, für den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir Dir alles Gute!

Der HSV 1923 Pulsnitz e.V. und die Leitung der SG Pulsnitz/Oberlichtenau wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein glückliches und gesegnetes Weihnachtsfest 2010 sowie einen guten Rutsch in das „Neue Jahr“.

Für das Jahr 2011 wünschen wir allen beste Gesundheit und Wohlergehen sowie Erfolge im Leben und viele persönlich sportliche Triumphe für die Farben schwarz und gelb.

Dienstag, 28. Dezember, Sporthalle Pulsnitz

16.30 - 22.00 Uhr	25. Handballturnier der Nichtaktiven der Stadt Pulsnitz
-------------------	---

Mittwoch, 29. Dezember, Sporthalle Pulsnitz

19.00 - 22.00 Uhr	15. Handballturnier der Aktiven mnl. und wbl. ab 16 Jahren
-------------------	--

Rolf Wimmer

Sportler austausch junger Handballer und Fußballer 2010 in Pulsnitz und Großnaundorf

Am letzten Oktoberwochenende besuchten junge Handballer und Fußballer aus LE Relecq Kerhuon, Frankreich, im Rahmen des Sportler austausches 2010 unsere Region. Dieser Austausch fand nun schon zum 6. Mal statt.

In diesem Jahr ist der Jugendaustausch in Zusammenarbeit mit dem Fußballverein aus Großnaundorf, der SG Oberlichtenau und dem HSV 1923 Pulsnitz organisiert worden. Auf unsere Gäste wartete ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Programm. Unter anderem wurde im Dresdner Schloss die Türkische Kammer besucht, eine Stadtrundfahrt in Dresden durchgeführt und ein Besuch der Festung Königsstein stand auch auf dem Programm. Mit unseren Gästen und den Gasteltern haben wir bei Sport und Spiel an den Abenden gemütlich zusammengesessen und so kamen sich auch die Kinder und Jugendlichen sehr schnell näher. Es wurde sich in allen möglichen Varianten verständigt und dabei konnten wir alle unsere Sprachkenntnisse erweitern. Mit einem kleinen Empfang beider Bürgermeister aus Großnaundorf und Pulsnitz haben wir unsere französischen Freunde offiziell begrüßt.

Am Sonnabend fanden die sportlichen Aktivitäten im Handball und im Fußball statt.

Der sportliche Erfolg in den Fußball- und Handballturnieren wechselte. So haben die französischen Fußballer ihr Turnier gewonnen und unsere weibliche und männliche Jugend C konnte im Handball die Jugendpokale des Bürgermeisters der Stadt Pulsnitz nach Hause holen. Unsere weibliche Jugend B belegte den 3. Platz.

Jedoch hat der Sieg in den Turnieren eigentlich eine untergeordnete Rolle gespielt, denn Freundschaft und Freude am gemeinsamen Sport standen im Vordergrund.

Im Namen des Vorstandes des HSV 1923 Pulsnitz möchte ich mich bei allen Gasteltern und Helfern bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt Michaela Schulz und Ingolf Nitzschner mit ihrem Team und Helfern, die für die umfangreiche Sicherstellung der Versorgung zuständig waren. Ein weiterer Dank gilt dem Schiedsrichterteam um Michael Gräfe und Frank Gretschesel.

Unsere Fußballer um Jürgen Kiefer aus Großnaundorf möchten wir ebenfalls für die sehr gute Zusammenarbeit danken.

Auf geht es zum nächsten Jugendaustausch 2011!

Uwe Liese

Vorstand Nachwuchs HSV 1923 Pulsnitz

Einladung

zum 25. Handball-Turnier der Nichtaktiven 2010

Der HSV 1923 Pulsnitz e.V. ruft die Vereine, die Betriebe und Institutionen bzw. die Freizeitteams der Stadt Pulsnitz auch in diesem Jahr für das Handball-Turnier der Nichtaktiven in fröhlicher und lockerer Runde auf. Gespielt wird das 25. Turnier 2010 nach Eingang der Meldungen mit maximal sechs Mannschaften in zwei Staffeln oder bei weniger Meldungen in einer Staffel. Gemischte Mannschaften sind möglich.

Tag: Dienstag, 28. Dezember 2010

Ort: Sporthalle der Stadt Pulsnitz

Zeit: 16:30-22:00 Uhr

Der schriftliche oder telefonische Meldeschluss ist der 10. Dezember 2010 an: Rolf Wimmer, Mittelbacher Straße 23, 1896 Pulsnitz oder Telefon/Fax: (03 59 55) 7 23 02p.

HSV 1923 e.V. - Leichtathletik

Meisterschaftsergebnisse 2010

Bei den diesjährigen Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften waren wir sehr erfolgreich, wie in der folgenden Übersicht zu sehen:

1. Hallenbezirksmeisterschaft: 2 x Platz 1
2. Hallenlandesmeisterschaft: 1 x Platz 1, 1 x Platz 2
3. Kreismeisterschaften Mehrkampf und Kreissportfest Einzelwertung: 28 x Platz 1, 22 x Platz 2, 18 x Platz 3
4. Bezirksmeisterschaft Mehrkampf: 1 x Platz 1, 1 x Platz 3
5. Bezirksmeisterschaft Einzelwertung: 4 x Platz 1, 4 x Platz 2, 5 x Platz 3
6. Landesmeisterschaft: Vivian Hanusch 1. Platz Mehrkampf, Klaus Riedel 1. Platz Weitsprung und 2. Platz Hochsprung



Vivian Hanusch wurde im Juni Landesmeisterin im Fünfkampf in Chemnitz

LA-Neuigkeiten

- Vivian Hanusch besucht seit August 2010 die Sportschule in Dresden und startet daher ab 2011 für den DSC in Dresden. Wir wünschen Vivian eine sehr erfolgreiche sportliche Entwicklung in den nächsten Jahren.

- Leichtathletik-Training für Mä./Fr. und Senioren/innen

Wann? Montags 17.30 - 18.30 Uhr

Wo? Stadion Hempelstraße,

Fitnessraum Sporthalle

Weitere Infos unter www.leichtathletik-pulsnitz.de

J.S.

Bald schon ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit...

....dieser Titel eines bekannten Weihnachtsliedes ist für das Akkordeonorchester „Harmony Dreams“ der Musikschule Fröhlich schon seit knapp fünf Wochen Programm. Fleißig bereiten sie sich auf die bald anstehenden Weihnachtsauftritte vor. Der größte steht schon in zwei Wochen an. Am 4. Dezember, um 19:30 Uhr spielen sie in der St. Nicolai-Kirche Pulsnitz. Neben traditionellen und klassischen Liedern werden auch poppige Weisen für Sie erklingen. Die knapp 60 Spieler zwischen 13 und 26 Jahren werden Sie mit viel Freude an der Musik in den 2. Advent begleiten.

Die Spieler von Harmony Dreams

Schönheit verschenken mit einem Geschenkgutschein von Ihrem Friseur.



im REWE-XL Center Pulsnitz
Tel.: 03 59 55/7 29 26



Wolle - Hobby - Handarbeiten

Gudrun Israel

20% Rabatt auf dicke Sockenwolle zum Nikolausfest

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine schöne Adventszeit sowie für 2011 alles Gute!

Fürs Fest: viele Anregungen zum Nacharbeiten

01896 Pulsnitz, Kurze Gasse 6 (Ziegenbalgplatz), Tel. (03 59 55) 7 58 63
Unsere Filiale: 01877 Bischofswerda, Bahnhofstraße 11, Tel. (0 35 94) 71 33 34

Wir laden ein

LANDHOTEL zur Klinke



- zum Mittagstisch am 1. & 2. Feiertag von 11.00 - 14.00 Uhr mit Wild, Gans, Ente und Kaninchen (Tischbestellungen erwünscht.)
- zur Silvesterparty
- zum Brunch am 9.1.2011 ab 10.30 Uhr (Tischbestellungen erwünscht.)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team vom Landhotel zur Klinke

Wir wünschen unseren verehrten Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Am Klinkenplatz 10a • 01900 Brettnig-Hauswalde
Tel. (03 59 52) 5 68 32 • Fax: 5 88 74
E-Mail: info@hotel-zur-klinke.de • www.hotel-zur-klinke.de



Radio - Müller

Dresdner Str. 8 * 01896 Pulsnitz

Tel./Fax 03 59 55 / 468-0 /-13

Pulsnitz

Meisterbetrieb der Innung

* TV * Video * HiFi * DVD *

* Kommunikationstechnik *

* SAT, BK- und ELA-Anlagen *

* Internet- u. Telefonarbitrberatung *

Fachberatung * Fachhandel * Werkstattservice * Lieferservice



Allen Kunden, Geschäftspartnern,

Mitarbeitern und Freunden ein frohes

Weihnachtsfest und für das kommende Jahr

beste Gesundheit, Glück und Erfolg

wünschen Friedemann Müller & Familie

Anke Möhn & Familie

Zweirad-Service Wolf

ehemals Kleinstück



Wettinstraße 24, 01896 Pulsnitz, Telefon 7 24 28

Ein Geschenktipp für das Fest:

Für die Kleinen:

Laufrad 12'' schon ab 59,95 €

Sie finden nicht das Richtige?

Fragen Sie nach unseren schönen Geschenkgutscheinen.



Meiner verehrten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2011.

Allzeit „GUTE FAHRT“

Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen
Taxi- und Mietwagen
Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

— Tag und Nacht —

Lichtenberger Straße 3 – 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 / 4 44 48



BESTATTUNGSINSTITUT
MUSCHTER

Inh. Reiner Muschter

Ihr Helfer und Berater im Trauerfall Tag und Nacht telefonisch erreichbar

Robert-Koch-Str. 15 - 01896 Pulsnitz

Tel. 03 59 55/7 25 05

Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause!



Schüler-Lernhilfe

ehemals Schülerhilfe

- Nachhilfe von der 1.-13. Klasse
- motivierte Nachhilfelehrer
- 2 kostenlose Schnupperstunden

Jetzt
NEU!

Pulsnitz
Julius-Kühn-Platz 11
Tel.: (03 59 55) 75 31 63

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 15-17 Uhr

Nachhilfelehrer für Mathe gesucht!



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

Pfefferkuchenstadt Pulsnitz

Haus des Gastes

Forum für Kunst und Kultur
Träger: Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
Sitz: Haus des Gastes
Am Markt 3
01896 Pulsnitz/Sachsen
Tel./Fax: 03 59 55/4 42 46



Nicht geöffnet an den gesetzlichen
Feiertagen und vom 24.12.-31.12.
eines jeden Jahres,
jedoch sind für Gruppen
ab 10 Personen Sonder-
vereinbarungen jederzeit möglich.

Museum

Pfefferkuchen- Schauprodukt

Besichtigung
Führung und Verkostung

Montag-Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend 9-12 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr

Schaubackstube

Pfefferkuchen zum
Selberbacken
Garnieren von Pfefferkuchen
Voranmeldung, für Gruppen
bis 8 Personen

Sonderausstellungen

wechselnde Ausstellungen

Galerie

im Geburtshaus Ernst Rietschels

Rietschelstraße 16
01896 Pulsnitz
Dienstag-Freitag 14-17 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
Info (03 59 55) 4 42 46

Wir wünschen unserer werten Kundschaft



ein frohes, besinnliches
Weihnachtsfest
und ein glückliches,
gesundes neues Jahr.

Bäckerei Mildner

ZEITFÜR MICH
ENTSPANNUNG ERLEBEN
ILKA BERNDT

Kosmetik - Pediküre - Maniküre - Ayurveda

Gertraud Gruber | Allpresan | Jentschura

Premiumbehandlung Symphonie

mehr Info's: www.zfm-kosmetik.de



Zu Weihnachten nicht vergessen:

Die beliebtesten Gutscheine von ZEITFÜR MICH Kosmetik passen immer!

ZEITfürMICH Kosmetikstudio
im Pulsnitzer Gesundheitszentrum
(Fit inn Fitnessstudio)
Bischofswerdaer Straße 38
01896 Pulsnitz

Tel Studio: 03578 317 864
Tel Mobil: 0172 1400 366
eMail: info@zfm-kosmetik.de
web: www.zfm-kosmetik.de



Stets im Dienst Ihrer Gesundheit

LÖWEN- APOTHEKE



Allen unseren Patienten und Kunden
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und glückliches Jahr 2011.



Fachapothekerin
Sabine Höfgen
Julius-Kühn-Platz 17
01896 Pulsnitz
Telefon (03 59 55) 7 23 36
Service-Telefon (08 00) 0 07 23 36

Therapie & Massage Marion Bartholomay



Marion Bartholomay und Sandra Nitsche

Gesamtes Spektrum der klassischen Physiotherapie

Schwerpunkte:

- Lymphdrainage
- Krankengymnastik: Dornmethode
(sanfte Regulation der Wirbelsäule und Gelenke)
- Schröpfen

Kurse:

- Yoga (auch für Männer)
- Pilates
- Beckenbodengymnastik
- Rückenschule
- Seniorengymnastik

Zusätzliche Privatbehandlungen:

- Fußreflexzonenmassage
- Aromamassage
- Antistressmassage
- Gesichtsmassage
- Wohlfühlmassage mit heißer Rolle
- Fußmassage
- Ganzkörpermassage
- Schröpfkopfmassage

Gutscheine für alle Angebote verfügbar!



Wir wünschen unseren Patienten,
Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Oberlichtenau, Pulsnitztalstraße 31
Tel. 03 59 55/75 27 42

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 8-19 Uhr
Freitag 8-15 Uhr
und nach Vereinbarung
alle Kassen und privat

27.-30. Dezember von 8-19 Uhr geöffnet

Vielen Dank für Ihr Vertrauen,
verbunden mit dem
Wunsch auf weitere gute
Zusammenarbeit.
Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes
friedvolles Jahr 2011
wünscht Ihnen

...alles sauber!

Richter GEBÄUDEREINIGUNG

mit allen Mitarbeitern

Ziegenbalgstraße 34 - 01896 Pulsnitz
Tel. (03 59 55) 71 700 - Fax 71 70 15



www.richter-alles-sauber.de

Komm' zum Keulenberg!

Keulenberg
Berggaststätte & Pension

Öffnungszeiten Restaurant
Mo - Di Ruhetag • Mi - So 12.00 - 21.00 Uhr
Außenimbiss "Goldene Wurzel"
Sa u. So 12.00 - 17.00 Uhr (je nach Wetterlage)

Fondue-Abende auf dem Keulenberg

Fondue zum geselligen Beisammensein mit Freunden
oder romantisch am Abend zu Zweit.

Fondue Chinoise - Fondue mit heißer Brühe
nur 19,90 € pro Person

Lassen Sie sich überraschen und erfahren Sie nähere Informationen
auf unserer Internetseite: www.keulenberg-sachsen.de

Keulenberg Gastronomie UG • Keulenberg 1-3 • 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau
Telefon: 03 59 55 / 74 90 38 • Ute Jenichen: 01 52 / 22 73 91 38
E-Mail: keulenberg@yahoo.de • www.keulenberg-sachsen.de



Die Pfefferkuchlermeister zur Eröffnung des Marktes



Paula Müller mit ihrem Pfefferkuchen

Dieses Jahr gab es leider für den großen Ansturm zum Pfefferkuchenmarkt in Pulsnitz keine günstigen Wetterbedingungen. Wie zum Hohn begann pünktlich zur Eröffnung am Freitag mit Nieselregen ein völlig verregnetes Wochenende, mit Dauerregen am Sonnabend und Sonntag. Lediglich am Sonntagabend zeigte Petrus ein Einsehen mit den Händlern, beim Zusammenpacken hörte endlich auch die Nässe von oben wieder auf ...



Neu im Sortiment 2010: Pfefferkuchen mit Chili, sie begeistern die Käufer.



Landtags- und Bundestagsabgeordnete gehören schon zu den Stammgästen des Marktes.



Maskottchen zum Tag der Sachsen

Nichtsdestotrotz liegen wieder drei Tage Ansturm auf unsere Kleinstadt hinter uns, bei der aus nah und fern Tausende anreisen. Das Verkehrschaos hielt sich im Vergleich zu anderen Jahren in Grenzen. Sicher macht alles bei Sonnenschein mehr Spaß, dennoch zeigten sich die Gäste interessiert und kaufreudig. Ein interessantes Angebot auf dem Handwerkermarkt lockt schließlich immer. Vielleicht profitierten diesmal Händler und Gastronomen mehr von dieser Wittersituation, die ein warmes Plätzchen drinnen anbieten konnten. Das lud natürlich auch zum Konzert in die Nicolaikirche ein. Hänsel und Gretel erklang hier von dem Blechbläserensemble der Sächsischen Bläserphilharmonie als musikalisches Märchen. Draußen auf dem Markt und den Straßen sorgten der Nachtwächter mit seinen unterhaltsamen Sprüchen, die Spielmannszüge Pulsnitz und Oberlichtenau oder die Wilden Weyber für Aufsehen. Die Pfefferkuchenschauwerkstatt erreichte bei ihren Führungen die Kapazitätsgrenze und die warmen Pfefferkuchen fanden auch diesmal reißenden Absatz. Kreatives Verzieren lockt schließlich auch immer, egal wo die Möglichkeiten sich dafür bieten, ob als Einnahmequelle für die Kitas, an der Schauwerkstatt oder in der Lebkuchenfabrik, die gleichzeitig noch zum Rundgang durch die Produktion einlud. Rundum, der Pfefferkuchenmarkt hat sich als markanter Anziehungsmagnet weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus etabliert, egal bei welchem Wetter!

E. R.



Tausende Besucher genießen das große Angebot.



Senftenberger Studentinnen garnieren Pfefferkuchen.



Musizierender Baumkuchenbäcker

- Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt - Teil 4: Die Lebkuchendosensammlung

Seit mehr als 10 Jahren gibt es zwischen dem Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt und dem Münchner Sammler Manfred Liere gute und intensive Kontakte. Manfred Liere sammelt seit 30 Jahren historische Lebkuchendosen. Im Laufe seiner Besuche von Trödelmärkten, Antiquitätenläden und Versteigerungen sind ihm auch Pulsnitzer Leb- und Pfefferkuchendosen angeboten worden, die sein Interesse für die Sächsische Pfefferkuchenstadt und die Pfefferkuchler weckte. Inzwischen hat es Manfred zu einer stattlichen Sammlung von mehr als 2500 Lebkuchendosen geschafft, von denen die ältesten aus dem 19. Jahrhundert stammen. Für die Erweiterung des Pulsnitzer Museums Pfefferkuchen-Schauwerkstatt hat Manfred Liere aus seinem Bestand ca. 100 Lebkuchendosen als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt.

Im Jahre 2005 gab das Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt ein kleines Büchlein unter dem Titel „Der Lebkuchen- eine köstliche Weihnachtsgeschichte?“ mit Texten von Manfred Liere heraus. Hier schreibt der Autor in einem der Kapitel auch über die Geschichte der Entstehung und Herstellung von Schmuck- und Lebkuchendosen, von dem wir einen Auszug für den interessierten Leser wiedergeben möchten.

Als im Jahre 1810 die Konservendose aus Weißblech von dem Engländer Bryan Donkin erfunden wurde, dauerte es noch über 60 Jahre, bis die ersten Schmuckdosen aus Weißblech hergestellt werden konnten. Zur Erfindung der Konservendose hat der französische Koch Nicolas Appert durch seine Anfang des 19. Jahrhunderts vorgenommenen Konservierungsversuche von Lebensmitteln beigetragen. Die Erfindung der Blechdose revolutionierte das Verpackungswesen. Vorher wurden Lebensmittel in Holzkisten, Spanschachteln, Fässern, Körben oder Tonkrügen aufbewahrt und transportiert. Die Vorteile dieser Erfindung erkannten sofort die englischen Biskuitbäcker; ihre Biskuits, Lieblingsgebäck der Engländer, konnten jetzt besser auf Reisen mitgenommen werden und hielten sich länger frisch.

Schnell entstand der Wunsch, die blanken Dosen mit dem Namen des Keksherstellers zu versehen bzw. zu verzieren. Der englische Kuchenbäcker Thomas Huntley verzierte seine Keksbehälter bereits 1840 mit Papierbildern. Im letzten Quartal des 19. Jahrhunderts gelang es den Drucktechnikern, Blech mit Hilfe der Lithographie zu bedrucken. Der von Alois Senefelder Ende des 18. Jahrhunderts erfundene Steindruck

war ca.100 Jahre nur für Papier benutzt worden. Durch Verstärkung der Druckpresse und der lithographischen Steinplatte gelang es, auch Bleche direkt zu bedrucken. Der hierfür notwendige hohe Druck ließ den Stein trotzdem oft zerbrechen. Deshalb setzte sich ein anderes, lithographisches Verfahren, das im gleichen Zeitraum entwickelte sogenannte Umdruckverfahren, durch.



Sammler Manfred Liere

Hierbei wurde zuerst glasierte Pappe oder eine Gummiplatte bedruckt und dann auf die Blechplatte übertragen. Bei farbigen Bildern waren mehrere Druckvorgänge notwendig. Da die Bleche keine Farben aufsaugen konnten, mussten sie nach dem Abtrocknen mit einer Schutzschicht versehen werden. Erst nach dem Bedrucken wurden die Weißbleche geprägt und zu Dosen geformt, wobei die Farbe nicht abspringen durfte. Das komplexe und komplizierte Verfahren erforderte viel Geschick des Druckers. Für die deutschen Lebkuchenfabriken waren diese Dosen ebenfalls bestens geeignet, ihre Produkte weltweit zu vertreiben und sich werblich darzustellen. Die Lebkuchen blieben in den Dosen länger frisch und das verführerische Lebkuchenaroma ging nicht verloren. So entstanden im ersten Quartal des 20. Jahrhunderts zahlreiche lithographierte Schmuckdosen, die beim Kunden gut ankamen. Die leeren, schmucken Dosen dienten dann als idealer Hort für viele Dinge des Lebens. Zum Glück, denn nur so konnten die Kunstwerke bis heute „überleben“. Heute sind diese alten Werbedosen begehrte Objekte vieler Sammler und Museen, die sich auf Verpackung und Reklame früherer Zeiten spezialisiert haben.

Siegmar Schubert

Weihnachtsrätsel zum 47. Pulsnitzer Nikolausfest

Hallo liebe Kinder, vom 26. bis 28. November 2010 feiern wir in Pulsnitz das 47. Nikolausfest. Dieses Jahr hat sich der Nikolaus wieder ein Rätsel für euch ausgedacht. In zehn Schaufenstern der Pulsnitzer Innenstadt wartet ab dem 15. November je eine lustige Figur aus dem Märchenwald und stellt euch eine Frage zu einem Märchen. Insgesamt werden zehn Märchenbegriffe gesucht.

Die Lösungen schreibt ihr bitte in der richtigen Reihenfolge auf den Lösungscoupon oder auf einen Zettel (Absender nicht vergessen!) und gebt ihn im Pulsnitzer Rathaus im Bürgerbüro ab. Während des Nikolausfestes befindet sich der Briefkasten wieder am Pfefferkuchenhaus auf dem Marktplatz.

Die Auslosung findet am Sonntag, dem 28. November, 17:15 Uhr auf der Marktbühne statt. **Viel Spaß beim Stadtbummel und beim Raten!**

Lösungscoupon:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

Absender:

Vorname: _____ Name: _____

Alter: _____ Ort: _____

Straße: _____

Bücherstube Zeiger
 Inhaber: Steffi Zeiger
 Robert-Koch-Str. 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
 E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

**Weihnachten – wie es im Buche steht –
 Neue Weihnachtsgeschichten**

- **Weihnachten bei Kerzenschein** 8,95 €
 Winterliche Spaziergänge durch verschneite Wälder, knisternde Feuer im Kamin und Duft von Bratäpfeln, der in die Nase steigt. Die besinnliche Zeit des Jahres im Kreis der Familie ist einfach wunderbar! Gerade jetzt ist die Zeit, sich Geschichten zu erzählen, seien sie aus längst vergangener Zeit oder noch ganz frisch in Erinnerung. Dieser Band versammelt die schönsten Weihnachtsgeschichten zum Fest. Zum Vorlesen im Schein des Adventskranzes, unter dem Weihnachtsbaum oder ganz gemütlich auf dem Sofa...
- **Marano: Gans oder gar nicht** 7,95 €
 Eine Weihnachtsromanze. Gans oder gar nicht - denkt sich Miriam Engel, während der Heilige Abend immer näher rückt. Auf keinen Fall will sie Weihnachten schon wieder allein in London verbringen, wo sie seit fast zwei Jahren in einer Werbeagentur arbeitet. Als die Singlefrau dann den charmanten, in Deutschland lebenden Italiener Marcello kennenlernt, scheint die Weihnachtsgans daheim bei ihren Lieben zum Greifen nah - und das auch noch mit neuem Freund!
- **Andrea Maria Schenkel: Weißer Schnee – Rotes Blut** 7,95 €
 Die besten der deutschsprachigen Krimiautoren beschenken uns Leichen unterm Christbaum, gefährliche Gäste und tödliche Geschenke. Mit neuen Erzählungen von Sebastian Fitzek, Anne Chaplet, Friedrich Ani...
- **Wagner: Mordweihnachten – Ein krimineller Adventskalender** 8,95 €
 Fürchtet Euch nicht? O doch! Denn dieser Adventskalender bietet den besonderen Nervenzitadel für die schönste Zeit des Jahres: 24 Kurzkrimis von bekannten Krimi-Autoren - zum Fürchten schön!
- **Weihnachtswundergeschichten** 8,95 €
 Das eigentliche Weihnachtswunder finden wir in der biblischen Geschichte. Nun begibt es sich aber auch in der heutigen Zeit, dass wundersame Dinge um Advent und Weihnachten herum geschehen. Kleine und große Freuden, Erlebnisse, die es wert sind, als Weihnachtswundergeschichten aufgeschrieben und gesammelt zu werden. Zum Vorlesen, Selberlesen und Verschenken!

*Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesundes, glückliches
 und besinnliches Weihnachtsfest und bedanken uns sehr
 für Ihre Treue zu unserer Buchhandlung!*

- Anzeige -
Frischer Wind im Bürgergarten

Der Pulsnitzer Bürgergarten wartet ab dem 1.12.2010 mit einem neuen Service auf: ToHoT Catering and more bringt neue Ideen ins Konzept. Ob für Familienfeiern, Firmenveranstaltungen, Hochzeiten, Silvester und vieles mehr – ToHoT Catering and more bringt Feiern köstlich in Schwung.

Für die Gäste besteht die Möglichkeit moderne Räume mit großzügigem Ambiente im Bürgergarten anzumieten und das hausinterne Catering zu nutzen oder sich direkt alles bequem zum jeweiligen Veranstaltungsort oder nach Hause liefern zu lassen. Besonders regionale Firmen haben im Bürgergarten räumlich & technisch die Gelegenheit, Tagungen oder Firmenveranstaltungen zu arrangieren. Als besondere Abwechslung bietet sich die integrierte vollautomatische Kegelbahn an. Der neu angelegte Außenbereich & die großzügigen lichtdurchlässigen Räume sind für jeden Gast individuell nutzbar.

Dabei kann ToHoT Catering and more für jede Veranstaltungsgröße und -art die richtige Menüauswahl zu moderaten Preisen bieten. Die individuelle Planung des Buffets und frische Zubereitung der Speisen ist dabei selbstverständlich. Der Gast wählt die kulinarische Ausrichtung von gut bürgerlich bis kreativ oder länderspezifisch inspiriert - hier ist für jeden Geschmack etwas dabei! Kleiner Tipp: Im Dezember gibt es noch freie Termine für Weihnachtsfeiern im Bürgergarten oder auch gern außer Haus. Wir planen kurzfristig! Fragen Sie einfach nach und lassen Sie sich Ihr persönliches Angebot erstellen.

www.tohot-cateringandmore.de

NEU!

catering and more
TOHOT
 Catering im Bürgergarten

Ihr Catering für Events und Feiern aller Art.
 Frisch angerichtet liefern wir für Familienfeiern, Firmenveranstaltungen, Tagungen, Jubiläen, Silvester und mehr!

kreativ · lecker · frisch

Ziegenbalgstraße 7 · 01896 Pulsnitz · Tel.: +49 (0) 173 3663280

Zum ersten Mal in unserer Stadt ein Pulsnitzer Märchenbuch mit
„Geschichten aus dem Märchenland“

... der Weihnachtsmann ist verschwunden,
 ein mutiger Kater besiegt die Hexe,
 eine seltsame Reise ins Land Liliput
 und ein kleiner Hund läuft immer seiner Nase nach ...

erhältlich in der
Bücherstube Zeiger
 Robert-Koch-Str. 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
 - Das Weihnachtsgeschenk für Groß und Klein -

**PA 1/2011:
 Anzeigenschluss:
 14.12.2010!**

**Profi am Bau
 Berufe mit Zukunft**

Schwuppen Sie in den Ferien bei uns rein!

Wollen Sie einen Beruf erlernen:
 Bei dem man abends sieht, was tagsüber geleistet wurde?
 Bei dem es sehr gute Aufstiegsmöglichkeiten gibt?
 Bei dem Teamarbeit sehr wichtig ist?
 Bei dem moderne Technik eingesetzt wird?
 Dann lernen Sie am Bau!

Zum 15. August 2011 bilden wir aus:
Beton- und Stahlbetonbauer (m/w)

Motivierte Schulabgänger erhalten einen idealen Start in die Zukunft. Wir bieten Ihnen eine fundierte und abwechslungsreiche Berufsausbildung mit praxisorientierten Tätigkeiten. Sie sollten handwerklich geschickt sein und den Willen zur Leistung und Ausdauer mitbringen. Ein guter Hauptschulabschluss bzw. die mittlere Reife sowie große Einsatzfreude sind die beste Voraussetzung für eine gute Ausbildung.

Geme können Sie sich ein Bild über den Ausbildungsberuf bei uns in den Ferien machen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per e-mail oder per Post.

Rommel Dresden Bauunternehmung
 Damweg 168
 01067 Dresden
 info.dresden@gottlob-rommel.de
 www.gottlob-rommel.de

**PHYSIOTHERAPIE
 Pfützenreuter**

ein Unternehmen der Gesundheitszentrum Pulsnitz OHG
 zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

Unser Angebot:

- gerätegestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Zentrifugalmassage
- Babymassage
- Fango + Rotlicht
- Elektrotherapie
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Thai-Massage

Alle Kassen und Privatpatienten

**Bischofswerdaer Straße 38
 01896 Pulsnitz
 Tel. 03 59 55 / 75 24 00
 Fax: 03 59 55 / 74 96 44
 E-Mail: physio-pf@t-online.de**

Frischbeton - Betonwaren

Baufirma
 Pfütznert Scholz GbR

Herstellung und Anlieferung von
 - Frischbeton
 - Estrich
 auch Samstags mit Vorbestellung

01936 Großnaundorf
 Pulsnitzer Straße 25
 Tel. 03 59 55 - 7 12 08
 Fax: 03 59 55 - 7 12 09
 Funk: 01 72 - 9 31 93 35

MEDITECH
 SACHSEN GMBH

Flash-Programmierer gesucht!

Zum Ausbau unserer Kompetenzen im Bereich Social Media Marketing suchen wir kurzfristig eine(n) Flash-Programmierer(in) auf Honorarbasis. Erfahrungen im Aufbau von Web-Seiten und der graphischen Gestaltung von Werbematerialien sind wünschenswert.

Bewerbungen richten Sie bitte an:
MEDITECH Sachsen GmbH
 z.H. Frau Zimmermann
 01896 Pulsnitz, Spittelweg 21
 ☎ 03 59 55 / 7 46 60

www.meditech-sachsen.de

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

KOMPETENT & LEISTUNGSSTARK

Sanitätshäuser
Schaub
Rehatechnik GmbH

Kuschelige "Warmies" für die kalten Tage bei uns erhältlich.

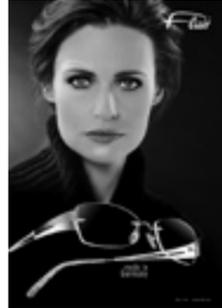
- geeignet für die Mikrowelle
- angenehmer Duft durch natürliche Hirse- und Lavendelfüllung

Nach Vereinbarung besuchen wir Sie auch gern zu Hause.

Kamenz Schulplatz 2 • Tel.: 0 35 78 / 31 05 44
Pulsnitz Wettinstraße 5 • Tel.: 03 59 55 / 4 50 50

Wir sind zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2010/2011



Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I. Profiler - denn der Test zeigt die Möglichkeiten

Ecco Multifokal Kontaktlinsen - die unsichtbare Gleitsichtbrille - Faszination Sehen

Zeiss Zweitbrillenaktion 2010

50% Rabatt auf das 2. Paar Gläser.

Zeiss Sport- und Freizeitbrillenverglasungen im Zweitbrillenrabatt ab 99,00/Marken-Gleitsichtgläser ab 110,00 EUR - Der Winter kann kommen!

Zeiss I.- scription - Sehen in neuen Dimensionen

HAHMANN Optik

brillen & contactlinsenstudios

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück
Dresdner Straße 7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de

**Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen**

- Anzeige -

Gleitsichtsehen kann so einfach sein

Sehen neu erleben - Augenoptik pur

Hahmann Optik ist Zeiss Relaxed vision center 2010/2011

Bei Hahmann Optik in Langebrück, Dresden und Pulsnitz leben wir die Zukunft des Sehens.

Hahmann Optik gehörte zu den ersten in Deutschland, die ein völlig neues Konzept der Analyse und der Korrektur von Fehlsichtigkeiten mit Brille oder Kontaktlinse anbieten.

Die Innovation Zeiss Relaxed vision mit „i.Scription“ steht für eine Pionierleistung von Carl Zeiss Vision. Dieses neue Untersuchungsverfahren ist ein innovatives Konzept zur Berechnung und Fertigung von Brillengläsern und Kontaktlinsen.

Mehr Präzision fürs Sehen messen

Aus Daten einer Wellenfrontmessung mit Hornhautscanner können bislang nicht messbare Unregelmäßigkeiten des Auges präzise festgestellt werden. Das geschieht sekundenschnell und auf Hundertstel-Dioptrien genau. In Kombination mit einer umfassenden Augenprüfung ist das die Grundlage für Ihr ganz persönliches Sehprofil mit Zeiss i.Scription Optimierung. Gleitsichtsehen in neuen Dimensionen und Kontaktlinsenanpassung in Perfektion ist das Ziel.

Besser sehen – auch wenn man wenig sieht

Das Resultat sind neue Seherlebnisse mit mehr Brillanz und höherem Kontrast, perfekter Verträglichkeit und individueller Sichtoptimierung.

Besondere Anpassungs-Know-how eröffnet phantastische Möglichkeiten. Kurzsichtigkeit kann über Nacht mit Orthokeratologie korrigiert werden. Das heißt, durch die in der Nacht getragenen Linsen sieht man am nächsten Tag perfekt ohne Korrektur, ohne Brille, ohne herkömmliche Kontaktlinsen.

Wir passen erfolgreich die kleinen Geschwister der Gleitsichtgläser – Gleitsichtkontaktlinsen an und können nach Scannermessungen passgenau Spezialkontaktlinsen zur Korrektur von Keratokonus oder unregelmäßigen Hornhautoberflächen anpassen.

Der Profi Tipp:

Gleitsichtsehen ist perfektes Sehen in allen Sehbereichen.



Individuelle Konzepte ermöglichen „Gleitsicht pur“ mit Brillen und Kontaktlinsen

.... und das alles nicht nur im „normalen

Sehalltag“ sondern auch bei individuellen Konzepten für Sport und Freizeit. Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I.-Profiler. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen. Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen.

Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihre bisherige Korrektur und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten.

Weitere Informationen mit Schnell-Sehtest unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH

Zeiss Relaxed Vision center 2010/2011
Dresdner Str. 7, 01465 Langebrück,
03520170350

Königsbrücker Landstraße 66, 01109
Dresden Klotzsche, 03518900912

Wettinstraße 5, 01896 Pulsnitz,
03595544671

Jetzt Probefahren im Autohaus Franke.

Klassenbester und trotzdem beliebt.

**Der neue Passat.
Der Wirtschaftlichste seiner Klasse – und innovativ wie nie.**

In der neuen Generation zeigt sich der neue Passat fortschrittlich wie nie: Sein In- und Exterieur wurde moderner gestaltet und ans aktuelle Volkswagen Design angepasst. Aber auch unter der Karosserie zeigt er sich dank umweltfreundlicherer Technologien zukunftsorientiert: So sorgen das serienmäßige Start-Stopp-System* und weitere Highlights neben einem geringeren CO₂-Ausstoß auch für niedrigere Verbrauchswerte.

Mehr zum neuen Passat erfahren Sie bei uns.

Passat 1.6 TDI BlueMotion Technology, 77 kW, 6-Gang
(Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,2 / außerorts 3,8 / kombiniert 4,3 / CO₂-Emission kombiniert 114 g/km)
Passat Variant 1.6 TDI BlueMotion Technology, 77 kW, 6-Gang
(Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,3 / außerorts 4,0 / kombiniert 4,4 / CO₂-Emission kombiniert 116 g/km)
* Bei allen Dieselmotoren.



Ihre Volkswagen Partner

Autohaus FRANKE

Autohaus Franke
GmbH & Co. KG Pulsnitz
Kamenzer Straße 10
01896 Pulsnitz
Tel. (035955) 487-0

Autohaus FRANKE

Autohaus Franke
GmbH & Co. KG Radeberg
An der Ziegelei 11
01454 Radeberg
Tel. (03528) 4820-0

In Liebe und tiefer Dankbarkeit verabschieden wir uns von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Frau Gertrud Reppe

geb. Lindner

geb.: 18.6.1913 gest.: 9.11.2010

im Namen der Angehörigen
Hans-Jürgen und Monika Reppe

Die Trauerfeier findet in aller Stille statt.

CATERING & PARTYSERVICE
PARKIDYLLE Inh. Sven Dünneber

**Wir liefern den Weihnachtsbraten
am 25.12.10 (ab 6 Personen)**

• Gänse- und Putenkeulen • knusprige Entenbrust
mit Gemüse und Beilagen

Bestellungen unter Tel.: 0 35 78 / 77 49 94

Zentralküche Pulsnitz

heißes Essen

Frei Haus Lieferung

die 5 Gründe warum ich mein Essen bei "LAOLA" bestelle

Lecker Aromatisch

frisch

leidenschaftlich

Ansprechend

kostenfreie Rufnummer!
0 800 168 9999
www.laola-zentralkueche.de

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT

UWE SCHUSTER

Königsbrücker Str. 7 • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98
www.bestattung-schuster.de

BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN

ALLER ART,

IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND

seit 1991



Im Trauerfall:

- ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen
- sachkundige Beratung
- Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger, sprechen Sie mit uns

Großbröhmsdorf - Telefon (03 59 52) 3 17 66



Veranstaltungshinweise

Stadtmuseum Pulsnitz
Goethestraße 20 a, Tel. 4 40 06
heimatmuseum-pulsnitz@gmx.de
Dienstag/Mittwoch 9-15 Uhr
Donnerstag/Freitag 9-17 Uhr
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat 14-17 Uhr
Montag und Sonnabend geschlossen!
Textil-Druck mit historischen Blaudruckmodell jederzeit während der Öffnungszeiten möglich, Gruppen ab 10 Personen bitte mit Voranmeldung.
Foyerausstellung: Modelleisenbahnen der Pulsnitzer Modelleisenbahnfreunde

Stadtbibliothek Pulsnitz
Goethestraße 26, Tel. 7 24 36
Montag 13-18 Uhr
Dienstag 10-12 Uhr, 13-17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13-18 Uhr
Freitag 10-14 Uhr
Öffentlicher Internetzugang über DSL

Ernst-Rietschel-Geburtsaus
Galerie des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.
Rietschelstraße 16, Tel. 4 23 18
Dienstag-Freitag 14-17 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
Ausstellung: Die Sammlung - Schenkung und Stiftung aus dem Jahr 2010

Nicolaikirche
Offene Kirche: Montag-Sonnabend 10-15 Uhr und Sonntag 11-15 Uhr zur stillen Einker und Besichtigung
Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr
Sonnabend, 4. Dezember, 19.30 Uhr Weihnachtskonzert Akkordeonorchester, „Harmony Dreams“ der Musikschule Fröhlich
Adventsmusik Sonntag, 5. Dezember, 15.30 Uhr mit Posaunen- und Kirchenchor Pulsnitz unter Leitung von Kantor Schmidt

Landeskirchliche Gemeinschaft Pulsnitz
Bibelstunde und Gemeinschaftsstunde: mittwochs 18 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz

Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf
Frauenabend, Bethlehemraum, Donnerstag, 16. Dezember, 20 Uhr
Thema: Vor Weihnachten geht's rund
Kreativangebot: Individuell gestaltete Geschenkschachteln
Die Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf lädt Frauen jeden Alters dazu ein. Weitere Infos bei Frau Wagner, unter Tel. 03 59 55/75 27 37

Herzliche Einladung zum Adventsliederblasen in Friedersdorf

Am Vorabend des 2. Advent wird der Friedersdorfer Posaunenchor mit weihnachtlichen Weisen Alt und Jung erfreuen. Mit dem Adventslied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ laden die Bläser um 17.00 Uhr zum Hören. Zusammen und Singen der bekanntesten Melodien zur Advents- und Weihnachtszeit ein. Für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Wer lässt sich da nicht hinter dem Ofen hervorlocken? Man sieht sich also am Samstag, dem 4. Dezember um 17.00 Uhr am Bethlehemraum, Mittelstraße 9.

Der Posaunenchor Friedersdorf

Nachtwächterrundgang
Nächste Termine für den Nachtwächterrundgang in Pulsnitz: Freitag 10.12. und 28.1., Beginn 20.30 Uhr. Für kleine Gruppen gibt es auf Anfrage gesonderte Termine. Info und Anmeldung unter www.stadtfiliius.de und 01 79/9 41 16 36

Schützenhaus Pulsnitz
Tel. 4 47 95

2. Dezember 19 Uhr Comedy-Dinner
9. Dezember 16 Uhr Großes Weihnachtskonzert mit Vincent und Fernando
2. Januar Neujahrskonzert mit dem Spielmanszug Oberlichtenau
Kartenbestellungen nehmen wir gern entgegen.

Deutsches Rotes Kreuz Blutspende

Nächster Termin:
Donnerstag, 9. Dezember 2010 von 15.00 bis 18.30 Uhr in der Ernst-Rietschel-Mittelschule, Kühnstraße.
DRK-Ortsverein Pulsnitz

Standesamtsmeldungen: Es verstarben

am 19.10. - Herr Peter Karl Ignaz Neubert aus Pulsnitz 68 Jahre
am 28.10. - Herr Reinhard Rüdiger Hausdorf aus Pulsnitz, 65 Jahre
am 26.10. - Frau Christiane Carmen Diebel geb. Frenkel aus Pulsnitz, 52 Jahre
am 29.10. - Frau Martha Liesel Hanel geb. Schwär aus Pulsnitz, 86 Jahre
am 1.11. - Herr Walter Christian Hauptmann aus Pulsnitz, 72 Jahre
am 2.11. - Herr Helmut Tinat aus Oberlichtenau, 74 Jahre
am 8.11. - Herr Walter Hans Günter Tetzelt aus Pulsnitz, 70 Jahre
am 13.11. - Herr Kurt Lothar Guhr aus Steina, 84 Jahre
in Dresden
am 24.9. - Herr Eberhard Walter Hermann Haase aus Friedersdorf, 73 Jahre
in Kamenz
am 18.10. - Herr Max Willibald Reiche aus Pulsnitz, 77 Jahre
in Bischofswerda
am 4.11. - Herr Bernd Kurt Kunath aus Oberlichtenau, 60 Jahre

Seniorengruppe Pulsnitz
Bahnhofstraße 3b - Tel. 7 22 54
Dezember 2010

Mittwoch 1.12. 14.00 Buchvorstellung - Gedichte zum Lesen und Vorlesen für Kinder und Enkel
Vortrag von Dr. Peter Claus
Mittwoch 8.12. 9.50 Fahrt nach Dresden in den Elbepark, Abfahrt Haltestelle Behnisch 9.50 Uhr, Mittelbacher Straße 10.00 Uhr
Fahrtkosten 15 €, mit Voranmeldung
Weihnachtsfeier mit Voranmeldung
Mittwoch 15.12. 17.50 Fahrt in die Staatsoperette nach Dresden in die „Große Weihnachtsshow“, Abfahrt Haltestelle Behnisch 17.50 Uhr, Mittelbacher Straße 18.00 Uhr
Fahrtkosten 12 €, Theaterkarte 13 € + 7 € Zuschlag mit Voranmeldung

Bereitschaftsdienste

ENSO-Störungsrufnummern:
- Erdgas: 01 80/2 78 79 01 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Strom: 01 80/2 78 79 02 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Service-Telefon: 01 80 1 68 68 68 (zum Ortstarif)
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70
außerhalb der Dienstzeiten: 01 73/3 97 96 96
Abwasser: AZV „Obere Schwarze Elster“, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz
zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 1 12
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst: (0 35 71) 1 92 22
Polizei Notruf 1 10
Polizei Posten Großröhrsdorf, Maschinenstraße 1 (03 59 52) 38 30
Polizeirevier Radeberg, Dresdener Straße 8 (0 35 28) 4 38 40
Ärzte:
Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist für die Bereiche Pulsnitz/Ohorn/Lichtenberg über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu erfragen.
Sonnabendspchstunden finden von 8-11 Uhr in den Arztpraxen statt:
27.11. Frau Dr. Lösel, Großröhrsdorf, Melanchthonstraße 16, Tel. 03 59 52/4 82 88
4.12. Frau Dr. Roth, Bahnhofstraße 7, Tel. 7 26 91
11.12. Frau Dr. Kober, Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/4 82 87
18.12. Frau Dr. Winckler, Großröhrsdorf, Am Steinbruch 11, Tel. 03 59 52/4 88 29

Zahnärzte: dienstbereit 9-11 Uhr
27./28.11. Herr Dr. Käßler, Weißbacher Straße, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55
4./5.12. Frau Dr. Weinrich, Goethestraße 12, Pulsnitz, Tel. 7 38 50
11./12.12. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 4 52 33
18./19.12. Herr DS Kolk, Lutherstraße 15, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 68 19

Dienständerungen können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

24.11.,6.,18.,30.12. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
25.11.,7.,19.,31.12. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
26.11.,8.,20.12. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
27.11.,9.,21.12. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
28.11.,10.,22.12. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
29.11.,11.,23.12. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
30.11.,12.,24.12. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
1.,13.,25.12. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
2.,14.,26.12. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
3.,15.,27.12. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
4.,16.,28.12. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
5.,17.,29.12. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11

Bereitschaftsdienste für Oberlichtenau

Die zuständigen Ärzte der Region Haselbachtal/Steina führen keine Sonnabendspchstunden durch. Bei akuten Fällen ist die Notfallleitstelle über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu kontaktieren. Bei den Zahnärzten ist Oberlichtenau mit im Bereich Pulsnitz, Brettnig-Hauswald und Großröhrsdorf integriert.

Apotheken
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

23./24.11.,17./18.12. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
25./26.11.,15./16.12. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
27./28.11.,21./22.12. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
29./30.11.,19./20.12. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
1./2.,26.12. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
3./4.12.,23./24.12. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
5./6.,29./30.12. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
7./8.,25./27./28.12. Stern-Apotheke, Kamenz, Bautzner Straße 34, Tel. 0 35 78/30 79 46
9./10.,13./14.12. Engel-Apotheke, Königsbrück, Hoyerswerdaer Str. 3, Tel. 03 57 95/4 21 64
11./12.12.,31.12./1.1. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
(Angaben ohne Garantie!)

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen in der Diakonie-Sozialstation Pulsnitz
Gemeinschaftsraum, Poststraße 5-7
Auf eine Tasse Kaffee - mittwochs 14.30 Uhr

1. Dezember Nachmittag mit Pfarrer Draht, Lichtenberg
8. Dezember Adventsnachmittag mit Pfarrer Heidig
15. Dezember Nachmittag mit Pfarrer Silberbach
22. und 29. Dezember keine Zusammenkunft

Seniorentanz: Tanz für Senioren, Vorrühständer und alle die Lust an Bewegung, Begegnung und Musik haben. Wir treffen uns Montag, den 6., 13., und 20. Dezember 14 Uhr in Pulsnitz, Dresdener Straße, Sportstätte Kante, Kleiner Saal. Anfänger kommen am besten 13.30 Uhr und sind herzlich willkommen. Tel. 03 59 55/4 07 07
Rommé und andere Spiele: Dienstag, 7. und 21. Dezember 14 Uhr in der Sozialstation
Sprechstunden in der Sozialstation Poststraße 5/7:
Pflegerin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Tel. 7 71 55 nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Kerstin Kreische, Tel. 7 71 51
Dienstag 10-12 Uhr, 14-16 Uhr

Wandergruppe Pulsnitz

Wanderung nach Friedersdorf in die Goldene Ähre zum Stollenanschnitt

Strecke: Dr.-Wilhelm-Külz-Straße - Gartensparte Am Russengrab - Walkmühlenbad - Schäferei - Mühlmühle - Bachstraße - Gartensparte Erholung - Friedersdorf - Einkehr in der Goldenen Ähre zum Stollenanschnitt
Zurück: zu Fuß entlang der Königsbrücker Straße
Strecke: ca. 6 km
Treffpunkt: Donnerstag, 9. Dezember, 13 Uhr Postmeilensäule am Schützenhaus
Infotelefon: 03 59 55/7 25 64
Interessierte sind herzlich willkommen.
Gut Tritt wünscht Wanderfreund Andreas.

Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung den Jubilaren

der Stadt Pulsnitz

zum 75. Geburtstag am 2. Dezember Frau Helga Vogel
zum 86. Geburtstag am 3. Dezember Frau Hildegard Gärtner
zum 75. Geburtstag am 3. Dezember Herrn Rudi Frohnert
zum 90. Geburtstag am 5. Dezember Frau Ruth Grundmann
zum 92. Geburtstag am 6. Dezember Herrn Heinz Richter
zum 84. Geburtstag am 7. Dezember Frau Elfriede Schulze
zum 82. Geburtstag am 7. Dezember Frau Erika Geißler
zum 80. Geburtstag am 7. Dezember Frau Ruth Grundmann
zum 88. Geburtstag am 9. Dezember Herrn Walter Lauke
zum 83. Geburtstag am 9. Dezember Herrn Harry Maukisch
zum 82. Geburtstag am 9. Dezember Frau Anni Oswald
zum 86. Geburtstag am 11. Dezember Herrn Rolf Menschner
zum 80. Geburtstag am 12. Dezember Frau Christa Petzer
zum 85. Geburtstag am 16. Dezember Frau Anneliese Petzold
zum 91. Geburtstag am 18. Dezember Frau Erika Georgi
zum 90. Geburtstag am 18. Dezember Frau Alice Heinze
zum 75. Geburtstag am 19. Dezember Herrn Heinz-Dieter Hauptmann
zum 87. Geburtstag am 21. Dezember Herrn Siegfried Ay
zum 86. Geburtstag am 21. Dezember Herrn Rolf Hofmann
zum 81. Geburtstag am 22. Dezember Frau Erika David
zum 81. Geburtstag am 22. Dezember Frau Christa Jänsch
zum 75. Geburtstag am 22. Dezember Frau Margit Gründel
zum 82. Geburtstag am 23. Dezember Herrn Heinz Purschke
zum 87. Geburtstag am 24. Dezember Frau Gertrud Pohlan
zum 83. Geburtstag am 24. Dezember Frau Edith Hommel
zum 82. Geburtstag am 24. Dezember Herrn Hans Cerny
zum 75. Geburtstag am 26. Dezember Frau Gudrun Rochner
zum 90. Geburtstag am 27. Dezember Frau Hildegard Wefofsky
zum 82. Geburtstag am 27. Dezember Frau Martha Schober
zum 75. Geburtstag am 27. Dezember Frau Irmgard Reißig
zum 96. Geburtstag am 30. Dezember Frau Anni Geißler
zum 89. Geburtstag am 30. Dezember Herrn Günther Werner
zum 87. Geburtstag am 31. Dezember Frau Liesbeth Heinke

in den Ortsteilen Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung

zum 88. Geburtstag am 8. Dezember Herr Herbert Schäfer
zum 86. Geburtstag am 17. Dezember Frau Elfriede Oswald
zum 81. Geburtstag am 22. Dezember Frau Gerda Gretschel
zum 83. Geburtstag am 24. Dezember Frau Lisa Bieler

im Ortsteil Oberlichtenau

zum 84. Geburtstag am 4. Dezember Frau Traude Schmidt
zum 90. Geburtstag am 6. Dezember Frau Herta Guhr
zum 75. Geburtstag am 6. Dezember Herr Werner Großmann
zum 80. Geburtstag am 8. Dezember Frau Annelis Mager
zum 81. Geburtstag am 11. Dezember Herrn Wilfried Gräfe
zum 81. Geburtstag am 11. Dezember Frau Hanni Johnne
zum 90. Geburtstag am 12. Dezember Frau Erna Kunath
zum 84. Geburtstag am 12. Dezember Frau Margarete Mütze
zum 80. Geburtstag am 12. Dezember Herrn Siegfried Meißner
zum 81. Geburtstag am 20. Dezember Herrn Gottfried Richter
zum 80. Geburtstag am 22. Dezember Herrn Siegmund Förster
zum 87. Geburtstag am 27. Dezember Frau Eliese Neumann
zum 84. Geburtstag am 31. Dezember Herrn Walter Riemer